Cube-Line

Eisbereiter
Ice maker - Machine à glaçons

IC 70 EL, EW
IC 130 EL, EW
IC 135 ECL, ECW
IC 250 EL, EW

Betriebsanleitung
User manual - Mode d´emploi

WESSAMAT perfect ice!

Website

EU-Konformitätserklärung/ EU declaration of conformity/ Déclaration UE de conformité

Hersteller: Manufacturer: Constructeur:	WESSAMAT Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Straße 1 D- 67661 Kaiserslautern Tel: +49 (0) 6301-7910-0 Fax: +49 (0) 6301-7910-20
Bevollmächtigter Technische Unterlagen: Authorised agent for technical documentation: Agent autorisé pour documentation technique:	Claudia Sauer c/o WESSAMAT Eismaschinenfabrik GmbH

Beschreibung der Maschine: Description of machine: Description de la machine:	**Serie:** Series: Série:	Cube-Line
	Bezeichnung, Funktion: Designation, Function: Désignation, Fonction:	Eisbereiter Ice maker Machine à glaçons
	Modell, Typ: Model, Type: Modèle, Type:	IC 70 IC 130 und IC 135 IC 250

Hiermit erklären wir, dass die oben beschriebene Maschine bezüglich Konstruktion und Bau, in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen der

Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen

sowie den Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien entspricht:

Richtlinie 2014/30/EU über die elektromagnetische Verträglichkeit
Richtlinie 2014/68/EU über Druckgeräte

Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, falls an der Maschine eine nicht mit uns abgestimmte Änderung vorgenommen wird.

We herewith declare, that design and construction of the above mentioned machine, in the version that has been put on the market by us, meets the basic health and safety requirements according to the

Directive 2006/42/EC of machines

and the demands of the following EU-directives:

Directive 2014/30/EU of electromagnetic compatibility
Directive 2014/68/EU of pressure equipment

This declaration expires if the machine is converted in a way that has not been approved by us.

Nous certifions par la présente que la conception, la construction et la mise en circulation de la machine désignée ci-dessus est conforme aux normes de sécurité et d'hygiène fondamentales de la

Directive 2006/42/CE pour machines

ainsi que les Directives UE suivantes:

Directive 2014/30/UE de la compatibilité électro-aimant
Directive 2014/68/UE des équipements sous pression

Ce certificat perd sa validité si la machine sera modifiée sans notre consentement préalable.

Angewandte harmonisierte Normen: Applied harmonized standards: Normes harmonisées appliquées:	EN 55014-1:2006/ A1:2009/ A2:2011 EN 55014-2:1997/ A1:2001/ A2:2008 EN 61000-3-2:2014 EN 61000-3-3:2013
Bevollmächtigter Unterschrift: Authorised person for signature: Agent autorisé pour signature:	Dipl. Wirt. Ing. Michael Jäger, Geschäftsführer c/o WESSAMAT Eismaschinenfabrik GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank, dass Sie sich für einen WESSAMAT-Eisbereiter entschieden haben. Damit haben Sie ein Spitzenprodukt erworben von dessen Qualität und Leistungsfähigkeit Sie sich nun selbst überzeugen können. Um alle Vorteile dieses Eisbereiters optimal zu nutzen, beachten Sie bitte die beschriebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Gewährleistung übernehmen. Wir wünschen Ihnen mit ihrem WESSAMAT-Eisbereiter viel Freude und geschäftlichen Erfolg.

HINWEIS:
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung **vor** Installation und Betrieb des Eisbereiters vollständig und aufmerksam durch!
Die Bedienungsanleitung ist Teil des Eisbereiters und daher stets allgemein zugänglich aufzubewahren. Die Bedienungsanleitung sollte stets griffbereit sein.

Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Unfälle, Verletzungen und Schäden am Gerät zu vermeiden:

VORSICHT / WARNUNG / GEFAHR
Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsrisiken auf.

! VORSICHT
Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

! ! WARNUNG
Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge haben kann.

! ! ! GEFAHR
Gefährdung mit einem hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge hat.

WICHTIG:
Weist auf mögliche Gefährdungen für das Gerät oder andere Gegenstände hin.

Lieferumfang

Serienmäßig wird der Eisbereiter mit folgenden Teilen ausgeliefert:

- Betriebsanleitung,
- Zulaufschlauch für Frischwasser (DN 8; 2x ¾“ –Verschraubung; Länge ca. 1,5 m) inkl. Gummidichtungen,
- Ablaufschlauch für Restwasser (DN 20; Länge ca. 1,4 m) inkl. Schlauchklemme,
- Ablaufschlauch für Tauwasser (DN 20; Länge ca. 1,4 m) inkl. Schlauchklemme,
- Ablaufschlauch für Kühlwasser (DN 10; Länge ca. 1,4 m) inkl. 1-Ohr-Klemme -nur wassergekühlte Modelle-,
- Ablaufverbindung für Tauwasser (DN 20; Länge ca. 0,35 m: Verbindungsstück mit 0,10 m und 0,25 m Schlauchstück) inkl. Schlauchklemme -nur IC135-Modelle-,
- Verbindungskabel Kommunikationsstecker (2 Stück) -nur IC135-Modelle-,
- Stellfüße (4 Stück),
- Eisschaufel (Alu).

Zubehör

Bei Interesse an dem passenden Zubehör für Ihren Eisbereiter wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Ergänzende Unterlagen für den Fachmann (nicht im Lieferumfang enthalten)

Zusätzliche Informationen oder Unterlagen wie z.B. Schaltpläne, Ersatzteillisten usw., können beim Hersteller angefordert werden. Kontaktadresse siehe Umschlag-Seite IV, oder im Internet unter www.wessamat.de!

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Eigenschaften beziehen sich auf den Stand der Technik zum Zeitpunkt der Drucklegung. Für Rechtsbeziehungen gelten nur die konkret vertraglich vereinbarten Eigenschaften. Bei den angegebenen Werten handelt es sich um Normwerte unter standardisierten Bedingungen, die von Praxiswerten abweichen können. Änderungen in der konkreten Ausführung bleiben vorbehalten.

Wichtige Hinweise für Eisbereiter mit Kältemittel R 290 (Propan)

Raumgröße

ACHTUNG – brennbare Kältemittel

Die Kälteanlage des Gerätes enthält, abhängig vom Gerätetyp (siehe Typenschild), in geringen Mengen das umweltverträgliche, aber brennbare Kältemittel R 290. Es ist hochentzündlich und bei Undichtigkeiten kann eine explosionsfähige Atmosphäre auftreten.
Feuer, offenes Licht und rauchen sind verboten!

ACHTUNG

Kältemittel R 290 bildet mit Sauerstoff ab einer bestimmten Volumenkonzentration ein brennbares Gas-Luftgemisch. Da hinsichtlich der Explosions-Sicherheit im Sinne der Unfallverhütungs-Vorschriften von einem extremen Fall ausgegangen werden muss, gilt es zu verhindern, dass die Konzentration von R 290 in der Raumluft die geringere Entflammbarkeitsgrenze erreicht. Dabei geht man von dem (theoretischen) Fall aus, dass der Aufstellungsraum nicht belüftet ist und keinerlei Luftwechsel stattfinden, dass das Kältemittel sofort und komplett austritt und zum gleichen Zeitpunkt eine Zündquelle vorhanden ist!

Für den sicheren Betrieb des Eisbereiters ist es ausreichend, wenn entweder im Aufstellungsraum ein freies Raumvolumen oder eine ausreichende Belüftung vorhanden ist.

Raumlüftung

HINWEIS – Raumklima

Im Dauerbetrieb entsteht durch die Warmluftabgabe des Kühlsystems eine stetige Veränderung des Raumklimas.
Im Aufstellungsraum des Eisbereiters ist in erster Linie für eine entsprechende Raumlüftung zu sorgen, um einen Temperaturanstieg der Raumtemperatur auf über 32° C zu vermeiden. Diese hohe Umgebungstemperatur führt zur Beeinträchtigung der Kühlleistung des Gerätes!
Den Eisbereiter deshalb nur in ausreichend belüfteten oder klimatisierten Räumen aufstellen.

Inhaltsverzeichnis / Table of contents

Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung 4
Lieferumfang 5
Zubehör 5
Ergänzende Unterlagen für den Fachmann (nicht im Lieferumfang enthalten) 5
Wichtige Hinweise für Eisbereiter mit Kältemittel R 290 (Propan) 6
1. Grundlegende Hinweise 10
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 10
1.2 Verpflichtung und Haftung 10
1.2.1 Pflichten des Betreibers 10
1.2.2 Gewährleistung und Haftung 10
1.2.3 Bauliche Veränderungen 11
1.3 Konformität 11
2. Allgemeine Sicherheitshinweise 11
2.1 Umgang mit der Maschine 11
2.2 Sicherheitsmaßnahmen im Betrieb 11
2.3 Gefahren durch elektrische Energie 11
2.4 Kältemittelkreislauf 12
2.5 Feuerbekämpfung 12
2.6 Schmiermittel 12
3. Verpackung, Lagerung und Transport 12
3.1 Auslieferungszustand 12
3.2 Verpackung und Transport 12
3.3 Lagerung 13
4. Technische Daten und Maschinenbeschreibung 13
4.1 Kennzeichnungen 13
4.2 Geräuschpegel 13
4.3 Technische Daten und Einsatzbedingungen IC70 EL, EW 14
4.3 Technische Daten und Einsatzbedingungen IC130 EL, EW 15
4.3 Technische Daten und Einsatzbedingungen IC135 ECL, ECW 16
4.4 Technische Daten und Einsatzbedingungen IC250 ECL, ECW 17
5. Installation und Inbetriebnahme 18
5.1 Aufstellung 18
5.2 Installation luftgekühlte Maschinen (Ausführung L) 19
5.3 Installation wassergekühlte Maschinen (Ausführung W) 20
5.4 Installationsvorschlag für hygienischen Abfluss 21
5.5 Optionaler Tauwasserpumpe Installation Hinweise 21
5.6 Prüfung vor Inbetriebnahme 22
5.7 Inbetriebnahme 22
5.8 Eisproduktion 22
6.Betrieb 23
6.1 Funktionsweise 23
6.2 Steuerung 24

7. Reinigung, Wartung und Störungsbeseitigung 26
7.1 Umgang mit WESSAMAT-Spezialreiniger 26
7.2 Reinigung 26
7.1.1 Reinigung des Eisbereitungssystems 27
7.1.2 Reinigung des Combimoduls (Crushereinheit) -nur IC135 ECL, ECW- 28
7.1.3 Reinigung des Vorratsbehälters 34
7.1.4 Reinigung der Verflüssigerlamellen -nur bei luftgekühlten Geräten- 35
7.3 Wartung 35
7.4 Störungsbeseitigung 36
8. Entsorgung 37
8.1 Hinweise zur Entsorgung 37
9.Schaltpläne: 38
IC 130: 38
IC 135: 48
IC 250: 58
10. Service Video QR Code 68

English

Equipment 70
Additional documents for the specialist (not included in the machine equipment and accessories) 70
1. Basic information 72
1.1 Appropriate use 72
1.2 Obligation and liability 72
1.2.1 Operator obligations 72
1.2.2 Warranty and liability 72
1.2.3 Modifications 73
1.3 Conformity 73
2. General safety notes 73
2.1 Machine operation 73
2.2 Safety measures during operation 73
2.3 Risks from electricity 73
2.4 Refrigerant circuit 74
2.5 Fire fighting 74
2.6 Lubricants 74
3. Packaging, storage and transport 74
3.1 Delivery status 74
3.2 Packaging and transport 74
3.3 Storage 75
4. Technical data and machine description 75
4.1 Identification 75
4.2 Noise level 75
4.3 Technical data and operating conditions IC70 EL, EW 76
4.3 Technical data and operating conditions IC130 EL, EW 77
4.3 Technical data and operating conditions IC135 ECL, ECW 78

4.4 Technical data and operating conditions IC250 ECL, ECW 79
5. Installation and commissioning 80
5.1 Assembly 80
5.2 Installation air cooled machine (Version L) 81
5.3 Installation water cooled machine (Version W) 82
5.4 Installation suggestion for hygienic drainage 83
5.5 Optional condensation water pump Installation condition 83
5.6 Pre-commissioning check 84
5.7 Commissioning 84
5.8 Ice production 84
6.Operation 85
6.1 Functionality 85
6.2 System Control 86
7. Care, maintenance and trouble shooting 88
7.1 Dealing with WESSAMAT special cleaner 88
7.2 Cleaning 88
7.1.1 Cleaning the ice making unit 89
7.1.2 Cleaning for Combimoduls (Crusher unit) -Only IC135 ECL, ECW- 90
7.1.3 Reservoir 96
7.1.4 Cleaning of the condenser fins –only for air-cooled units- 97
7.3 Maintenance 97
7.4 Trouble shooting 98
8 Disposal 99
8.1 Disposal instructions 99
9.Circuit Diagramm: 100
IC 130: 100
IC 135: 110
IC 250: 120
10. Service video QR code **130**

1. Grundlegende Hinweise

Die hier vorliegende Bedienungsanleitung macht den Betreiber eines Eisbereiters mit der Arbeitsweise, der Bedienung, den Sicherheitshinweisen und der Reinigung vertraut.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Eisbereiter ist ein technisches Gerät, das ausschließlich zur Verwendung bei der Arbeit bestimmt ist. Der Eisbereiter ist ausschließlich zur Herstellung von Eis aus hygienisch einwandfreiem **Trinkwasser** bestimmt. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört insbesondere das Beachten aller Hinweise der Bedienungsanleitung.
Jede andere Verwendung als die hier Angegebene, bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Hersteller. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren auftreten. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung liegt beispielsweise vor, wenn zur Eisproduktion ein anderer Ausgangstoff als Trinkwasser verwendet wird. Der Vorratsbehälter ist ausschließlich zur Bevorratung des produzierten Eises zu verwenden.

1.2 Verpflichtung und Haftung

1.2.1 Pflichten des Betreibers

Voraussetzung für den sicheren und störungsfreien Betrieb dieses Eisbereiters ist die Kenntnis und Einhaltung der Sicherheitshinweise und Sicherheitsvorschriften. Diese Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von **allen Personen** zu beachten, welche die Maschine bedienen. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

HINWEIS:
Lassen Sie keine Kinder sowie geistig oder körperlich beeinträchtigte Personen ohne Aufsicht an den Eisbereiter! Der Eisbereiter ist kein Spielgerät für Kinder!

1.2.2 Gewährleistung und Haftung

Für Gewährleistung und Haftung gelten unsere „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine;
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung der Maschine;
- Betreiben der Maschine bei defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten bzw. nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen;
- Nichtbeachten der Hinweise in der Bedienungsanleitung bezüglich Transport, Lagerung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung der Maschine;
- eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Maschine;
- mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, die dem Verschleiß unterliegen;
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturen;
- nicht regelmäßig durchgeführte Reinigung und Wartung;
- Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.

1.2.3 Bauliche Veränderungen

Ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers dürfen an der Maschine keine Veränderungen, An- oder Umbauten vorgenommen werden!

Maschinenteile in nicht einwandfreiem Zustand sind auszutauschen. Dabei dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt worden sind. Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise erlischt die Gewährleistung des Herstellers!

1.3 Konformität

Siehe Konformitätserklärung auf Umschlag-Seite II.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung und sämtliche sicherheitsrelevanten Unterlagen sind ständig allgemein zugänglich aufzubewahren. Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten. Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind in lesbarem Zustand zu halten und gegebenenfalls zu erneuern.

2.1 Umgang mit der Maschine

Der Eisbereiter wurde nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln produziert. Dennoch können bei seiner Verwendung Gefahren für den Benutzer oder Dritte bzw. Beeinträchtigungen an der Maschine oder an Sachwerten entstehen. Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen. Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

2.2 Sicherheitsmaßnahmen im Betrieb

Die Bediener müssen in regelmäßigen Abständen in den ordnungsgemäßen Betrieb (Inbetriebnahme, Reinigung, Außerbetriebnahme etc.) des Eisbereiters unterwiesen werden. Die Maschine darf nur betrieben werden, wenn alle Schutzeinrichtungen voll funktionsfähig sind. Beim Betrieb ist sicher zu stellen, dass niemand durch die laufende Maschine gefährdet wird.
Strom- und Wasserversorgung während des Betriebes nicht unterbrechen. Ein Ortswechsel/ Transport der Maschine während der Eisproduktion ist nicht gestattet.

2.3 Gefahren durch elektrische Energie

Arbeiten an der elektrischen Versorgung dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Die elektrische Ausrüstung der Maschine muss regelmäßig entsprechend den gültigen Vorschriften überprüft werden. Lose Verbindungen oder anders beschädigte Kabel sofort instand setzen.
<u>Die Maschine darf nicht mit einem Wasserschlauch oder einem Hochdruckreiniger abgespritzt werden, da dadurch eine Kurzschlussgefahr besteht.</u>

Da der Netzstecker die Funktion einer Netz-Trenneinrichtung hat, muss er nach Aufstellung oder Einbau des Gerätes frei zugänglich sein. Ist dies nicht der Fall, muss bauseitig eine allpolig wirksame Trenneinrichtung vorgesehen werden, z.B. Sicherungen mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungen, durch die bei Reparatur- und Installationsarbeiten das Gerät vom Stromnetz getrennt werden kann.
Weiterhin wird empfohlen, die Maschine über einen Fehlerstrom-Schutzschalter anzuschließen.

! ! WARNUNG
Bei Arbeiten im Innern der Maschine oder an der Elektrik Spannungsfreiheit herstellen (Netzstecker ziehen oder bauseitige Sicherung herausnehmen) und gegen Wiedereinschalten sichern!

2.4 Kältemittelkreislauf

Arbeiten am Kältemittelkreislauf **nur** von einer Kältefachkraft ausführen lassen.

2.5 Feuerbekämpfung

Bei Feuerbekämpfung unbedingt die Maschine ausschalten, da sonst elektrisch bedingte Brände evtl. nicht effektiv bekämpft werden können. Bei hohen Temperaturen kann das eingesetzte Kältemittel gefährliche Zersetzungsprodukte bilden!

2.6 Schmiermittel

Sollte es erforderlich werden, bewegliche Teile der Maschine zu schmieren, benutzen Sie für den Lebensmittelbereich zugelassene Schmiermittel (z.B.: Fa. Klüber Lubrication „Polylub WH2“ oder
Fa. Interflon „Fin Lube Tf”).

3. Verpackung, Lagerung und Transport

3.1 Auslieferungszustand

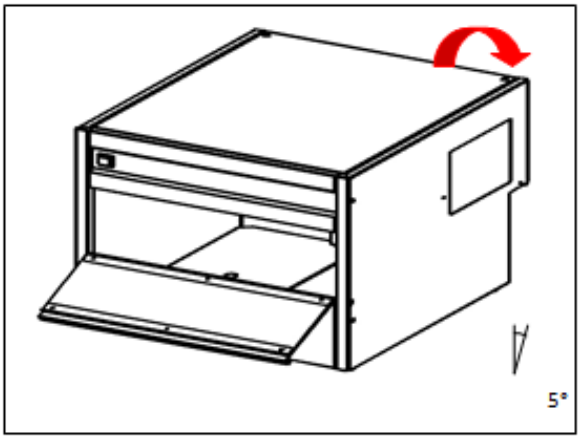
Die Maschine wird komplett vormontiert ausgeliefert. Die entsprechenden Betriebsmittel (z.B. Kältemittel) sind bereits eingefüllt. Alle Komponenten wurden werkseitig eingestellt. Unsachgemäße Einstellarbeiten können die ordnungsgemäße Funktion des Eisbereiters beeinträchtigen!

3.2 Verpackung und Transport

Nach dem Auspacken der Maschine sollten Sie nach Möglichkeit die Originalverpackung aufbewahren. Sofern eine Versendung der Maschine notwendig ist (z.B. Einsendung zur Reparatur), sollte am besten die Original-verpackung verwendet werden. Bitte außen auf der Verpackung einen Hinweis auf die Lage der Maschine innerhalb der Verpackung anbringen („↑oben ↑“).
Sollte ein Transport erforderlich werden, beachten Sie auch die Hinweise in den vorangegangenen Abschnitten.

HINWEIS:
Bevor Sie die Maschine verpacken, müssen das Wasser und das Eis vollständig aus der Maschine entfernt werden. Um das Wasser der Eisbereitungswanne vollständig zu entleeren, die Maschine am Produktionsschalter auf Stellung Aus/Off schalten. Sofern sich an den Verdampfer Fingern Eiswürfel befinden, bitte warten bis diese sich lösen und vollständig in den Vorratsbehälter gefallen sind. Nun das Eis aus dem Vorratsbehälter entnehmen und Restfeuchtigkeit mit einem Tuch entfernen. Wasserzuleitung schließen, Netzstecker ziehen und alle Schlauchverbindungen trennen.
Bezüglich Wassergekühlte Eisbereiter, muss man auch das Wasser im kühlkreislauf komplett evakuieren.

WICHTIG:
Falls der Eisbereiter transportiert werden sollte, beachten Sie bitte, dass man ihn nach dem Ausschalten leicht nach hinten kippt, so dass das restliche Wasser komplett weggegossen wird.



!! WARNUNG
Nicht in die geöffnete, eingeschaltete Maschine greifen! Es besteht die Gefahr, dass durch Bewegungen der Wanne Verletzungen an der Hand durch Einklemmen erfolgen.

3.3 Lagerung

Sollte Ihre Maschine nach der Anlieferung oder nach einem Ortswechsel nicht sofort aufgestellt oder in Betrieb genommen werden, ist sie in einem **trockenen** Raum und bei **Temperaturen über dem Gefrierpunkt** zu lagern.

4. Technische Daten und Maschinenbeschreibung

4.1 Kennzeichnungen

Das Typenschild befindet sich im Innern des Gerätes auf der Trennwand zwischen Eisbereitungssystem und
Kältesatz. Ein weiteres Typenschild befindet sich auf der linken Seite im Vorratsbehälter.
Die CE-Kennzeichnung befindet sich auf der Vorderseite des Eiswürfelbereiters.
Die Angaben auf dem Typenschild entsprechen den Angaben der Maschine (siehe Seite 3).

4.2 Geräuschpegel

Der von der Maschine ausgehende Dauerschalldruckpegel beträgt < 70 dB(A).
Abhängig von den örtlichen Bedingungen kann ein höherer Schalldruckpegel entstehen

4.3 Technische Daten und Einsatzbedingungen IC70 EL, EW

Modell	*IC70 EL*	*IC70 EW*
Ausführung	***Eiswürfel /Luftgekühlt***	***Eiswürfel / Wassergekühlt***
Allgemeine Daten		
Abmessungen Maschine inkl. Mindestfußhöhe	H 800 x B 910 x T 560 mm	
Höhenverstellung Füße	10-25 mm	
Gewicht	80 kg	
Kältemittel	**R 290 (GWP-Wert: 3)**	
Produktionsdaten		
Eisproduktion in 24 Stunden	65 kg	
	bei Umgebungstemperatur von 20 °C und Wassertemperatur von 15 °C	
Eisvorrat	36 kg	
	bei vollständiger Ausnutzung des gesamten zur Verfügung stehenden Behältervolumens	
Wasserverbrauch Eisbereitung	1,3 l pro kg Eis	
Wasserverbrauch Kühlung	-	8,5 l pro kg Eis
Energieversorgung		
Spannung	**230 V ~ / 50 Hz**	
Leistungsaufnahme	0,60 kW	0,56 kW
Sicherung bauseits	10 A	
Länge Anschlussleitung	ca. 2 m	
Wasserversorgung		
Wasserdruck	2 - 6 bar	
Wassertemperatur	**2 - 25 °C**	
Wasserhärte (Gesamthärte)	**max. 15 °dH (≙ 2,675 mmol/l)**	
	bei Überschreitung der angegebenen Gesamthärte ist der Einsatz von entsprechend aufbereitetem Wasser erforderlich	
Geräteanschlüsse		
Frischwasserzulauf	Ø ¾“ -Außengewinde	
Restwasserablauf	Ø 20 mm	
Tauwasserablauf	Ø 20 mm	
Kühlwasserablauf	-	Ø 10 mm
Umgebungsbedingungen		
Temperatur	10-40°C	
Aufstellungsort	Fester Untergrund, gute Belüftung	
Aufstellungshöhe	Mind. 10cm über Abflussrohr	

Technische Änderungen sowie Änderungen in Ausführung, Abmessungen und Design bleiben WESSAMAT vorbehalten.

4.3 Technische Daten und Einsatzbedingungen IC130 EL, EW

Modell	*IC130 EL*	*IC130 EW*
Ausführung	***Eiswürfel /Luftgekühlt***	***Eiswürfel / Wassergekühlt***

Allgemeine Daten

Abmessungen Maschine inkl. Mindestfußhöhe	H 1815 x B 715 x T 605 mm
Höhenverstellung Füße	150-170 mm
Gewicht	132 kg
Kältemittel	**R 290 (GWP-Wert: 3)**

Produktionsdaten

Eisproduktion in 24 Stunden	125 kg	
	bei Umgebungstemperatur von 20 °C und Wassertemperatur von 15 °C	
Eisvorrat	60 kg	
	bei vollständiger Ausnutzung des gesamten zur Verfügung stehenden Behältervolumens	
Wasserverbrauch Eisbereitung	1,6 l pro kg Eis	
Wasserverbrauch Kühlung	-	16 l pro kg Eis

Energieversorgung

Spannung	**230 V ~ / 50 Hz**
Leistungsaufnahme	1,02 kW
Sicherung bauseits	16 A
Länge Anschlussleitung	ca. 2 m

Wasserversorgung

Wasserdruck	2 - 6 bar	
Wassertemperatur	**2 - 25 °C**	
Wasserhärte (Gesamthärte)	**max. 15 °dH (≙ 2,675 mmol/l)**	
	bei Überschreitung der angegebenen Gesamthärte ist der Einsatz von entsprechend aufbereitetem Wasser erforderlich	
Geräteanschlüsse		
Frischwasserzulauf	Ø ¾“ -Außengewinde	
Restwasserablauf	Ø 20 mm	
Tauwasserablauf	Ø 20 mm	
Kühlwasserablauf	-	Ø 10 mm

Umgebungsbedingungen

Temperatur	10-40°C
Aufstellungsort	Fester Untergrund, gute Belüftung
Aufstellungshöhe	Mind. 10cm über Abflussrohr

Technische Änderungen sowie Änderungen in Ausführung, Abmessungen und Design bleiben WESSAMAT vorbehalten.

4.3 Technische Daten und Einsatzbedingungen IC135 ECL, ECW

Modell	*IC135 ECL*	*IC135 ECW*
Ausführung	***Eiswürfel + Crushed-Ice/Luftgekühlt***	***Eiswürfel + Crushed-Ice/ Wassergekühlt***

Allgemeine Daten

Abmessungen Maschine inkl. Mindestfußhöhe	H 1860 x B 890 x T 700 mm
Höhenverstellung Füße	150-170 mm
Gewicht	208 kg
Kältemittel	**R 290 (GWP-Wert: 3)**

Produktionsdaten

Eisproduktion in 24 Stunden	125 kg	
	bei Umgebungstemperatur von 20 °C und Wassertemperatur von 15 °C	
Eisvorrat	130 kg	
	bei vollständiger Ausnutzung des gesamten zur Verfügung stehenden Behältervolumens	
Wasserverbrauch Eisbereitung	1,6 l pro kg Eis	
Wasserverbrauch Kühlung	-	16 l pro kg Eis

Energieversorgung

Spannung	**230 V ~ / 50 Hz**
Leistungsaufnahme	1,17 kW
Sicherung bauseits	16 A
Länge Anschlussleitung	ca. 2 m

Wasserversorgung

Wasserdruck	2 - 6 bar	
Wassertemperatur	**2 - 25 °C**	
Wasserhärte (Gesamthärte)	**max. 15 °dH (≙ 2,675 mmol/l)**	
	bei Überschreitung der angegebenen Gesamthärte ist der Einsatz von entsprechend aufbereitetem Wasser erforderlich	
Geräteanschlüsse		
Frischwasserzulauf	Ø ¾“ -Außengewinde	
Restwasserablauf	Ø 20 mm	
Tauwasserablauf	Ø 20 mm	
Kühlwasserablauf	-	Ø 10 mm

Umgebungsbedingungen

Temperatur	10-40°C
Aufstellungsort	Fester Untergrund, gute Belüftung
Aufstellungshöhe	Mind. 10cm über Abflussrohr

Technische Änderungen sowie Änderungen in Ausführung, Abmessungen und Design bleiben WESSAMAT vorbehalten.

4.4 Technische Daten und Einsatzbedingungen IC250 ECL, ECW

Modell	*IC250 EL*	*IC250 EW*
Ausführung	***Eiswürfel /Luftgekühlt***	***Eiswürfel / Wassergekühlt***

Allgemeine Daten

Abmessungen Maschine inkl. Mindestfußhöhe	H 1940 x B 1020 x T 895 mm
Höhenverstellung Füße	150 - 170 mm
Gewicht	230 kg
Kältemittel	**R 449A (GWP-Wert: 1397)**

Produktionsdaten

Eisproduktion in 24 Stunden	240 kg	
	bei Umgebungstemperatur von 20 °C und Wassertemperatur von 15 °C	
Eisvorrat	220 kg	
	bei vollständiger Ausnutzung des gesamten zur Verfügung stehenden Behältervolumens	
Wasserverbrauch Eisbereitung	1,6 l pro kg Eis	
Wasserverbrauch Kühlung	-	16 l pro kg Eis

Energieversorgung

Spannung	**230 V ~ / 50 Hz**	
Leistungsaufnahme	1,70 kW	1,55 kW
Sicherung bauseits	16 A	
Länge Anschlussleitung	ca. 2 m	

Wasserversorgung

Wasserdruck	2 - 6 bar	
Wassertemperatur	**2 - 25 °C**	
Wasserhärte (Gesamthärte)	**max. 15 °dH (≙ 2,675 mmol/l)**	
	bei Überschreitung der angegebenen Gesamthärte ist der Einsatz von entsprechend aufbereitetem Wasser erforderlich	
Geräteanschlüsse		
Frischwasserzulauf	Ø ¾“ -Außengewinde	
Restwasserablauf	Ø 20 mm	
Tauwasserablauf	Ø 20 mm	
Kühlwasserablauf	-	Ø 10 mm

Umgebungsbedingungen

Temperatur	10-40°C
Aufstellungsort	Fester Untergrund, gute Belüftung
Aufstellungshöhe	Mind. 10cm über Abflussrohr

Technische Änderungen sowie Änderungen in Ausführung, Abmessungen und Design bleiben WESSAMAT vorbehalten.

5. Installation und Inbetriebnahme

! VORSICHT
Beachten Sie bei Arbeiten an oder innerhalb der Maschine, dass die verwendeten Blechteile zum Teil scharfkantig sind und Sie sich daran verletzen können. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe!

Damit der Eisbereiter optimal funktioniert, sind bei der Aufstellung und Installation folgende Punkte zu beachten:

5.1 Aufstellung

Achten Sie beim Aufstellungsort auf festen, ebenen Untergrund und gute Raumbelüftung.
Die Aufstellfläche muss den Gewichtsbelastungen standhalten.
Die Aufstellungshöhe soll mind. 100 mm über dem Ablauf bzw. Trichtersiphon liegen.
Setzen oder stellen Sie sich nicht auf den Eisbereiter! Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät!
Heben Sie den Eisbereiter nicht an der Eisentnahmeklappe an!

HINWEIS:
Bei bestimmten Umgebungsbedingungen (z.B. hohe Umgebungstemperatur und/oder hohe Luftfeuchtigkeit) kann es im Bereich des Eisbereiters zu Kondenswasserbildung kommen.

Der Eisbereiter darf in folgenden Umgebungen nicht betrieben werden:
- explosionsgefährdete Umgebung,
- giftige Atmosphäre,
- Feuchträume,
- im Freien.

Direkte Wärmequellen wie Öfen, Spülmaschinen usw. beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit des Eisbereiters und erhöhen den Reinigungs- und Energieaufwand.

! VORSICHT
Den Karton oder das ausgepackte Gerät bzw. die einzelnen Module immer zu zweit handhaben!

5.1.1 Maschine nach Anlieferung auspacken. (Zur eventuellen Versendung der Maschine im Servicefall die Verpackung bitte aufbewahren.) Vor der Installation die weiße Schutzfolie auf den Verkleidungsblechen abziehen.

Nur IC135 ECL, ECW:
Das Eisbereitermodul auf das Combimodul stellen (siehe Abb.2), dabei darauf achten das sich die Löcher des Eisbereitermoduls genau über den Schraubköpfen vom Combimodul befinden. Die Kommunikationsstecker des Eisbereitermoduls mit den jeweiligen des Combimoduls mit Hilfe der zugehörigen Kabel verbinden (siehe Abb.4 und Abb.6).

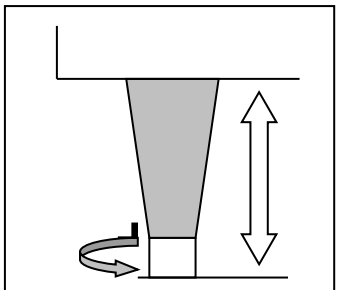


Abb.1: Darstellung der Höhenverstellung der Füße

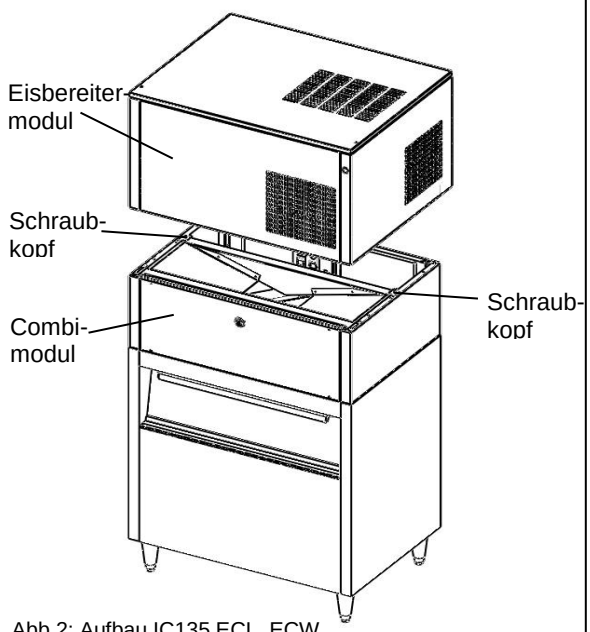


Abb.2: Aufbau IC135 ECL, ECW

5.1.2 Stellen Sie das Gerät absolut waagerecht auf. Verwenden Sie zur Ausrichtung die verstellbaren Füße (siehe Abb.1).

HINWEIS:
Alle Anschlussarbeiten sind entsprechend den gültigen Vorschriften auszuführen! Beachten Sie auch die technischen Daten und Einsatzbedingungen Kapitel 4.3 und 4.4.
Verwenden Sie zur Installation immer die mit dem Gerät gelieferten Schläuche, Verbindungen und Kabel!

5.2 Installation luftgekühlte Maschinen (Ausführung L)

Zum sicheren Betrieb sind bei luftgekühlten Geräten folgende Mindestabstände einzuhalten:
oben: 600 mm – seitlich: 150 mm – hinten: 150 mm.
Die bei luftgekühlten Modellen entstehende Warmluft muss ungehindert nach oben abziehen können, da sonst die Gefahr eines Luftkurzschlusses besteht. Lüftungsöffnungen am Gehäuse nicht abdecken!
Bei Installation der luftgekühlten Eisbereiter in kleinen, geschlossenen Räumen muss für ausreichende Luftzirkulation (Frischluftzufuhr) gesorgt werden.

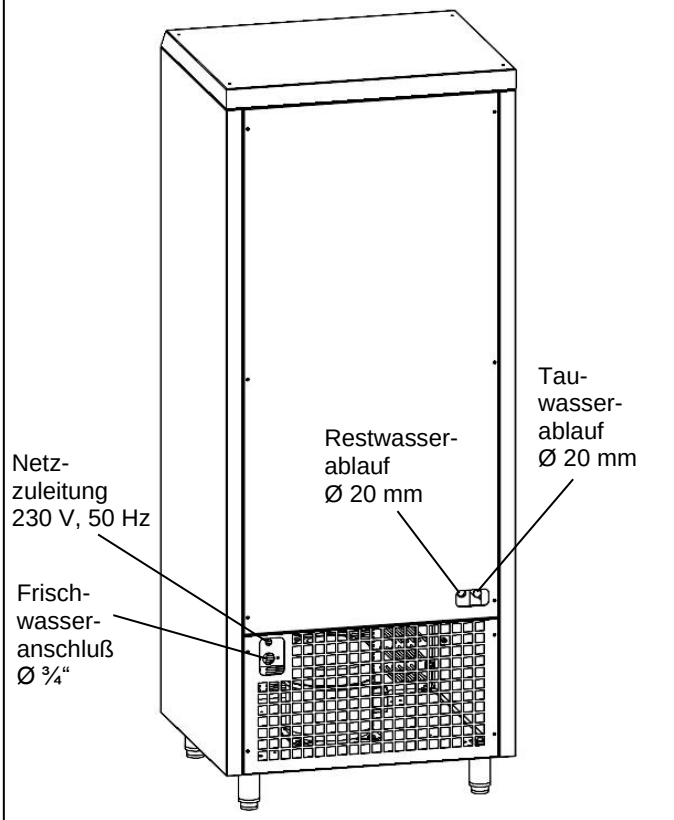


Abb.3: Rückansicht IC130 EL

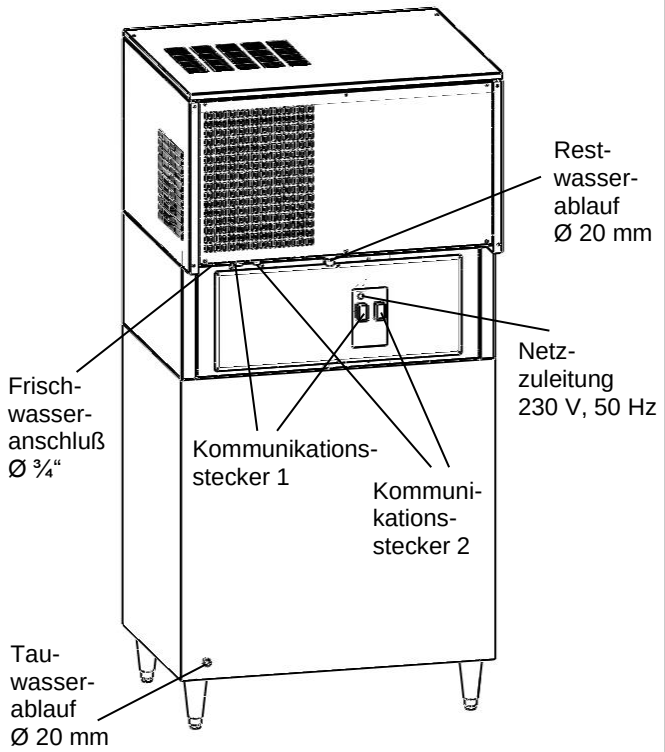


Abb.4: Rückansicht IC135 ECL

Beachten Sie die Abbildungen 3, 4 und 7!

5.2.1 Zulaufschlauch (DN 8; 2x ¾“–Verschraubung) mit dem Frischwasseranschluß am Gerät und dem Wasserhahn (**Trinkwasser**/ Kaltwasser) verbinden. Dabei darauf achten, dass die Gummidichtung richtig liegt.So festschrauben, dass die Verbindung dicht ist.

Bei IC130:
5.2.2 Den einen Ablaufschlauch (DN 20) am Restwasserablauf der Maschine befestigen, mit der Schlauchklemme fixieren und zum Abwassernetz verlegen (siehe Kapitel 5.4). Dabei darauf achten, dass der Schlauch immer mit Gefälle verläuft und keine Knickstellen aufweist.
5.2.3 Den anderen Ablaufschlauch (DN 20) am Tauwasserablauf der Maschine befestigen, mit der Schlauchklemme fixieren und zum Abwassernetz verlegen (siehe Kapitel 5.4). Dabei darauf achten, dass der Schlauch immer mit Gefälle verläuft und keine Knickstellen aufweist. Verfügt der Ablaufschlauch nicht über ein ausreichendes Gefälle, kann es zum Überlaufen des Vorratsbehälters kommen und ein Wasserschaden entstehen.

Bei IC135:
5.2.2 Den langen Ablaufschlauch (DN 20) am Restwasserablauf der Maschine befestigen und mit der Schlauchklemme fixieren.
5.2.3 Das kürzere Schlauchstück der Ablaufverbindung (DN 20) am Tauwasserablauf der Maschine befestigen und mit der Schlauchklemme fixieren, den Schlauch vom Restwasserablauf auf die Ablaufverbindung aufstecken und zum Abwassernetz verlegen (siehe Kapitel 5.4). Dabei darauf achten, dass der Schlauch immer mit Gefälle verläuft und keine Knickstellen aufweist. Verfügt der Ablaufschlauch nicht über ein ausreichendes Gefälle, kann es zum Überlaufen des Vorratsbehälters kommen und ein Wasserschaden entstehen.

5.3 Installation wassergekühlte Maschinen (Ausführung W)

Wassergekühlte Eisbereiter können ohne Einhaltung von Mindestabständen und ohne Berücksichtigung von Frischluftzirkulation installiert werden; jedoch ist von der **Rückseite** der Maschine zur Wand Abstand für die Anschluss-Schläuche einzuhalten: **100 mm** bei IC130 und **50 mm** bei IC135.

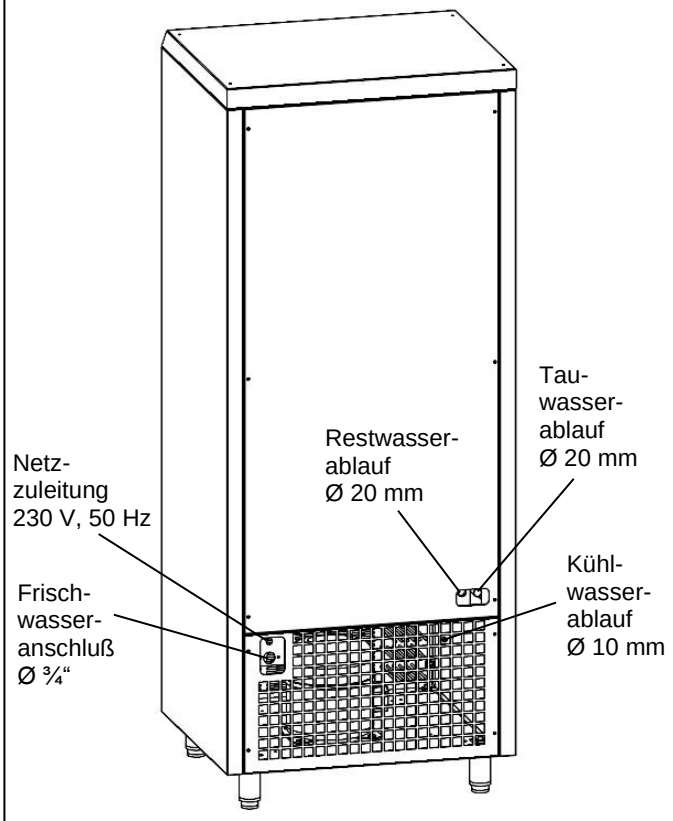


Abb.5: Rückansicht IC130 EW

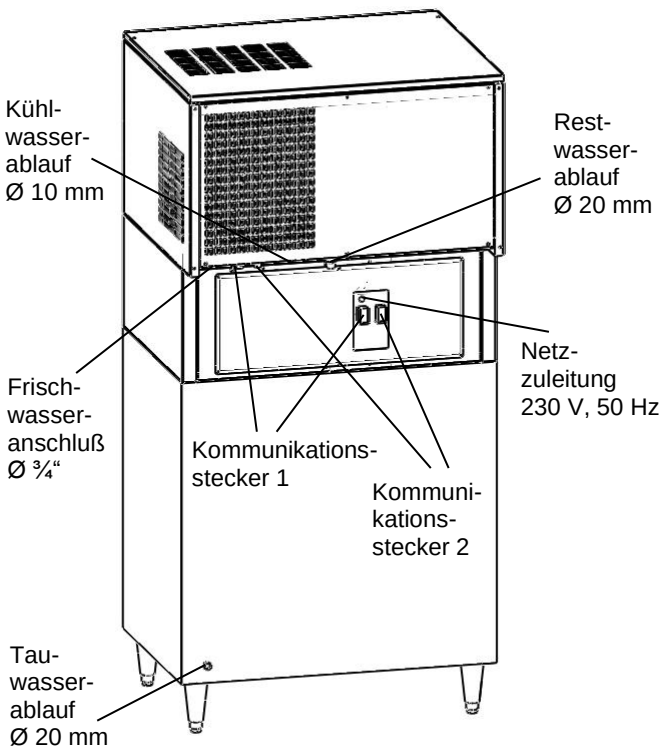


Abb.6: Rückansicht IC135 ECW

Beachten Sie die Abbildungen 5, 6 und 7!

5.3.1 Zulaufschlauch (DN 8; 2x ¾“–Verschraubung) mit dem Frischwasseranschluß am Gerät und dem Wasserhahn (**Trinkwasser**/ Kaltwasser) verbinden. Dabei darauf achten, dass die Gummidichtung richtig liegt. Mit der Hand so festschrauben, dass die Verbindung dicht ist.

Bei IC130:

5.3.2 Den einen Ablaufschlauch (DN 20) am Restwasserablauf der Maschine befestigen, mit der Schlauchklemme fixieren und zum Abwassernetz verlegen (siehe Kapitel 5.4). Dabei darauf achten, dass der Schlauch immer mit Gefälle verläuft und keine Knickstellen aufweist.

5.3.3 Den anderen Ablaufschlauch (DN 20) am Tauwasserablauf der Maschine befestigen, mit der Schlauchklemme fixieren und zum Abwassernetz verlegen (siehe Kapitel 5.4). Dabei darauf achten, dass der Schlauch immer mit Gefälle verläuft und keine Knickstellen aufweist. Verfügt der Ablaufschlauch nicht über ein ausreichendes Gefälle, kann es zum Überlaufen des Vorratsbehälters kommen und ein Wasserschaden entstehen.

Bei IC135:

5.3.2 Den langen Ablaufschlauch (DN 20) am Restwasserablauf der Maschine befestigen und mit der Schlauchklemme fixieren.

5.3.3 Das kürzere Schlauchstück der Ablaufverbindung (DN 20) am Tauwasserablauf der Maschine befestigen und mit der Schlauchklemme fixieren, den Schlauch vom Restwasserablauf auf die Ablaufverbindung aufstecken und zum Abwassernetz verlegen (siehe Kapitel 5.4). Dabei darauf achten, dass der Schlauch immer mit Gefälle verläuft und keine Knickstellen aufweist. Verfügt der Ablaufschlauch nicht über ein ausreichendes Gefälle, kann es zum Überlaufen des Vorratsbehälters kommen und ein Wasserschaden entstehen.

5.3.4 Ablaufschlauch (DN 10) am Kühlwasserablauf der Maschine befestigen, mit der Schlauchklemme fixieren und zum Abwassernetz verlegen (siehe Kapitel 5.4). Dabei darauf achten, dass der Schlauch immer mit Gefälle verläuft und keine Knickstellen aufweist.

5.4 Installationsvorschlag für hygienischen Abfluss

- Alle Anschlüsse die mit dem Abwasser in Verbindung stehen **müssen** ein Freier Auslauf nach DIN EN 1717 Abschnitt 9 hergestellt werden, egal ob der Siphonanschluss höher oder tiefer liegt als der Anschluss an der Maschine. Idealerweise ist der Siphon mit Einlauftrichter (bauseits) als Bodenablauf vorbereitet (siehe Abb. 5.4.3).

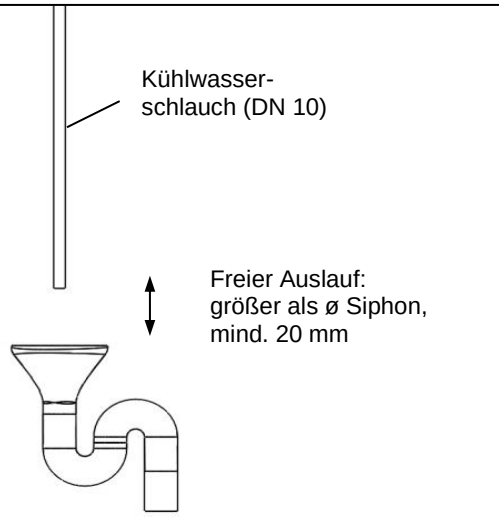


Abb. 7: Installationshinweis für freien Auslauf über einem Entwässerungsgegenstand nach DIN 1717 Abschnitt 9 des Kühlwassers.

Wichtiger Installationshinweis für wassergekühlte Modelle:
Dieses Gerät hat eine DVGW-Zulassung!
Zur Vermeidung von Verunreinigungen des Trinkwassers durch Rückfließen **muss** der Kühlwasserschlauch mit freiem Auslauf nach DIN EN 1717, Abschnitt 9 an die Entwässerungsleitung angeschlossen werden.

DIN EN 1717, Abschnitt 9: Freier Auslauf über einem Entwässerungsgegenstand
Der Freie Auslauf über einem Entwässerungsgegenstand muss durch vollkommene Trennung oder durch Belüftungsöffnungen erfolgen.

Bei Nichteinhaltung der in diesem Abschnitt 9 beschriebenen Anforderungen erlischt die DVGW-Zulassung!

5.5 Optionaler Tauwasserpumpe Installation Hinweise

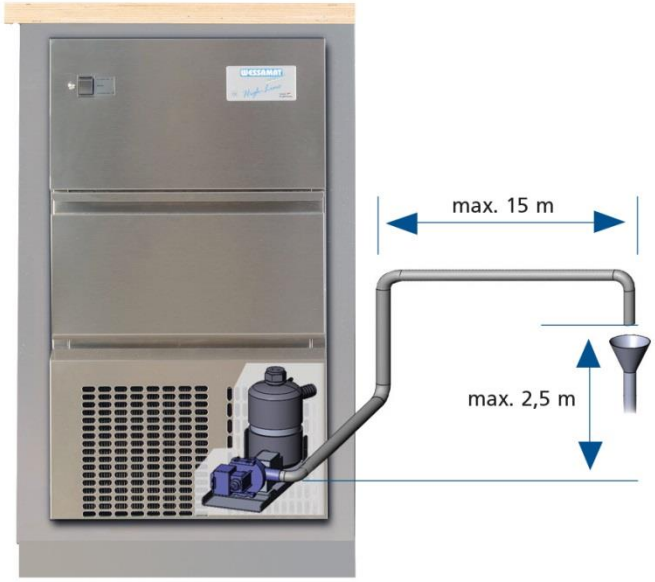


Abb. 8: Prinzip Schaubild einer vergleichbaren Anwendung mit optionaler Tauwasserpumpe

Die Pumpe kann maximal 300 W deswegen sind die Abmaßung Angaben wie es bei der Abb 5.4 nicht zu überschreiten:

- Höhendifferenz max 2,50m
- Distanz zwischen Eisbereiter und Abfluss max 15m

WICHTIG:
Immer darauf achten dass es einen freien Auslauf über den Trichtersiphon vorhanden ist.

5.6 Prüfung vor Inbetriebnahme

Vor der **ersten** Inbetriebnahme und nach längeren Stillstandzeiten (z.B. Betriebsferien oder Transport) den Eisbereiter **reinigen** (siehe Kapitel 7.1 und 7.2), sowie durch einen Sachkundigen prüfen und ordnungsgemäße Funktion bescheinigen lassen.

5.7 Inbetriebnahme

Wasserhahn (Wasserabsperrventil) öffnen, Netzstecker der Maschine in die Steckdose stecken und Eisbereiter in Betrieb nehmen (Produktionsschalter auf Stellung Ein/On schalten). Die Eisproduktion beginnt automatisch.

! VORSICHT
Das Eis aus dem ersten Produktionszyklus ist aus hygienischen Gründen nicht zum Verzehr geeignet und aus dem Vorratsbehälter zu entfernen.

5.8 Eisproduktion

Der Eisbereiter produziert so lange Eis, bis der Vorratsbehälter gefüllt ist. Der Füllstand des Eises im Vorratsbehälter wird automatisch durch ein Thermostat reguliert. Ist der maximale Füllstand im Vorratsbehälter erreicht, wird die Eisproduktion automatisch beendet und nach Entnahme einer entsprechenden Eismenge automatisch wieder gestartet.

Nur IC135 ECL, ECW:
Bei Maschinen mit geteiltem Vorratsbehälter wird immer zuerst der vorgewählte Eistyp (Würfel oder Crushed-Ice) produziert und danach automatisch der andere Teil des Vorratsbehälters gefüllt. Wird aus dem vorrangigen Teil Eis entnommen, so wird dieser wieder aufgefüllt.

Die Produktion kann jederzeit durch einmaliges Betätigen des Ein/Aus-Tasters beendet werden.
Kurzzeitiges Ein- und Ausschalten des Eisbereiters ist jedoch zu vermeiden!

! VORSICHT
Das Eis aus dem ersten Produktionszyklus ist aus hygienischen Gründen nicht zum Verzehr geeignet und aus dem Vorratsbehälter zu entfernen.

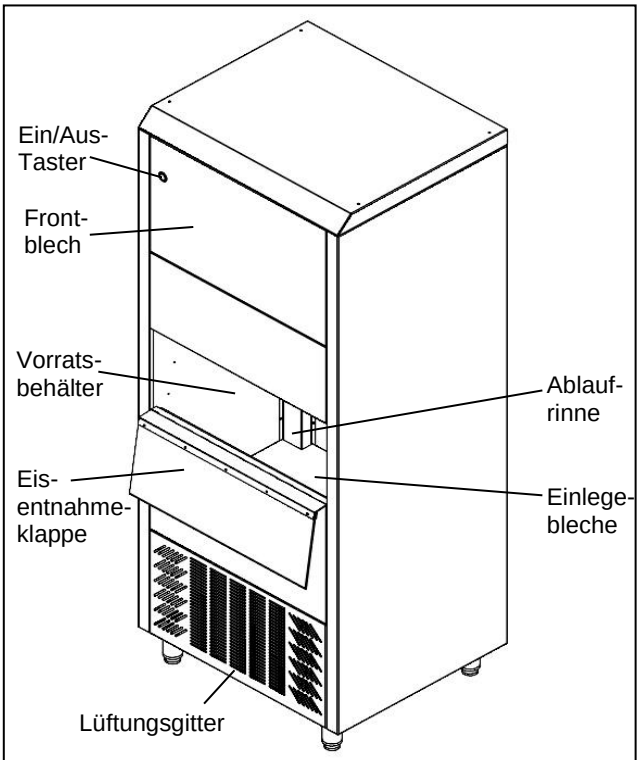
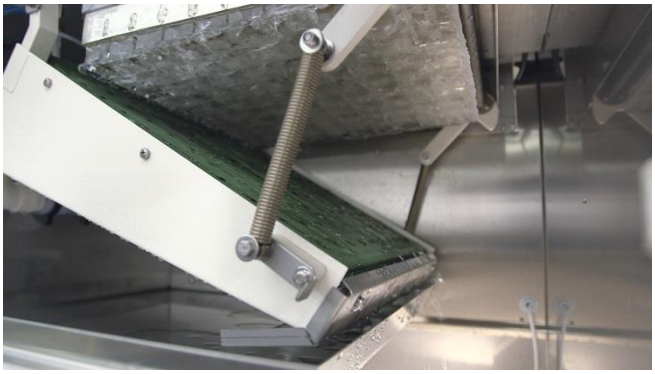


Abb.9: Vorderansicht IC130

6. Betrieb

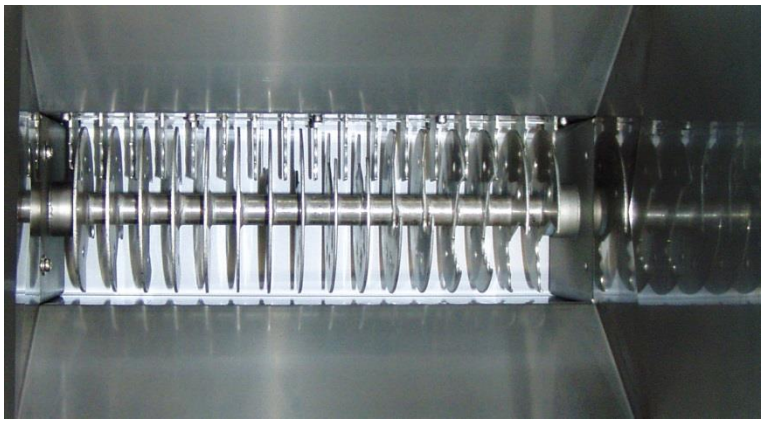
6.1 Funktionsweise

Zu Beginn des Eisbereitungsprozesses fährt die Wanne nach oben und schließt die Verdampfertassen. Über den Frischwasserzulauf wird die Wanne mit Wasser gefüllt.
Nach Erreichen des Füllstandes wird Wasser in den Injektor gepumpt und dadurch die Verdampfertassen mit Wasser benetzt. In den gekühlten Verdampfertassen gefriert das Wasser und bildet Eiswürfel.



Nach Ablauf der Produktionszeit wird das Restwasser über eine separate Ablaufrinne in den Abfluss geleitet und kommt so nicht mit bereits produzierten Eiswürfeln in Kontakt, die dadurch hygienisch einwandfrei bleiben.
Durch die automatisch eingeleitete Abtauphase werden die produzierten Eiswürfel von den Verdampfertassen gelöst und fallen in den Vorratsbehälter.

<u>Nur IC135 ECL, ECW:</u>
Die gelösten Würfel fallen herab und gelangen in das Combimodul, wo sie, je nach Stellung des Wahlschalters, zerkleinert werden oder unverändert bleiben. Die Eiswürfel bzw. das Crushed-Ice gelangen dann in den jeweiligen Vorratsbehälter, wo sie für die Entnahme zur Verfügung stehen.



Nachdem alle Eiswürfel abgefallen sind, schwenkt die Wanne wieder unter die Verdampfertassen.
Jetzt beginnt erneut der Eisbereitungsprozess, der sich so oft wiederholt, bis der Vorratsbehälter gefüllt ist.
Ist der Vorratsbehälter komplett gefüllt, schaltet das Gerät automatisch ab und schaltet automatisch wieder ein, wenn genügend Eiswürfel aus dem Vorratsbehälter entnommen wurden.

HINWEIS:
Um das Eindringen von Schmutz, Staub oder Ungeziefer in den Vorratsbehälter zu verhindern, ist nach der Entnahme des Eises, die Entnahmeklappe immer geschlossen zu halten.

HINWEIS:
Bei Betriebspausen, die über 2-3 Tage hinausgehen (z.B. Betriebsferien), ist der Eisbereiter grundsätzlich außer Betrieb zu setzen (auch vom Netz trennen!). Sie sparen dadurch Strom und Wasser. Darüber hinaus wird das Restwasser von der letzten Eisbereitung vollständig aus der Wanne entleert, was bei Betriebspausen aus hygienischen Gründen unbedingt zu empfehlen ist.

6.2 Steuerung

Start/Stop der Maschine:
Einmaliger Druck auf den Ein-Taster an der Frontseite.
Beim Einschalten der Maschine startet aus Sicherheitsgründen zuerst die Abtauphase.
Beim Ausschalten der Maschine fährt die Wanne zur Entleerung automatisch nach unten.

Einstellen der Eiswürfelsorte (Nur IC135 EC):
Durch Drücken der Taste am Combi-Modul, kann die Eiswürfelsorte ausgewählt werden, welche vorrangig produziert werden soll.
Eine blaue LED zeigt an, welche Eiswürfelsorte aktuell produziert wird. Ist der Vorrat der aktuell ausgewählten Eiswürfelsorte vollständig gefüllt, schaltet die Wippe automatisch um.

Manuelle Produktionszeit Korrektur:
Die Produktionszeit kann manuell nachjustiert werden. Dazu die Taste B auf der Steuerung 5 Sek. lang gedrückt halten. Es öffnet sich das Fenster „Produktionszeit Korrektur“.

Beispiel Einstellung auf -5 Minuten der Produktionszeit :

Hier kann per Druck auf die Tasten + oder - die Produktionszeit um bis zu 5 Minuten erhöht oder verringert werden. Durch einen einmaligen Druck auf die Taste B, kann das Fenster „Produktionszeit Korrektur“ wieder verlassen werden.

Automatische Produktionszeit Korrektur:
Die Produktionszeit passt sich automatisch der Verflüssigungstemperatur an.
Dadurch wird eine annähernd gleichbleibende Eisqualität bei schwankenden Umgebungstemperaturen ermöglicht.
Die automatische Korrektur arbeitet in einem Bereich von 10-30°C Umgebungstemperatur.
Der Zeit-Korrekturwert wird beim Umschalten der Vorkühlphase zur Gefrierphase abgefragt und gesetzt.

Hinweis:
Der Automatische Produktionszeit Korrektur ist immer eingesetzt, obwohl der Manuelle Produktionszeit eingestellt ist.

Manuelles Steuern der Wanne:
Ist die Maschine ausgeschaltet, und Bildschirm zeigt ‚Eisbereiter:Aus' kann über die Taster + und – die Wanne hoch bzw. runter gefahren werden. Mit der Taste ESC wird die Wanne angehalten.

Anzeige der Systemtemperaturen:
Zum Anzeigen der Systemtemperaturen die Taste A auf der Steuerung 5 Sek. lang gedrückt halten. Es öffnet sich das Fenster „Temperaturen".
Durch einen einmaligen Druck auf die Taste A, kann das Fenster „Temperaturen" wieder verlassen werden.

Verd.aus: Verdampfer Ausgang Temperatur
Flüssig: Umgebungstemperatur

7. Reinigung, Wartung und Störungsbeseitigung

7.1 Umgang mit WESSAMAT-Spezialreiniger

(Siehe SpezialReiniger Unterlagen)

!! WARNUNG
Wessamat-Spezialreiniger kann Haut- oder schwere Augenreizung verursachen, deshalb ist es wichtig bei der Reinigung Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen!

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei versehentlichem Verschlucken Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Arzt aufsuchen!
Den Reiniger für Kinder unzugänglich aufbewahren! Bei der Anwendung die im Kapitel 7.2 beschriebenen Reinigungsanleitungen und Hinweise beachten! Beachten Sie auch das mit dem Reiniger mitgelieferte Sicherheitsdatenblatt!

7.2 Reinigung

Um eine einwandfreie und hygienische Arbeitsweise der Maschine zu gewährleisten, muss sie in Abhängigkeit von den räumlichen Gegebenheiten in regelmäßigen Abständen (1x wöchentlich) gereinigt und überprüft werden. **Keinen alkoholhaltigen Reiniger verwenden!** Kunststoffteile könnten dadurch spröde werden und brechen.

HINWEIS:
Verwenden Sie zur Reinigung immer saubere Tücher oder Schwämme aus weichen Materialien, frisches sauberes Wasser und frisches geeignetes Reinigungsmittel (Herstellerangaben beachten!).
Zur wirkungsvollen Reinigung und Desinfektion sowie zum schnellen und nachhaltigen Entfernen von Ablagerungen (Kalk, Rost, Eisen, Mangan) empfiehlt sich die Verwendung des gebrauchsfertigen WESSAMAT-Spezialreinigers. Dieser kann über den Fachhandel oder direkt bei WESSAMAT bestellt werden.
Wenn nichts anderes genannt, beziehen sich nachfolgende Reinigungsanleitungen und Hinweise auf die Verwendung des WESSAMAT-Spezialreinigers als Reinigungsmittel.

! VORSICHT
Vor der Reinigung das restliche Eis, das sich im Vorratsbehälter befindet, vollständig entfernen. Gegebenenfalls warten bis auch die Eiswürfel an den Verdampfer Fingern abgefallen sind. Zum Verzehr bestimmtes Eis darf nicht mit dem Reinigungsmittel in Berührung kommen.

!! WARNUNG
Nicht in die geöffnete, eingeschaltete Maschine greifen! Es besteht die Gefahr, dass durch Bewegungen der Wanne Verletzungen an der Hand durch Einklemmen erfolgen.

!! WARNUNG
Während der Reinigung darauf achten, dass weder Reiniger noch Wasser mit elektrischen Bauteilen in Berührung kommt.

7.1.1 Reinigung des Eisbereitungssystems

1. Maschine durch einmaliges Betätigen des Ein/Aus-Tasters ausschalten.
2. Frontblech (bei IC135-Modellen Deckel und Frontblech) entfernen um an das Bedienelement zu gelangen.

Automatische Reinigung:
Vor dem Start der Reinigung sollten sich weder im Vorratsbehälter noch im Verdampfer Eis befinden. Der erste Eisabwurf nach der Reinigung, sollte entsorgt werden.

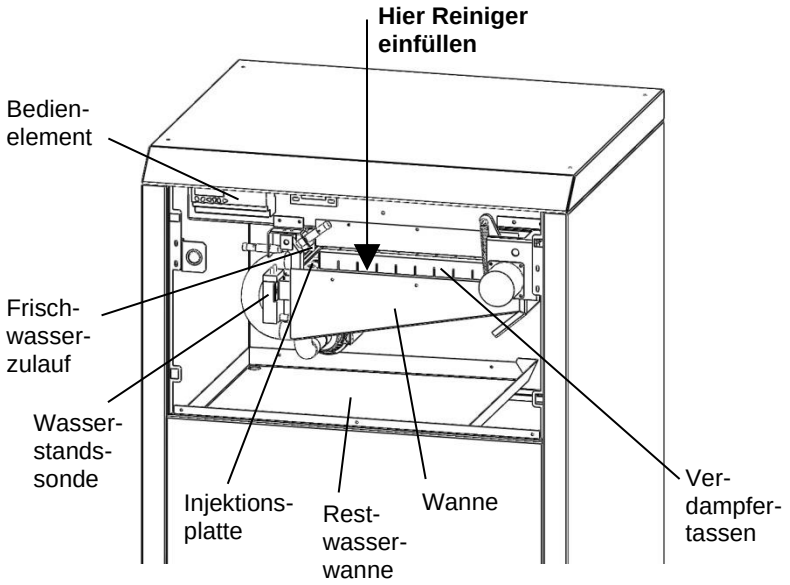


Abb.11: Eisbereitungssystem IC130

3. 5 Sekunden lang die Taste OK gedrückt halten (Wanne fährt hoch und schließt die Verdampfertassen)

Den Displayanzeigen des Bedienelements folgen:

4. Vorsichtig ca. 250 ml WESSAMAT-Spezialreiniger in jede Wanne einfüllen, dabei darauf achten, dass davon nichts mit elektrischen Bauteilen in Berührung kommt.
5. Mit der Taste OK bestätigen um den Reinigungsprozess zu starten (Displayanzeige: Reinigung läuft).

Reinigungsprogramm läuft ca. 25 Minuten, danach wechselt die Maschine in den Ausgangszustand
Die Reinigung sollte je nach Wasserhärte mind. alle 4 Wochen durchgeführt werden, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten. Zusätzlich zum automatischen Reinigungsprogramm muss das Restwasserwanne und Rutsche von Hand mit Wessamat Reiniger gereinigt werden, um Kalkablagerungen zu vermeiden bzw. zu entfernen (Nur IC135 EC)

(Displayanzeige: Eisbereiter aus).

6. Bei IC135-Modellen das Eisleitblech abschrauben.
7. Restwasserwanne mit einem in WESSAMAT-Spezialreiniger getränkten Tuch gründlich abreiben, so dass alle Schmutz- und Kalkrückstände beseitigt werden, mit klarem Wasser gründlich nachreiben. Die verbleibenden Reste des Spezialreinigers mit Seifenlauge neutralisieren. Hierzu kann ein Schwamm oder ein Tuch benutzt werden.
8. Bei IC135-Modellen Eisleitblech wieder festschrauben.
9. Frontblech bzw. Frontblech und Deckel wieder befestigen.
10. Maschine durch einmaliges Betätigen des Ein/Aus-Tasters einschalten.

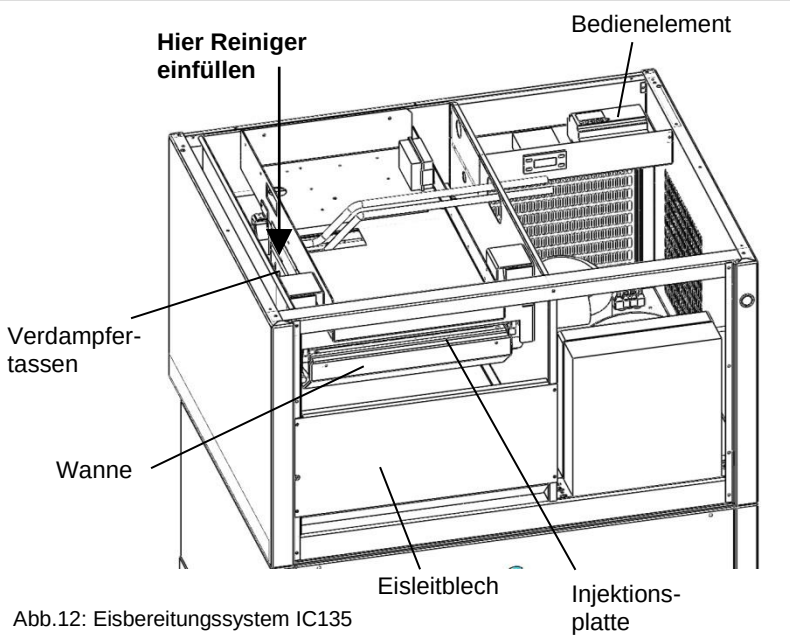


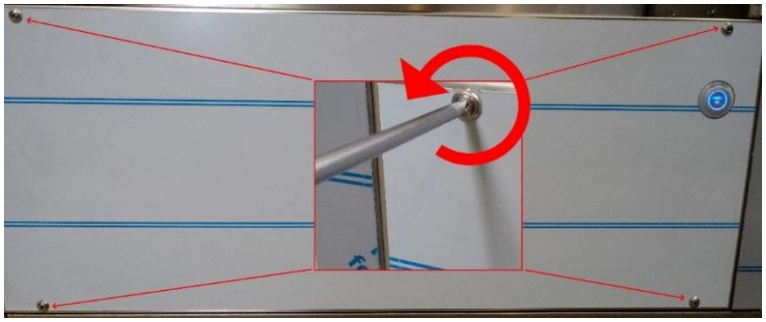
Abb.12: Eisbereitungssystem IC135

7.1.2 Reinigung des Combimoduls (Crushereinheit) -nur IC135 ECL, ECW-

Um die Maschine zu reinigen, müssen sie folgende Schritte beachten, um das Mahlwerk herauszuziehen:

1. Maschine am Produktionsschalter (Aus/off) ausschalten.

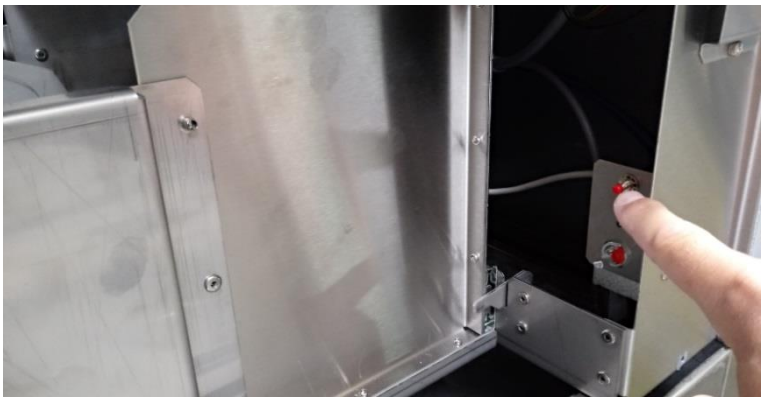
2. Frontblech Combimodul abschrauben, vier Schrauben lösen.



3. Ansicht Frontblech abgeschraubt

Wippe kann nach rechts oder links zeigen.

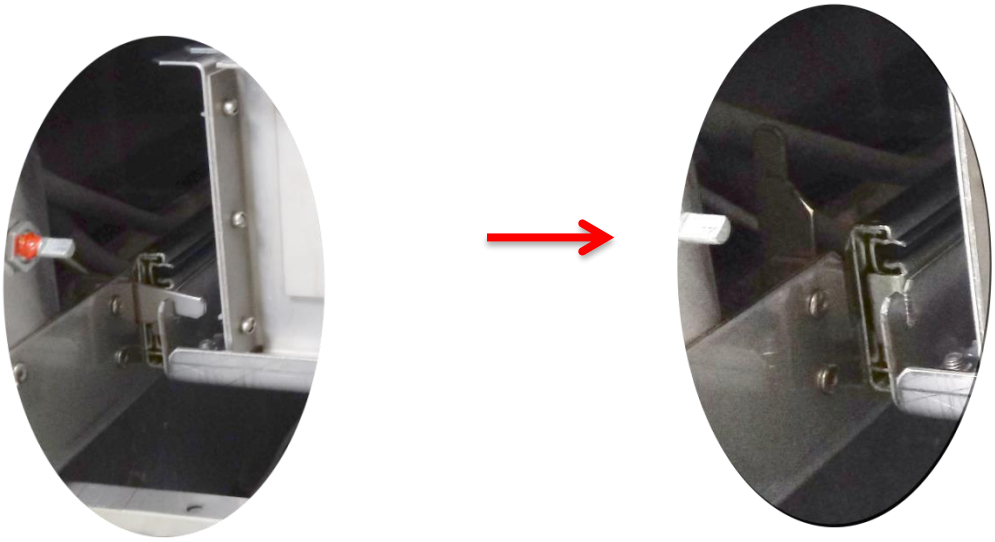
Roten Taster (rechts oberhalb des Thermostats betätigen,



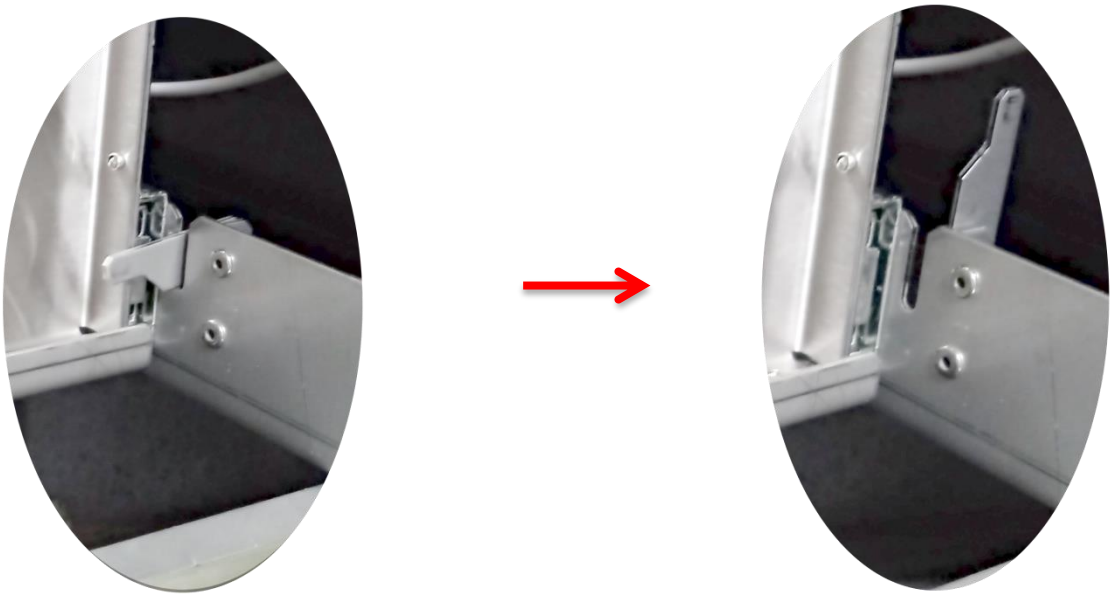
bis sich die Wippe in Mittelstellung befindet.

4. Netzstecker der Maschine ziehen.

5. Verrieglung der Auszugsmechanik links öffnen.



Die Verriegelung der Auszugsmechanik rechts öffnen.



➔ ***<u>Bei stärkeren Reinigung oder im Reparaturfall die Crusheinheit vollständig ausbauen</u>***

(zur Punkt 11 springen.)

6. Mahlwerk bis zum Anschlag herausziehen und mit WESSAMAT-Spezialreiniger reinigen.

Warnung Elektrische Bauteile (Motoren, Sensoren, Kondensator) dürfen nicht mit Wasser oder Reiniger in Berührung kommen!

Reinigung:

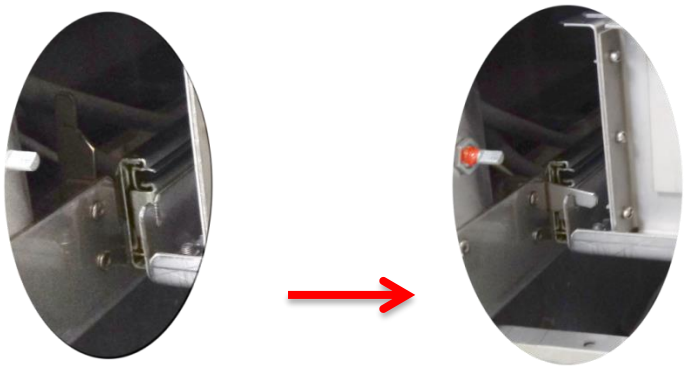
1. Die beiden seitlichen Ableitbleche und die Wippe mit einem in WESSAMAT-Spezialreiniger getränkten Tuch gründlich abreiben, so dass alle Schmutz- und Kalkrückstände beseitigt werden. Bei verkalkten Blechen besteht die Gefahr, dass die herabfallenden Eiswürfel auf der Rutsche liegen bleiben und Funktionsstörungen verursachen. Mit klarem Wasser gründlich nachreiben.

WICHTIG: Da fast alle Reiniger Säure enthalten, müssen alle Teile die mit Reiniger behandelt wurden gründlich nachgespült werden, um eine Korrosion durch die Säure zu vermeiden.

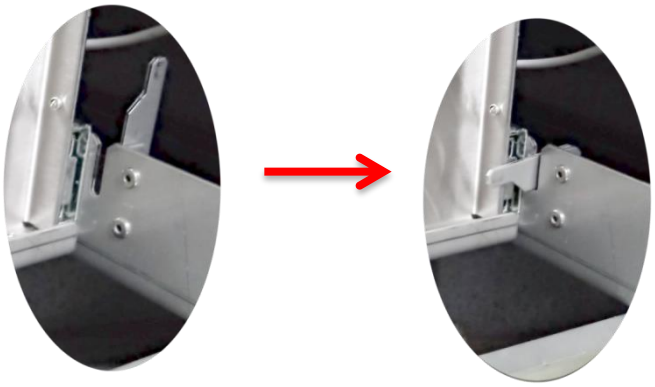
2. Eisableitblech des Vorratsbehälters von oben ebenfalls gründlich reinigen. Besondere Beachtung gilt dem Bereich unterhalb des Mahlwerks. Dort kann das Crushed-Ice bei verkalktem Blech liegen bleiben und sich evtl. ins Mahlwerk zurückstauen und dieses blockieren.

7. Nach dem Reinigen Mahlwerk wieder bis zum Anschlag einschieben

8. Die Verriegelung der Auszugsmechanik links schließen.



Die Verrieglelung der Auszugsmechanik rechts schließen.

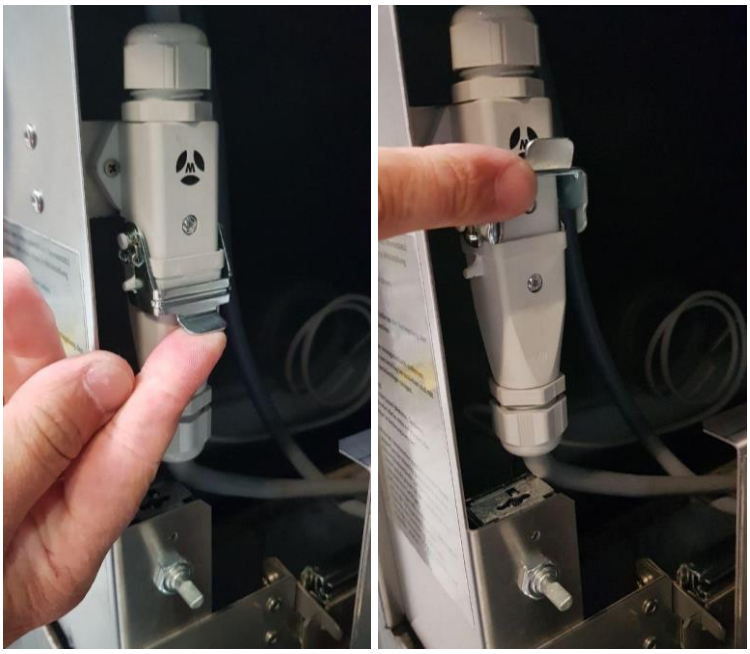


9. Frontblech des Combimodul montieren.

10. Netzstecker einstecken und den Eisbereiter auf Produktion (ein/on) schalten.

<u>Bei stärkeren Reinigung oder im Reparaturfall die Crusheinheit vollständig ausbauen:</u>

11. Stecker Sicherung öffnen.



12. Stecker rausziehen.

13. Rechte Wippe nach unten mit dem Finger halten.

14. Linke Wippe nach oben mit dem Finger halten.

15. Mahlwerk komplett rausziehen.

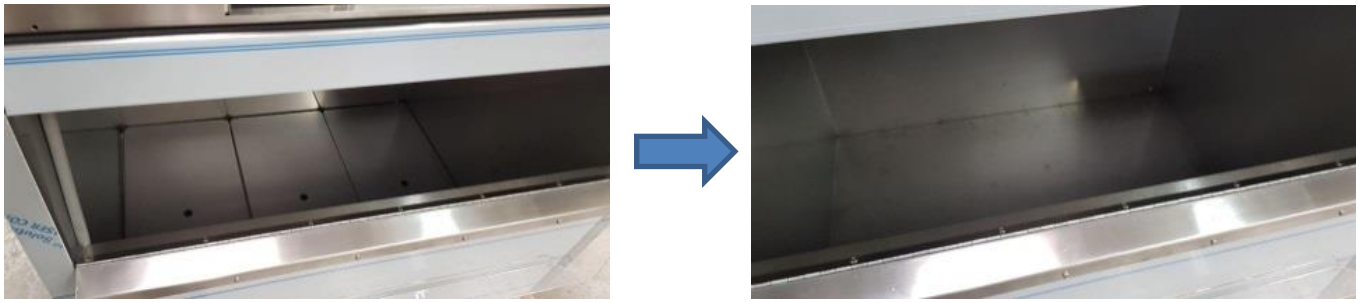
16. Reinigung + Schritt 7 ,8 ,9 ,10 folgen.

Aus gesundheitlichen Gründen ist es empfehlenswert, den ersten Eisabwurf nach der Reinigung aus dem Vorratsbehälter zu entfernen und nicht zu verzehren.

7.1.3 Reinigung des Vorratsbehälters

1. Maschine am Produktionsschalter (Aus/off) ausschalten und Netzstecker ziehen.

2. Vorratsbehälter vollständig entleeren und Einlegebleche (doppelter Boden) entnehmen.



3. Alle Vorratsbehälterwände mit einem in WESSAMAT-Spezialreiniger getränkten Tuch gründlich abreiben, so dass alle Schmutz- und Kalkrückstände beseitigt werden. Mit klarem Wasser gründlich nachreiben, um alle Reinigerrückstände zu beseitigen.

4. Abflussrohr mit WESSAMAT-Spezialreiniger ausreiben und gründlich nach spülen. Sicherstellen dass die Abfluß nach Hygienbestimmungen eingeschlossen ist.(Siehe Seite 13 Abschnitt 5.2 Punkt 3)

5. Nachdem alle gereinigten Teile mit klarem Wasser nachgerieben wurden, die Bodenbleche wieder einlegen.

6. Netzstecker wieder einstecken.

Aus gesundheitlichen Gründen ist es empfehlenswert, den ersten Eisabwurf nach der Reinigung aus dem Vorratsbehälter zu entfernen und nicht zu verzehren.

• Für Video-Tutorials zum Reinigen scannen Sie bitte diesen QR-Code oder besuchen Sie unseren Youtube-Kanal.

7.1.4 Reinigung der Verflüssigerlamellen -nur bei luftgekühlten Geräten-

! VORSICHT
Die Verflüssigerlamellen sind scharfkantig, Sie können sich daran verletzen. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe!

1. Maschine durch einmaliges Betätigen des Ein/Aus-Tasters ausschalten.
2. Lüftungsgitter (bei IC135-Modellen Deckel und Frontblech) entfernen um an die Verflüssigerlamellen zu gelangen.
3. Schmutzpartikel, Staub und Flusen, die sich in den Verflüssigerlamellen abgesetzt haben, mit einer grobborstigen Bürste (**keine Metallbürste!**) lösen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen die Lamellen mit Druckluft ausblasen. Anschließend den gelösten Staub einfach mit einem Staubsauger absaugen.
4. Verunreinigungen durch Fettablagerungen (insbesondere bei Platzierung im Küchenbereich) mit einem fettlösenden Reinigungsmittel einsprühen, einige Zeit einwirken lassen und anschließend mit warmem Wasser nachspülen (dabei darauf achten, dass Reinigungsmittel und Wasser nicht mit elektrischen Bauteilen in Berührung kommen). Verflüssigerlamellen mit Druckluft trocken blasen (bei starker Feuchtigkeit) oder mit einem Tuch trocken reiben.
5. Lüftungsgitter bzw. Frontblech und Deckel wieder befestigen.
6. Maschine durch einmaliges Betätigen des Ein/Aus-Tasters einschalten.

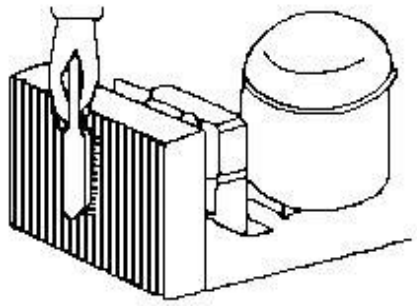


Abb.14: Schematische Reinigungs-darstellung

Wenn Sie weitere Fragen zur Reinigung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den WESSAMAT-Service.

7.3 Wartung

In regelmäßigen Abständen (ca. einmal im Monat) sind Wasserzulaufschlauch und Wasserablaufschlauch auf Undichtigkeiten und ausreichendes Gefälle zu überprüfen.
Ebenso muss, bei wassergekühlten Maschinen, der Kühlwasserregler in regelmäßigen Abständen auf einwandfreie Funktion überprüft werden, da ein nicht oder nicht vollständig schließender Kühlwasserregler einen erhöhten Wasserverbrauch und damit erhöhte Betriebskosten verursacht. Die Verflüssigungstemperatur muss 30°C betragen und bei ausgeschalteter Maschine darf aus dem Kühlwasserablaufschlauch kein Wasser fließen. Gegebenenfalls müssen eingebaute Maschinen hierzu ausgebaut werden.
Beim Wiedereinbau darauf achten, dass sich der Ablaufschlauch und der Kühlwasserablaufschlauch nicht hochstellen oder abknicken und dadurch den Wasserablauf verhindern!

Weitere Wartungsarbeiten sollten nur von autorisierten WESSAMAT-Service-Technikern oder Service-Mitarbeiter vom autorisierten Fachhandel durchgeführt werden!

Die Häufigkeit der Wartung ist vom Aufstellort und von der Wasserqualität (z.B. Wasserhärte, Schmutzpartikel etc.) abhängig. Die Zeitpunkte der Wartung sind deshalb individuell zu bestimmen und können mit Ihnen abgestimmt oder von ihrem Fachhändler empfohlen werden.

7.4 Störungsbeseitigung

Wenn der laufende Betrieb durch eine Störung gestoppt wird, blinkt der Ein/Aus-Taster. Entfernen Sie das Frontblech (bei IC135-Modellen Deckel und Frontblech) um die Störmeldung im Display des Bedienelements zu lesen.
Wenn die Störungsursache beseitigt wurde, kann die Störmeldung im Display durch einmaliges Betätigen des Ein/Aus-Taster quittiert werden. Tritt die Störmeldung unmittelbar nach dem Quittieren erneut auf, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den WESSAMAT-Service.

Störungen werden per Druck auf den EIN/AUS Taster quittiert.
Fehlercodes werden nur bei der Eisbereiter Variante IC250 angezeigt!

Störung	**Ursache**	**Maßnahmen zur Störungsbeseitigung**
Displayanzeige: **Feherlercode 7** Störung Hochdruckschalter löst aus	Umgebungstemperatur zu hoch.	Umgebungstemperatur senken oder ggf. Ortswechsel.
	Verflüssiger ist verschmutzt.	Verflüssiger reinigen.
Displayanzeige: **Fehlercode 5** Störung Frischwasserzulauf länger als 2 Minuten aktiv	Frischwasser nicht angeschlossen oder Wasserhahn nicht aufgedreht.	Frischwasser anschließen oder Wasserhahn öffnen.
	Wasserzulauf oder Vorsieb verstopft.	Wasserzulauf bzw. Vorsieb reinigen.
Displayanzeige: **Fehlercode 1:** Modul Oben Wanne hoch **Fehlercode 2**:Modul Oben Wanne runter **Fehlercode 3**:Modul Unten Wanne hoch **Fehlercode 4**:Modul Unten Wanne runter Störung Wanne erreicht den oberen bzw. unteren Endschalter nicht	Eis blockiert die Mechanik.	Maschine ausschalten, Eis mit der Hand entfernen, oder ggf. warten bis die Eiswürfel abgetaut sind.
		Injektionsplatte reinigen.
		Produktionszeit reduzieren (siehe Kapitel 6.2).
	Defekt in der Mechanik.	Fachhändler oder WESSAMAT-Service kontaktieren.
	Motorkupplung nicht mehr funktionsfähig	Motorkupplung austauschen, Fachhändler oder WESSAMAT-Service kontaktieren.
Displayanzeige: **Fehlercode 6:** Störung Abtauung länger als 15 Minuten aktiv	Umgebungstemperatur zu niedrig.	Umgebungstemperatur erhöhen, oder ggf. Ortswechsel.
	Umgebungstemperatur zu hoch.	Umgebungstemperatur senken oder ggf. Ortswechsel.
Nur IC135 ECL, ECW Displayanzeige: Störung Wippe	Eis blockiert die Mechanik.	Maschine ausschalten, Eis mit der Hand entfernen, oder ggf. warten bis die Eiswürfel abgetaut sind.
		Rutsche und Wippe des Combimoduls reinigen.
	Defekt in der Mechanik.	Fachhändler oder WESSAMAT-Service kontaktieren.
Eisbereiter läuft nicht trotz eingestecktem Netzstecker.	Maschine hat keine Spannung vom Netz.	Steckdose überprüfen.
	Bei luftgekühlten Maschinen reicht die Luftzirkulation nicht aus.	Abstände der Maschinen zu den Seitenwänden und nach hinten überprüfen, für betriebsgemäße Be- und Entlüftung der Maschine sorgen.
	Verflüssiger ist verschmutzt.	Verflüssiger reinigen.
	Bei wassergekühlten Maschinen ist der Wasserzulauf unterbrochen.	Wasserzulauf öffnen.
Eisbereiter läuft nicht, obwohl er eingeschaltet ist.	Vorratsbehälter ist voll gefüllt (Vorratsbehälterthermostat hat abgeschaltet).	Eisbereiter wird die Eisproduktion automatisch fortsetzen, wenn genügend Eis aus dem Vorratsbehälter entnommen wurde.
	Vorratsbehälterthermostat hat abgeschaltet, obwohl Vorratsbehälter nicht mit Eis gefüllt ist.	Vorratsbehälterthermostat prüfen.
	Umgebungstemperatur zu niedrig.	Umgebungstemperatur erhöhen oder ggf. Ortswechsel.

Eisbereiter produziert kein Eis.	Wasserstandssonde hat Feuchtigkeitsbrücke.	Wasserstandssonde trocknen.
	Produktionszeit ist zu lang, Injektionsdüsen sind zugefroren.	Injektionsdüsen auftauen lassen, Produktionszeit reduzieren (siehe Kapitel 6.2).
Eiswürfel sind milchig oder unförmig.	Produktionszeit ist zu lang, Injektionsdüsen sind zugefroren.	Injektionsdüsen auftauen lassen, Produktionszeit reduzieren (siehe Kapitel 6.2).
	Wasserstand zu niedrig.	Fachhändler oder WESSAMAT-Service kontaktieren.
Eisbereiter hat zu wenig Eisleistung.	Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	Vorgegebene Mindestabstände einhalten und für optimale Luftzirkulation sorgen.
	Raum-/ Umgebungstemperatur ist zu hoch.	Raum-/Umgebungstemperatur senken, ggf. Standort der Maschine wechseln, ggf. luftgekühlte Maschine gegen wassergekühlte Maschine austauschen.
	Wasserzulauftemperatur zu hoch.	für kühleren Wasserzulauf sorgen.
	Lamellen am Verflüssiger sind verschmutzt.	Verflüssiger reinigen.
	Injektionsdüsen sind verkalkt.	Reinigung durchführen.
Vorratsbehälter ist mit Eis überfüllt.	Vorratsbehälterthermostat schaltet nicht ab.	Vorratsbehälterthermostat prüfen.
Im Vorratsbehälter steht Wasser.	Ablaufschlauch des Vorratsbehälters ist geknickt oder verstopft.	Für freien Ablauf des Wassers sorgen.

Die Beseitigung von sonstigen Störungen sollte nur durch eine Fachkraft oder einen Service-Mitarbeiter eines autorisierten WESSAMAT-Fachhändlers vorgenommen werden.

8. Entsorgung

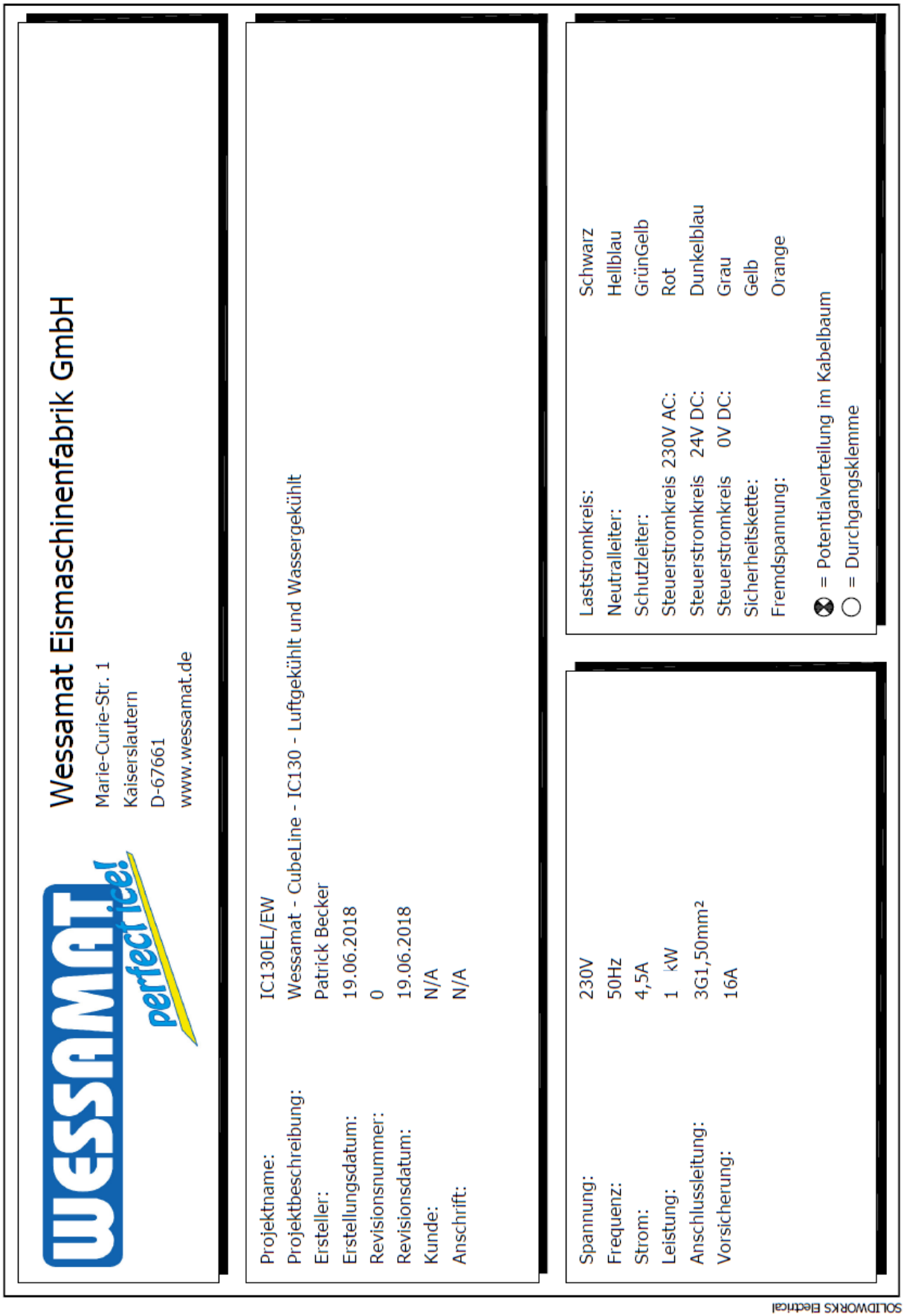
8.1 Hinweise zur Entsorgung

Sollte die Maschine einmal nicht mehr benötigt werden, bitte folgende Hinweise beachten:

Der Kältemittelkreislauf des Eiswürfelbereiters enthält R290 (oder R449 A) und wassergefährdende Schmierstoffe!
Daher muss die Maschine fachgerecht und den Umweltschutzbestimmungen entsprechend entsorgt werden.
Wenn Sie keine Möglichkeit zur fachgerechten Entsorgung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an WESSAMAT.

9.Schaltpläne:

IC 130:



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1-Dokumentenordner

Blatt	Datum	Erstellt von	Beschreibung	Beschreibung des Einbauorts
01	19.06.2018	Patrick Becker	Deckblatt	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
02	19.06.2018	Patrick Becker	Liste der Zeichnungen	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
03	19.06.2018	Patrick Becker	Einspeisung	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
04	19.06.2018	Patrick Becker	SPS Eingänge I1 bis IB	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
05	19.06.2018	Patrick Becker	SPS Eingänge I8 bis -	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
06	19.06.2018	Patrick Becker	SPS Ausgänge Q1 bis Q7	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
08	19.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
09	19.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
10	19.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
11	19.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661

Liste der Zeichnungen

0	19.06.2018	Patrick Becker	

0

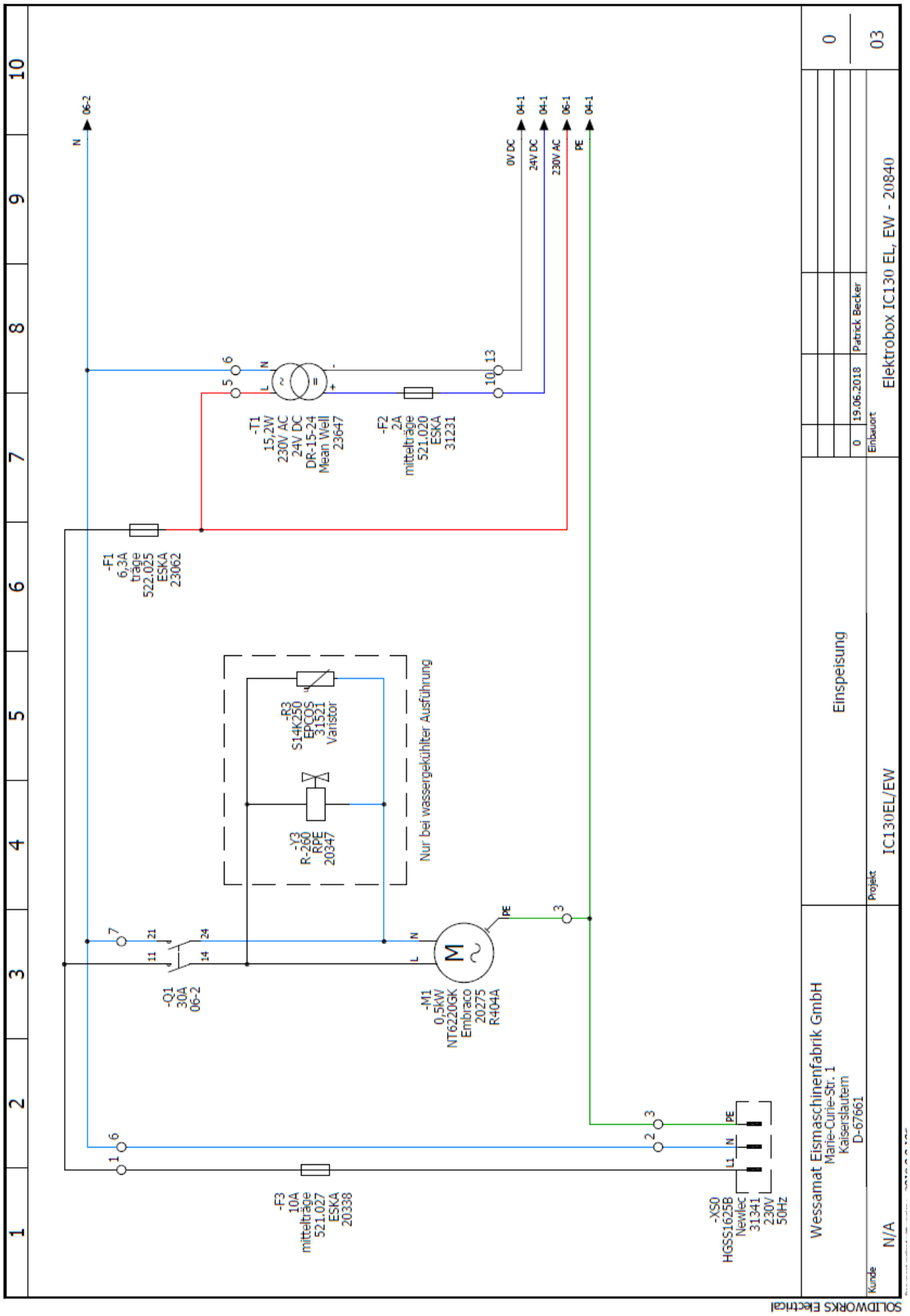
Kunde: N/A

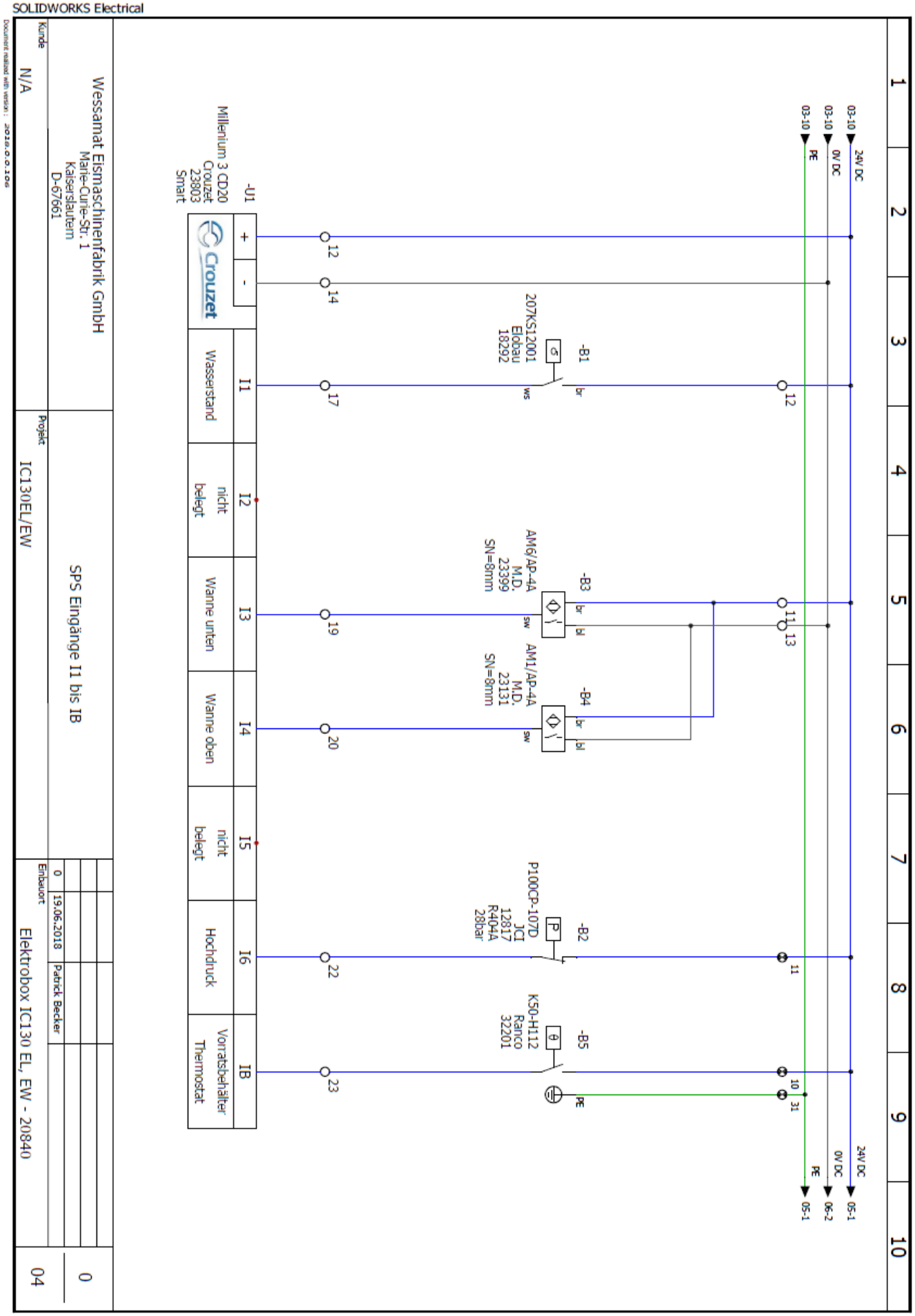
Projekt: IC130EL/EW

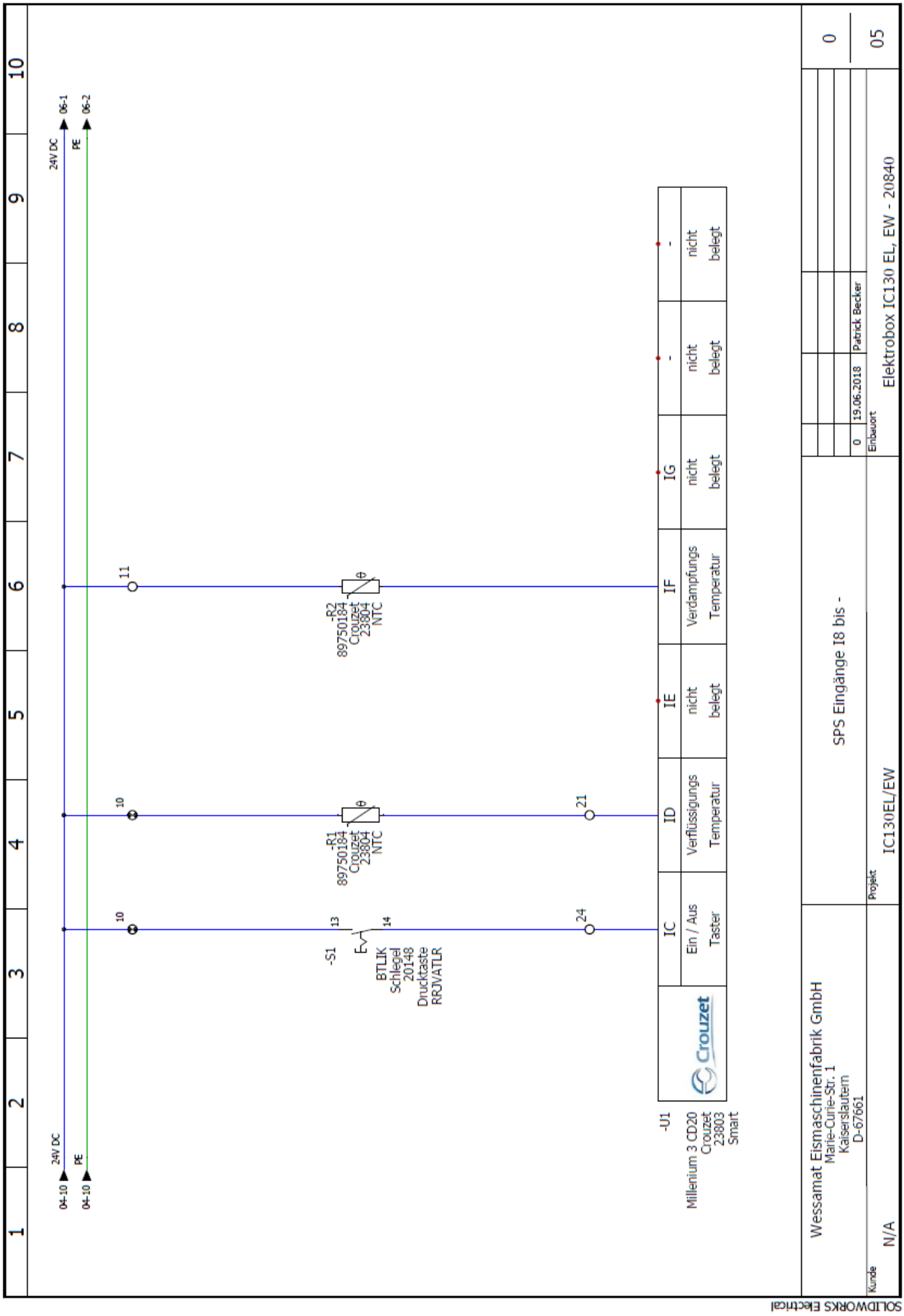
Einbauort: Elektrobox IC130 EL, EW - 20840

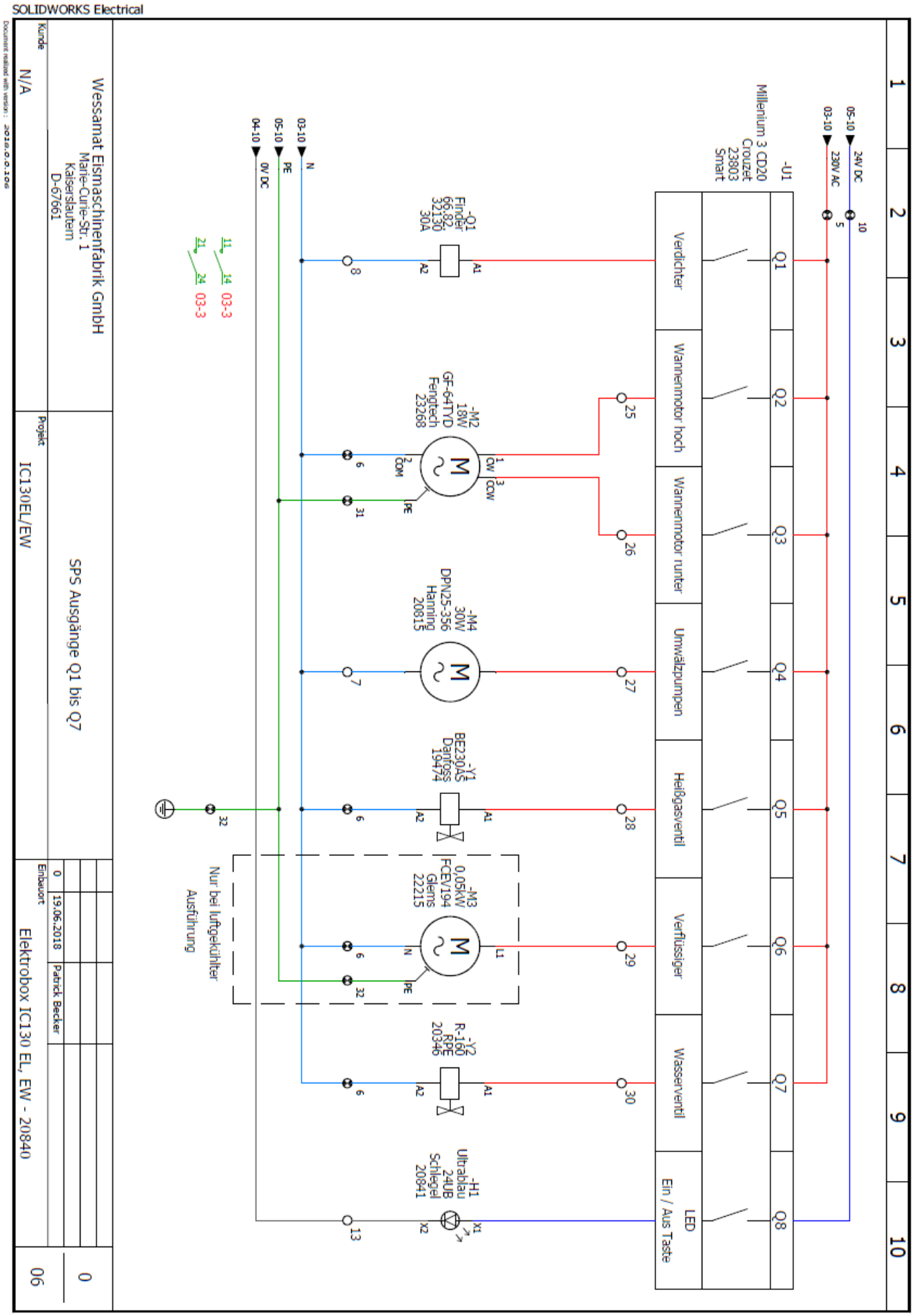
02

Document realized with version : 2018.0.0.186


-T1
15,2W
230V AC
24V DC
DR-15-24
Mean Well
23647
-F2
2A
mittelträge
521.020
ESKA
31231
-F1
6,3A
träge
522.025
ESKA
23062
-R3
S14K250
EPCOS
31521
Varistor
-Y3
R-260
RPE
20347
Nur bei wassergekühlter Ausführung
-Q1
30A
06-2
-M1
0,5kW
NT6220GK
Embraco
20275
R404A
-F3
10A
mittelträge
521.027
ESKA
20338
-XS0
HGSS1625B
Newlec
31341
230V
50Hz
0V DC
24V DC
230V AC
PE
N
L
L1
06-2
04-1
06-1
Einspeisung
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Projekt
IC130EL/EW
Kunde
N/A
Einbauort
Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
0
19.06.2018
Patrick Becker
03
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
24V DC
0V DC
PE
-B1
207KS12001
Elobau
18292
-B3
AM6/AP-4A
M.D.
23399
SN=8mm
-B4
AM1/AP-4A
M.D.
23131
SN=8mm
-B2
P100CP-107D
JCI
12817
R404A
28bar
-B5
K50-H112
Ranco
32201
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
Wasserstand
nicht belegt
Wanne unten
Wanne oben
nicht belegt
Hochdruck
Vorratsbehälter Thermostat
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC130EL/EW
SPS Eingänge I1 bis IB
Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
19.06.2018
Patrick Becker
Einbauort
04


24V DC
PE
04-10
06-1
06-2
-R2
89750184
Crouzet
23804
NTC
-R1
89750184
Crouzet
23804
NTC
-S1
BTLIK
Schlegel
20148
Drucktaste
RRJVATLR
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
IC
Ein / Aus
Taster
ID
Verflüssigungs
Temperatur
IE
nicht
belegt
IF
Verdampfungs
Temperatur
IG
nicht
belegt
SPS Eingänge I8 bis -
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Projekt
IC130EL/EW
Einbauort
Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
19.06.2018
Patrick Becker
Kunde
N/A
05
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC130EL/EW
SPS Ausgänge Q1 bis Q7
Einbauort
Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
19.06.2018
Patrick Becker
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
Q1
Q2
Q3
Q4
Q5
Q6
Q7
Q8
Verdichter
Wannenmotor hoch
Wannenmotor runter
Umwälzpumpen
Heißgasventil
Verflüssiger
Wasserventil
LED
Ein / Aus Taste
-Q1
Finder
66.82.
32130
30A
-M2
18W
GF-64TYD
Fengtech
23268
-M4
30W
DPN25-356
Hanning
20815
-Y1
BE230AS
Danfoss
19474
-M3
0,05kW
FCEV194
Glems
22215
-Y2
R-160
RPE
20346
-H1
Ultrablau
24UB
Schlegel
20841
Nur bei luftgekühlter
Ausführung
24V DC
230V AC
0V DC
N
PE
03-3
Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Crouzet

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
89750184	-R1 , -R2	NTC Fühler für Millenium 3	2
Millenium 3 CD20	-U1	Kleinsteuerung Millenium 3 CD20 Smart	1

Danfoss

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
BE230AS	-Y1	Magnetspule für Magnetventil; Danfoss EVR15NO, Type BE230AS	1

Elobau

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
207KS12001	-B1	Klappschwimmerschalter 207KS12001, 1S, 1,5m	1

Embraco

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
NT6220GK	-M1	Verdichter NT6620GK	1

EPCOS

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
S14K250	-R3	Varistor-Adapter für Kühlwassermagnetventil	1

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
521.020	-F2	Feinsicherung 2A 5x20mm mitteltträge	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	19.06.2018	Patrick Becker		08
Kunde N/A	Projekt IC130EL/EW	Einbauort Elektrobox IC130 EL, EW - 20840				

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
521.027	-F3	Feinsicherung 10A 5x20mm mittelträge	1
522.025	-F1	Feinsicherung 6,3A 5x20mm mittelträge	1

Fengtech

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
GF-64TYD	-M2	Synchron Getriebe Motor 1,9 RPM - GF-64TYD	1

Finder

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
66.82.	-Q1	Leistungsrelais 30A, 2S, 230V, 66.82.8.230.0300	1

Glems

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
FCEV194	-M3	Verflüssigereinheit FCEV 194	1

Hanning

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DPN25-356	-M4	Umwälzpumpe, NSF; Hanning, Haflowtic DPN25-356	1

JCI

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
P100CP-107D	-B2	Hochdruckschalter, Löt 6mm; R404A, Kabel 2m	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	19.06.2018	Patrick Becker		
Kunde N/A	Projekt IC130EL/EW	Einbauort Elektrobox IC130 EL, EW - 20840				09

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

M.D.

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
AM1/AP-4A	-B4	Induktiver Näherungsschalter - AM1/AP-4A, SN-8mm	1
AM6/AP-4A	-B3	Induktiver Näherungsschalter - AM6/AP-4A, SN-8mm	1

Mean Well

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DR-15-24	-T1	Schaltnetzteil MW DR-15-24, 24V, 0,63A, 15,2W	1

Newlec

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
HGSS1625B	-XS0	HGSS1625B, Gummi-SCHUKO-Stecker 3 x 2,5mm² IP44	1

Ranco

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
K50-H112	-B5	Thermostat K50-H1121001	1

RPE

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
R-160	-Y2	Wassermagnetventil einfach, 4-4,5 L, mit John Guest	1
R-260	-Y3	Wassermagnetventil doppelt, 4-4,5 L, mit John Guest	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	19.06.2018	Patrick Becker		
Kunde N/A	Projekt IC130EL/EW	Einbauort Elektrobox IC130 EL, EW - 20840				10

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Schlegel

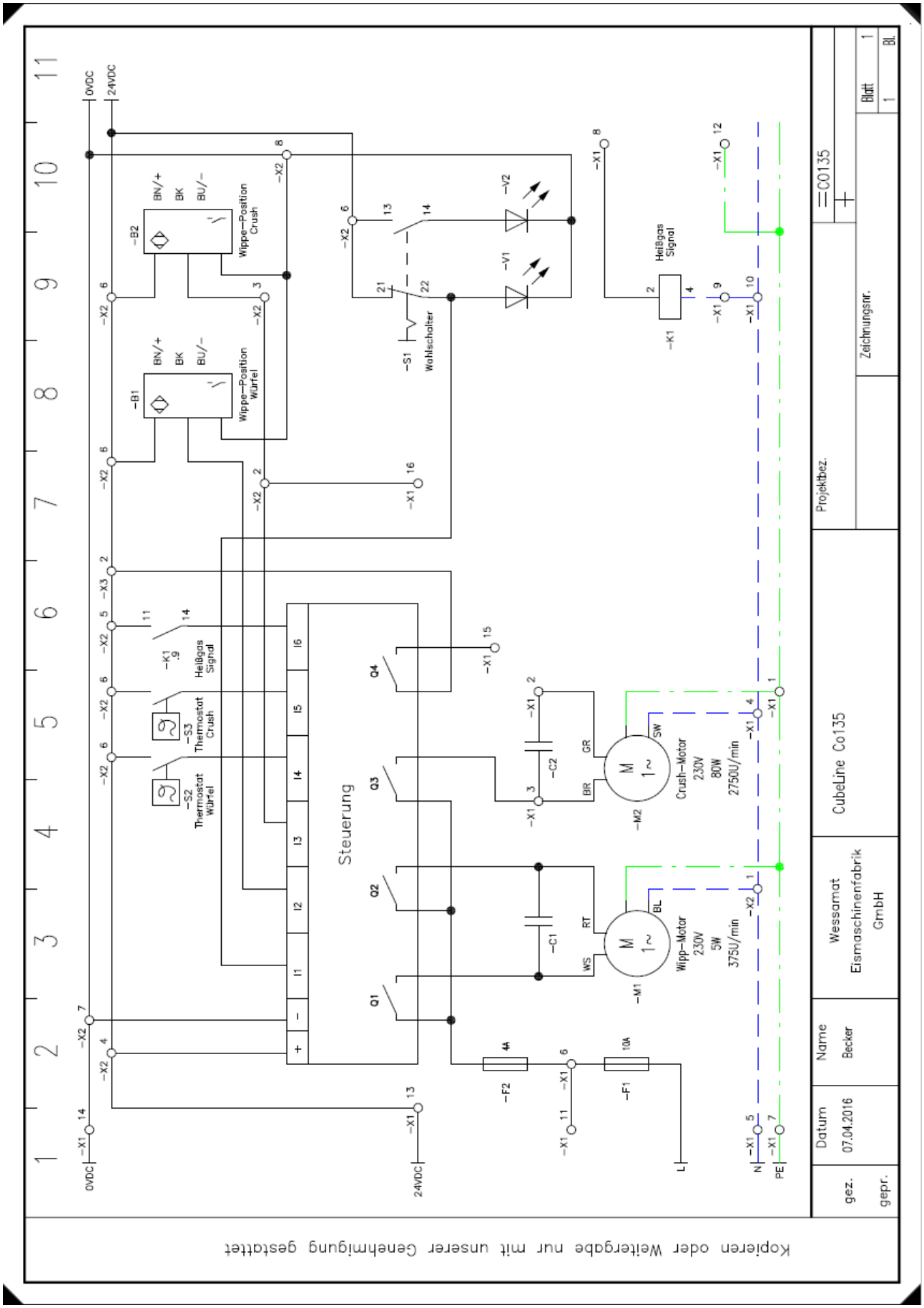
Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
24UB	-H1	Leuchtdiode ultrablau 24V	1
BTLIK	-S1	Leucht-Tastkontaktgeber	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	19.06.2018	Patrick Becker		
Kunde N/A	Projekt IC130EL/EW	Einbauort Elektrobox IC130 EL, EW - 20840				11

Document realized with version : 2018.0.0.106

IC 135:


0VDC
24VDC
-B2
Wippe-Position Crush
-B1
Wippe-Position Würfel
BN/+
BK
BU/-
-S1
Wahlschalter
-V1
-V2
-K1
Heißgas Signal
-S2
Thermostat Würfel
-S3
Thermostat Crush
Steuerung
Q1
Q2
Q3
Q4
I1
I2
I3
I4
I5
I6
-C1
-C2
-M1
Wipp-Motor 230V 5W 375U/min
-M2
Crush-Motor 230V 80W 2750U/min
-F1
10A
-F2
4A
L
N
PE
Projektbez.
Zeichnungsnr.
=C0135
Blatt 1
1 Bl.
Cubeline Co135
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Name
Datum
07.04.2016
Becker
gez.
gepr.
Kopieren oder Weitergabe nur mit unserer Genehmigung gestattet

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH

Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
www.wessamat.de

Projektname:	IC135LP/WP
Projektbeschreibung:	Wessamat - CubeLine - IC135 - Luftgekühlt und Wassergekühlt
Ersteller:	Patrick Becker
Erstellungsdatum:	13.06.2018
Revisionsnummer:	0
Revisionsdatum:	13.06.2018
Kunde:	N/A
Anschrift:	N/A

Spannung:	230V
Frequenz:	50Hz
Strom:	4,5A
Leistung:	1,2kW
Anschlussleitung:	3G1,50mm²
Vorsicherung:	16A

Laststromkreis:	Schwarz
Neutralleiter:	Hellblau
Schutzleiter:	GrünGelb
Steuerstromkreis 230V AC:	Rot
Steuerstromkreis 24V DC:	Dunkelblau
Steuerstromkreis 0V DC:	Grau
Sicherheitskette:	Gelb
Fremdspannung:	Orange

⊗ = Potentialverteilung im Kabelbaum
○ = Durchgangsklemme

SOLIDWORKS Electrical

Document realized with version : 2018.0.0.106

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1-Dokumentenordner

Blatt	Datum	Erstellt von	Beschreibung	Beschreibung des Einbauorts
01	13.06.2018	Patrick Becker	Deckblatt	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
02	13.06.2018	Patrick Becker	Liste der Zeichnungen	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
03	13.06.2018	Patrick Becker	Einspeisung	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
04	13.06.2018	Patrick Becker	SPS Eingänge I1 bis IB	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
05	13.06.2018	Patrick Becker	SPS Eingänge I8 bis -	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
06	13.06.2018	Patrick Becker	SPS Ausgänge Q1 bis Q7	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
08	13.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
09	13.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
10	13.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC135 LPWP - 22781

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661

Liste der Zeichnungen

0	13.06.2018	Patrick Becker	

0

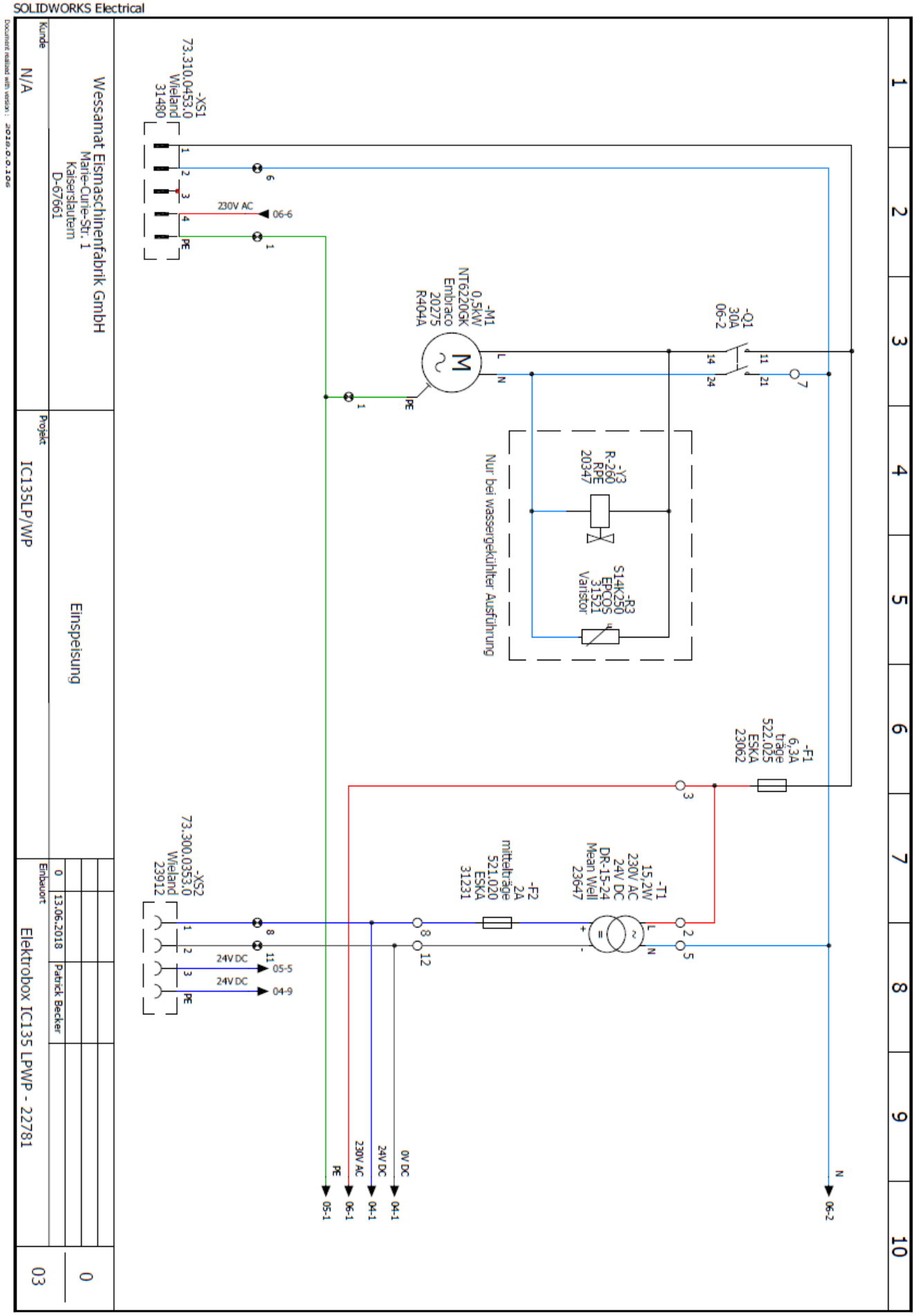
02

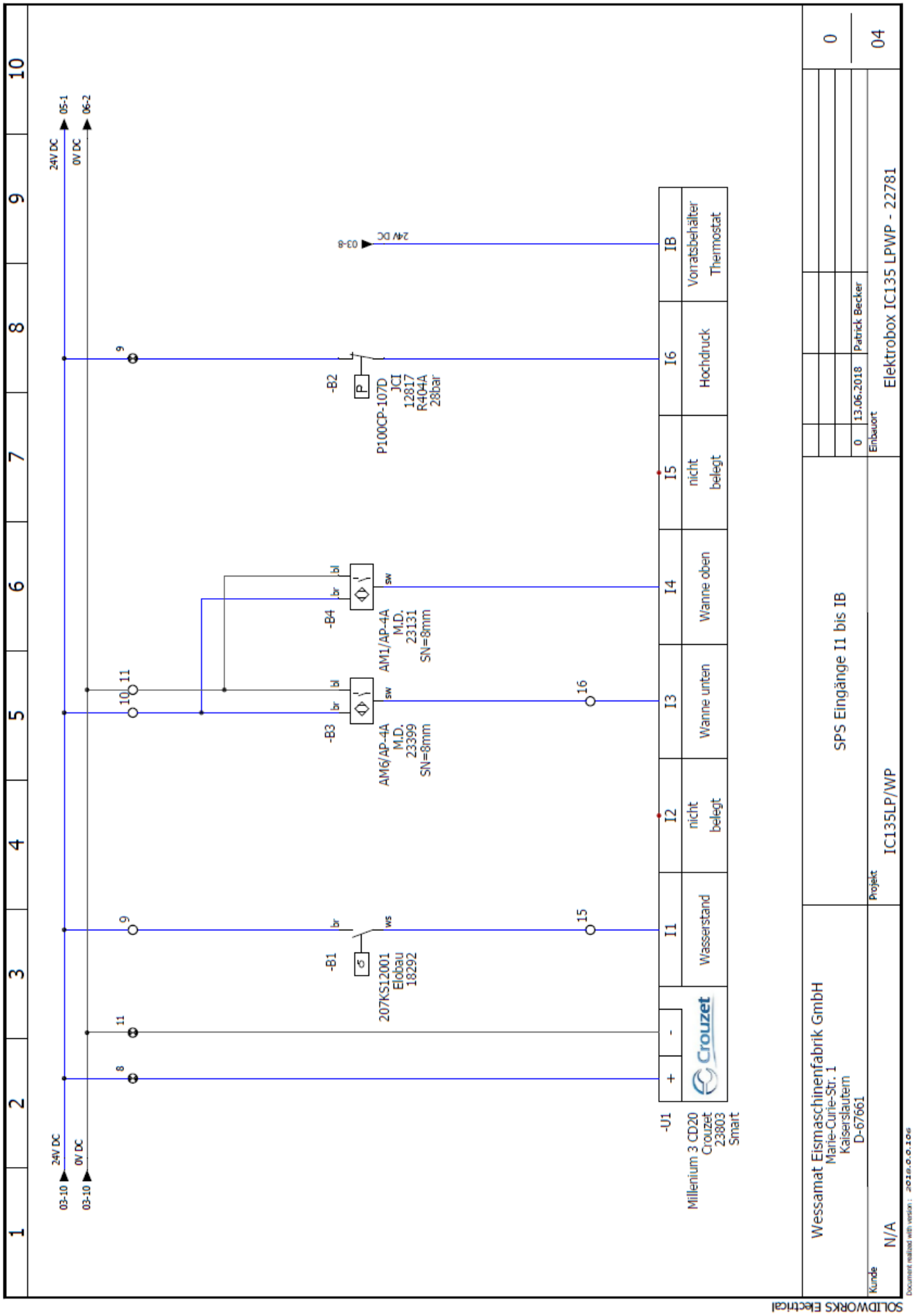
Kunde: N/A

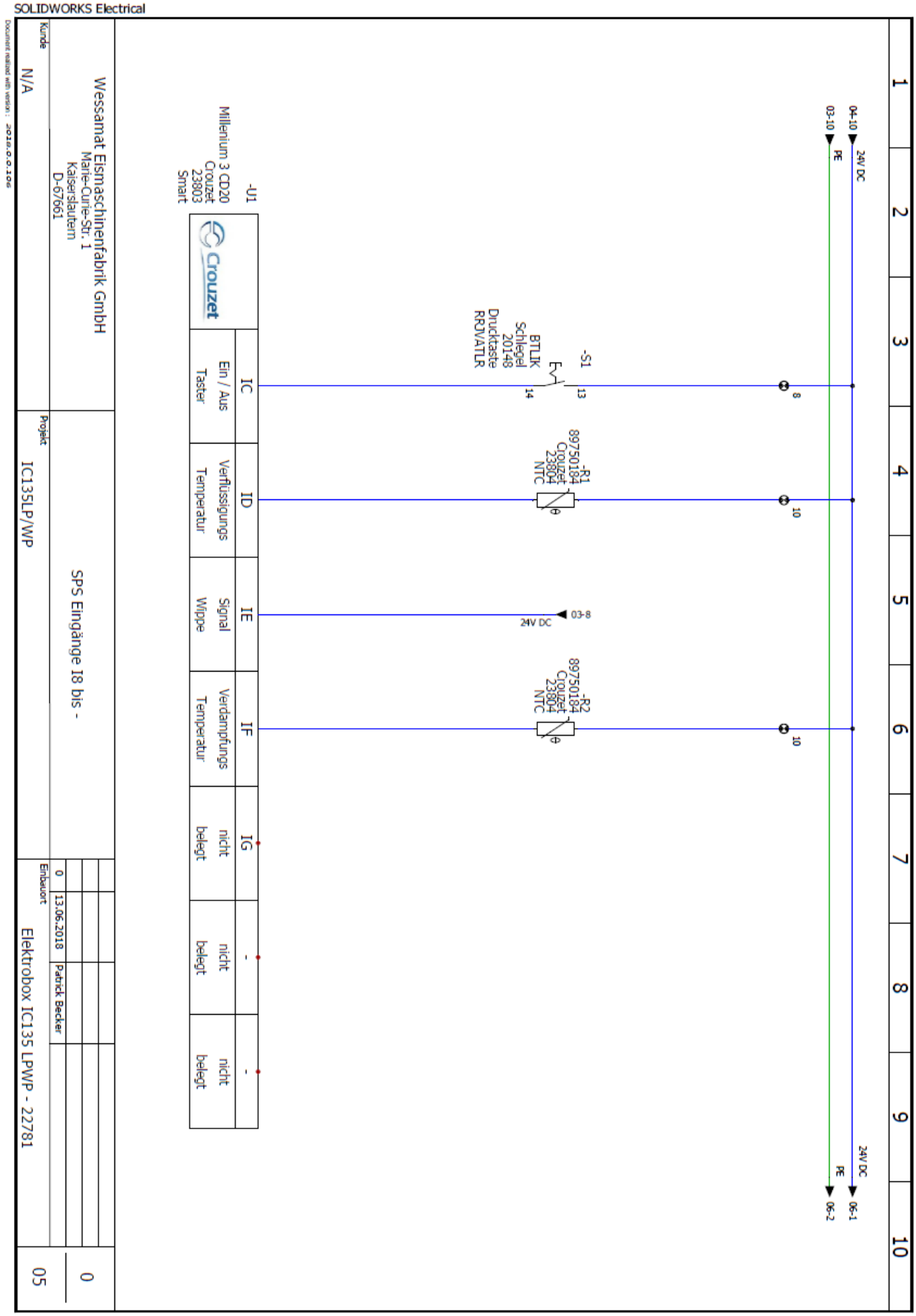
Projekt: IC135LP/WP

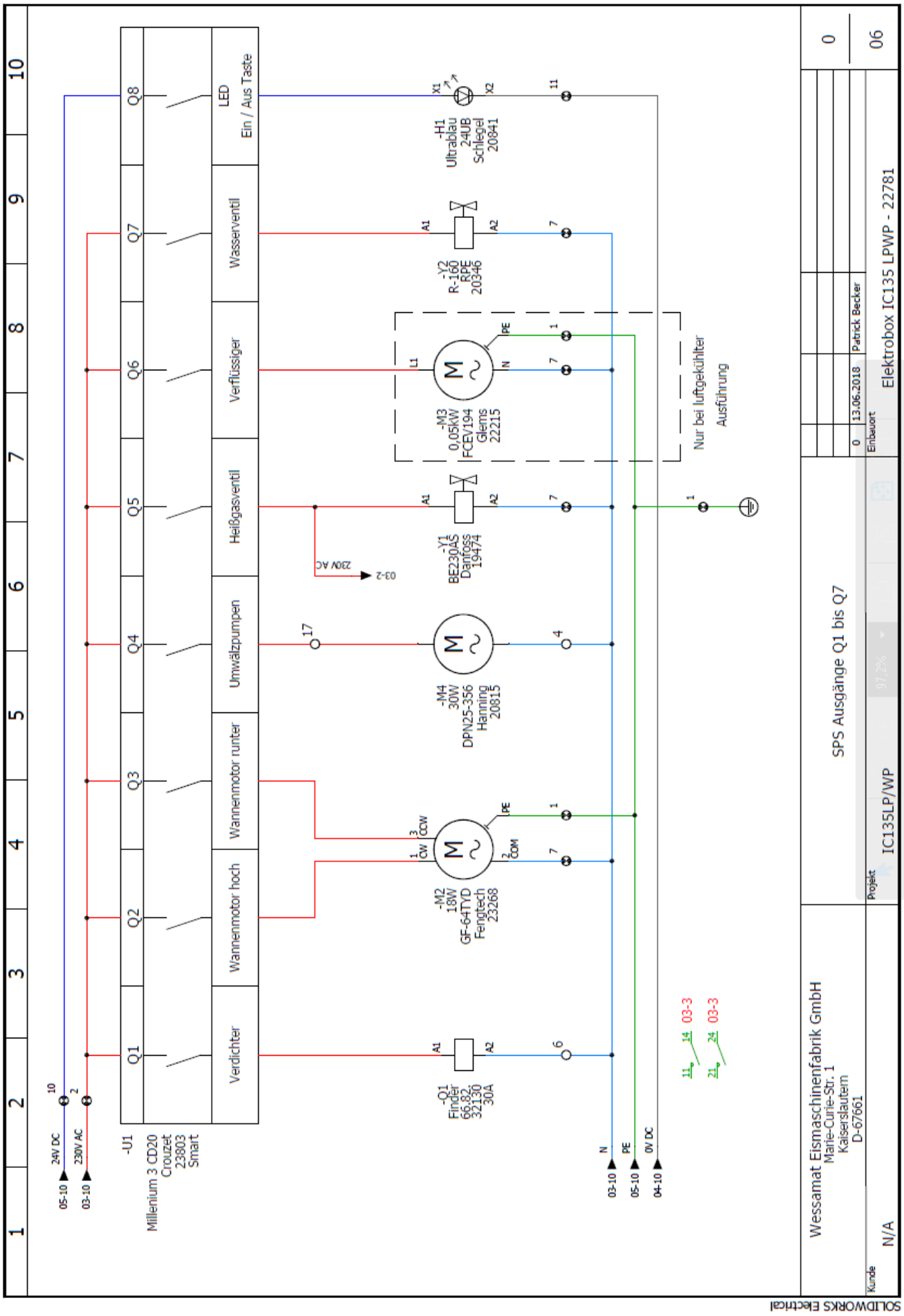
Einbauort: Elektrobox IC135 LPWP - 22781

Document realized with version : 2018.0.0.106


SOLIDWORKS Electrical
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC135LP/WP
Einspeisung
Einbauort
Elektrobox IC135 LPWP - 22781
0
13.06.2018
Patrick Becker
03
-XS1
73.310.0453.0
Wieland
31490
230V AC
06-6
-M1
0,5kW
NT6220GK
Embraco
20275
R404A
-Q1
30A
06-2
-Y3
R-260
RPE
20347
-R3
S14K250
EPCOS
31521
Varistor
Nur bei wassergekühlter Ausführung
-F1
6,3A
träge
522.025
ESKA
23062
-T1
15-2W
230V AC
24V DC
DR-15-24
Mean Well
23647
-F2
2A
mittelträge
521.020
ESKA
31231
-XS2
73.300.0353.0
Wieland
23912
24V DC
05-5
24V DC
04-9
N
06-2
0V DC
04-1
24V DC
04-1
230V AC
06-1
PE
05-1


24V DC
0V DC
05-1
06-2
03-10
03-10
03-8
-B1
207KS12001
Elobau
18292
-B2
P100CP-107D
JCI
12817
R404A
28bar
-B3
AM6/AP-4A
M.D.
23399
SN=8mm
-B4
AM1/AP-4A
M.D.
23131
SN=8mm
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
Crouzet
I1
Wasserstand
I2
nicht belegt
I3
Wanne unten
I4
Wanne oben
I5
nicht belegt
I6
Hochdruck
IB
Vorratsbehälter Thermostat
SPS Eingänge I1 bis IB
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Elektrobox IC135 LPWP - 22781
IC135LP/WP
Patrick Becker
13.06.2018
Einbauort
Projekt
Kunde
N/A
04
0
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
04-10
24V DC
03-10
PE
-S1
13
14
BTLIK
Schlegel
20148
Drucktaste
RRJVATLR
8
-R1
89750184
Crouzet
23804
NTC
10
03-8
24V DC
-R2
89750184
Crouzet
23804
NTC
10
06-1
24V DC
06-2
PE
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
IC
Ein / Aus
Taster
ID
Verflüssigungs
Temperatur
IE
Signal
Wippe
IF
Verdampfungs
Temperatur
IG
nicht
belegt
-
nicht
belegt
-
nicht
belegt
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC135LP/WP
SPS Eingänge I8 bis -
0
13.06.2018
Patrick Becker
Einbauort
Elektrobox IC135 LPWP - 22781
0
05
Document realized with version : 2018.0.0.106


Q1
Q2
Q3
Q4
Q5
Q6
Q7
Q8
Verdichter
Wannenmotor hoch
Wannenmotor runter
Umwälzpumpen
Heißgasventil
Verflüssiger
Wasserventil
LED
Ein / Aus Taste
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
24V DC
230V AC
05-10
03-10
-Q1
Finder
66.82.
32130
30A
-M2
18W
GF-64TYD
Fengtech
23268
-M4
30W
DPN25-356
Hanning
20815
-Y1
BE230AS
Danfoss
19474
-M3
0,05kW
FCEV194
Glems
22215
-Y2
R-160
RPE
20346
-H1
Ultrablau
24UB
Schlegel
20941
Nur bei luftgekühlter
Ausführung
N
PE
0V DC
04-10
SPS Ausgänge Q1 bis Q7
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Projekt
IC135LP/WP
Kunde
N/A
Einbauort
Elektrobox IC135 LPWP - 22781
13.06.2018
Patrick Becker
06
SOLIDWORKS Electrical

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Crouzet

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
89750184	-R1 , -R2	NTC Fühler für Millenium 3	2
Millenium 3 CD20	-U1	Kleinsteuerung Millenium 3 CD20 Smart	1

Danfoss

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
BE230AS	-Y1	Magnetspule für Magnetventil; Danfoss EVR15NO, Type BE230AS	1

Elobau

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
207KS12001	-B1	Klappschwimmerschalter 207KS12001, 1S, 1,5m	1

Embraco

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
NT6220GK	-M1	Verdichter NT6620GK	1

EPCOS

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
S14K250	-R3	Varistor-Adapter für Kühlwassermagnetventil	1

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
521.020	-F2	Feinsicherung 2A 5x20mm mittelträge	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	13.06.2018	Patrick Becker		
Kunde N/A	Projekt IC135LP/WP	Einbauort Elektrobox IC135 LPWP - 22781				08

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
522.025	-F1	Feinsicherung 6,3A 5x20mm mittelträge	1

Fengtech

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
GF-64TYD	-M2	Synchron Getriebe Motor 1,9 RPM - GF-64TYD	1

Finder

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
66.82.	-Q1	Leistungsrelais 30A, 2S, 230V, 66.82.8.230.0300	1

Glems

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
FCEV194	-M3	Verflüssigereinheit FCEV 194	1

Hanning

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DPN25-356	-M4	Umwälzpumpe, NSF; Hanning, Haflowtic DPN25-356	1

JCI

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
P100CP-107D	-B2	Hochdruckschalter, Löt 6mm; R404A, Kabel 2m	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	13.06.2018	Patrick Becker		09
Kunde N/A	Projekt IC135LP/WP	Einbauort Elektrobox IC135 LPWP - 22781				

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

M.D.

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
AM1/AP-4A	-B4	Induktiver Näherungsschalter - AM1/AP-4A, SN-8mm	1
AM6/AP-4A	-B3	Induktiver Näherungsschalter - AM6/AP-4A, SN-8mm	1

Mean Well

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DR-15-24	-T1	Schaltnetzteil MW DR-15-24, 24V, 0,63A, 15,2W	1

RPE

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
R-160	-Y2	Wassermagnetventil einfach, 4-4,5 L, mit John Guest	1
R-260	-Y3	Wassermagnetventil doppelt, 4-4,5 L, mit John Guest	1

Schlegel

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
24UB	-H1	Leuchtdiode ultrablau 24V	1
BTLIK	-S1	Leucht-Tastkontaktgeber	1

Wieland

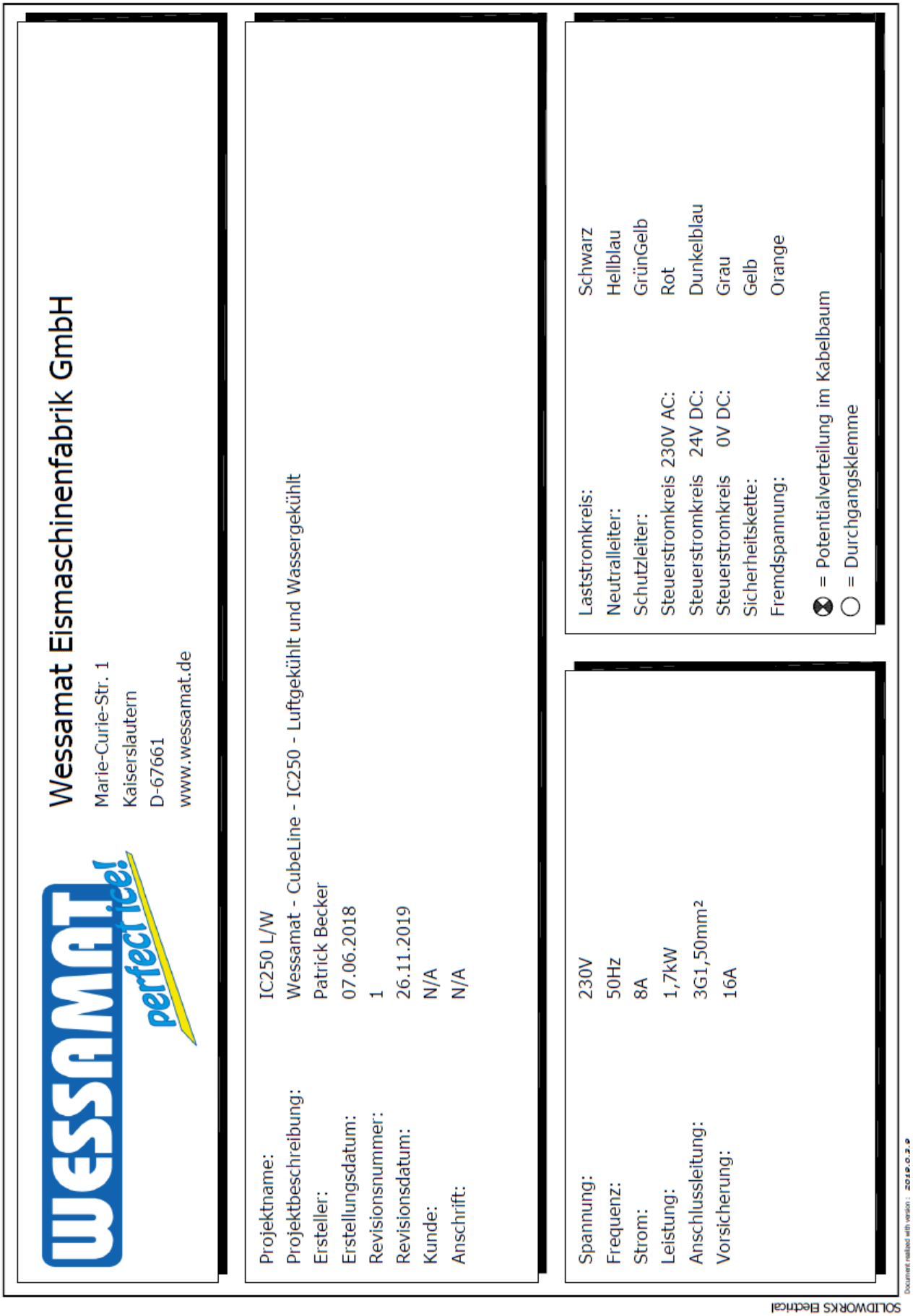
Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
73.300.0353.0	-XS2	Buchseneinsatz MIN BUS 3 2,5 40 - 73.300.0353.0	1
73.310.0453.0	-XS1	Steckereinsatz MIN STS 4 2,5 25 AG - 73.310.0453.0	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	13.06.2018	Patrick Becker		10
Kunde N/A	Projekt IC135LP/WP	Einbauort Elektrobox IC135 LPWP - 22781				

Document realized with version : 2018.0.0.106

IC 250:


Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
www.wessamat.de
Projektname: IC250 L/W
Projektbeschreibung: Wessamat - CubeLine - IC250 - Luftgekühlt und Wassergekühlt
Ersteller: Patrick Becker
Erstellungsdatum: 07.06.2018
Revisionsnummer: 1
Revisionsdatum: 26.11.2019
Kunde: N/A
Anschrift: N/A
Spannung: 230V
Frequenz: 50Hz
Strom: 8A
Leistung: 1,7kW
Anschlussleitung: 3G1,50mm²
Vorsicherung: 16A
Laststromkreis: Schwarz
Neutralleiter: Hellblau
Schutzleiter: GrünGelb
Steuerstromkreis 230V AC: Rot
Steuerstromkreis 24V DC: Dunkelblau
Steuerstromkreis 0V DC: Grau
Sicherheitskette: Gelb
Fremdspannung: Orange
= Potentialverteilung im Kabelbaum
= Durchgangsklemme
SOLIDWORKS Electrical

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1-Dokumentenordner

Blatt	Datum	Erstellt von	Beschreibung	Beschreibung des Einbauorts
01	26.11.2019	becker	Deckblatt	Hauptsteuerschrank
02	26.11.2019	becker	Liste der Zeichnungen	Hauptsteuerschrank
03	26.11.2019	becker	Einspeisung	Hauptsteuerschrank
04	26.11.2019	becker	SPS Eingänge I1 bis I7	Hauptsteuerschrank
05	26.11.2019	becker	SPS Eingänge I8 bis IF	Hauptsteuerschrank
06	26.11.2019	becker	SPS Ausgänge Q1 bis Q7	Hauptsteuerschrank
07	26.11.2019	becker	SPS Ausgänge Q8 bis QA	Hauptsteuerschrank
08	26.11.2019	becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Hauptsteuerschrank
09	26.11.2019	becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Hauptsteuerschrank
10	26.11.2019	becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Hauptsteuerschrank

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661

Liste der Zeichnungen

1	26.11.2019	becker	Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
0	07.06.2018	becker	

1

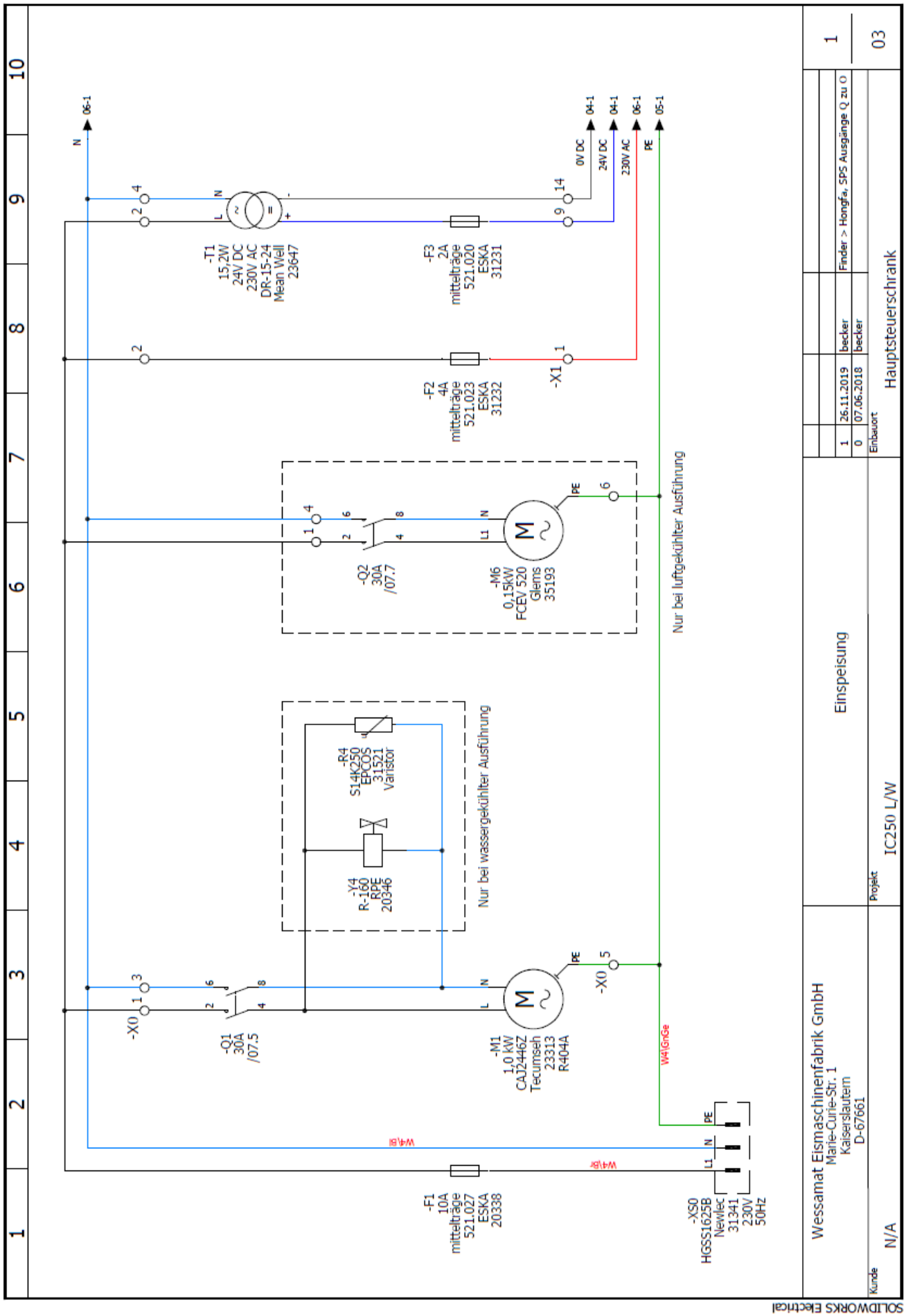
02

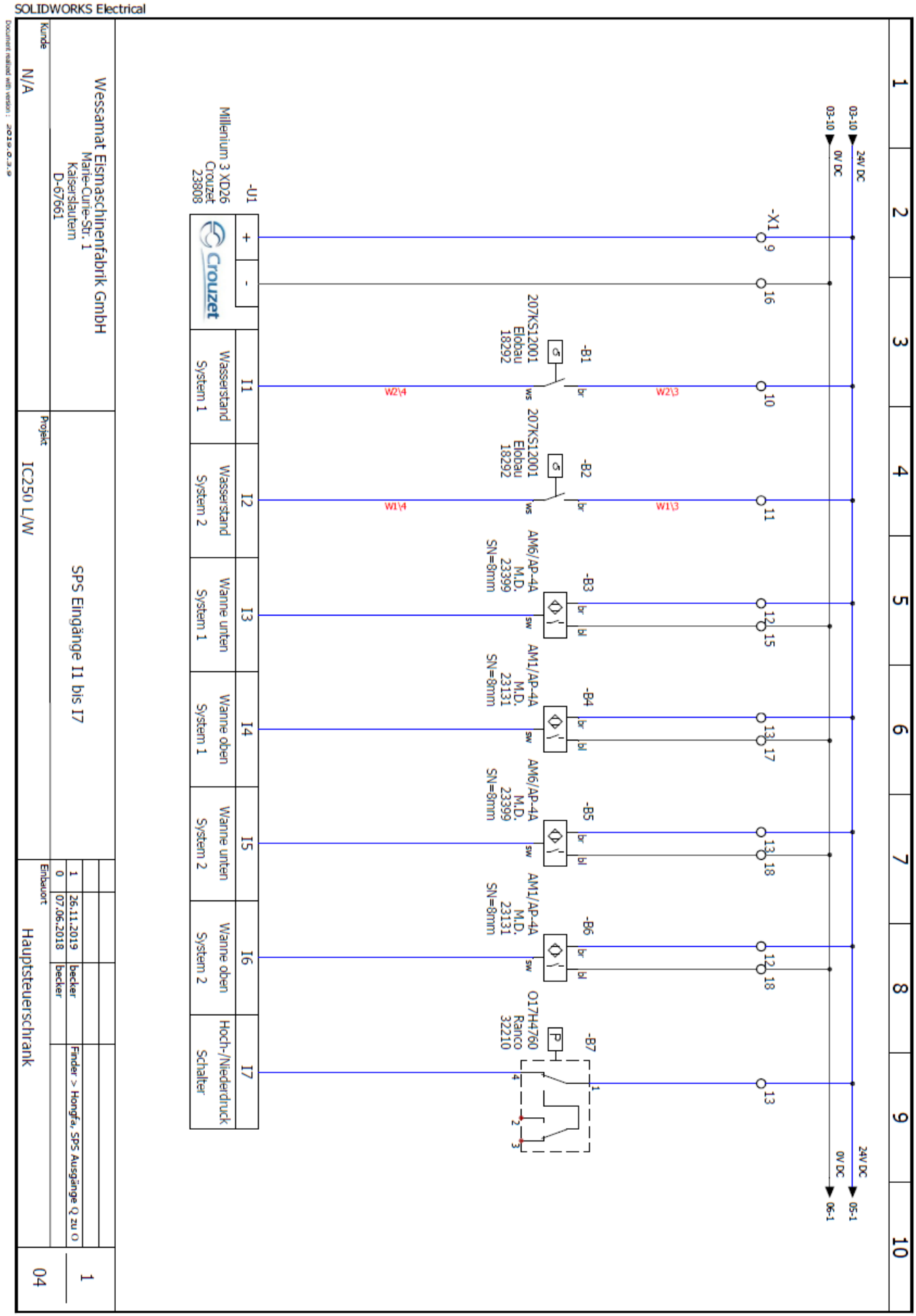
Kunde: N/A

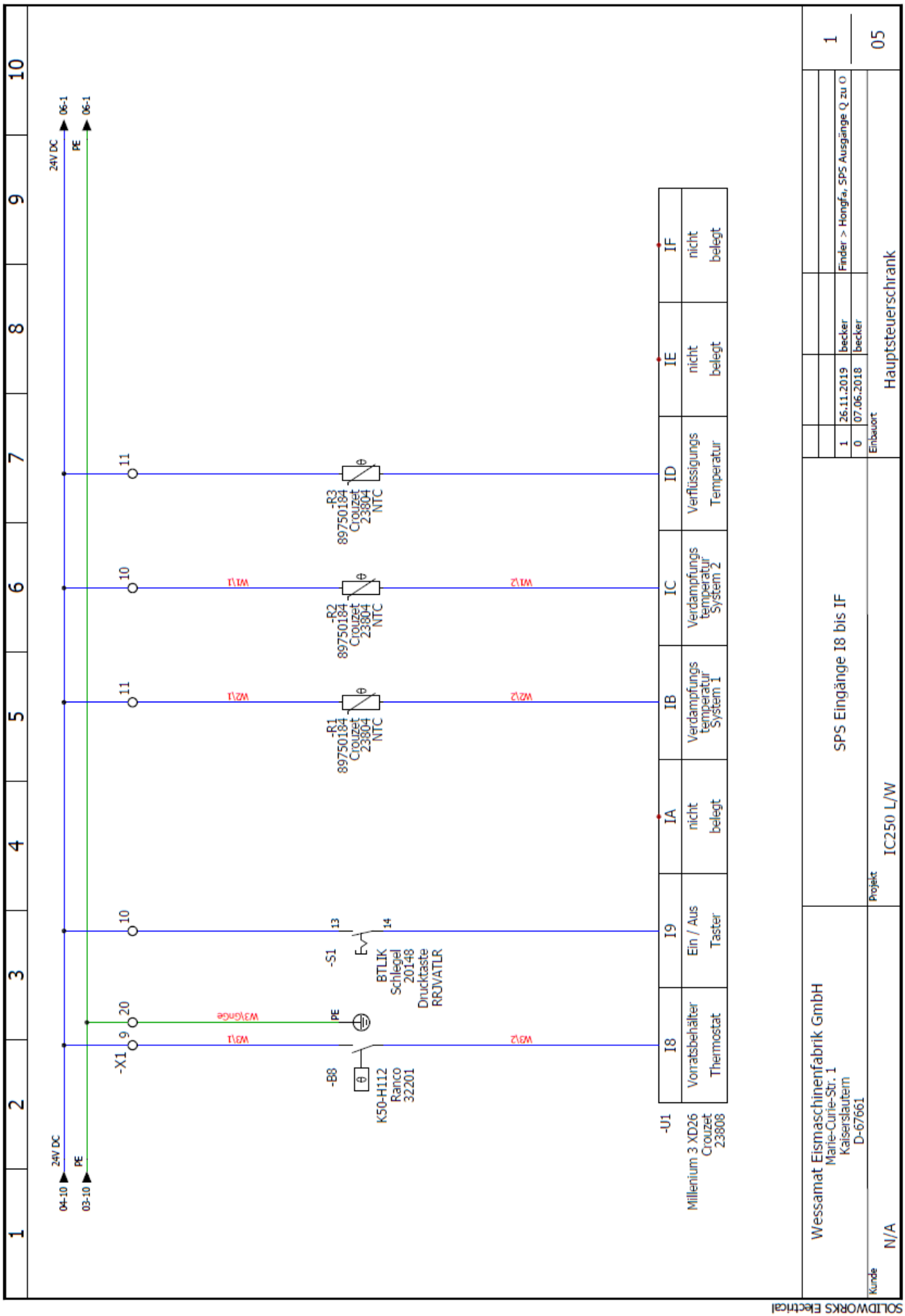
Projekt: IC250 L/W

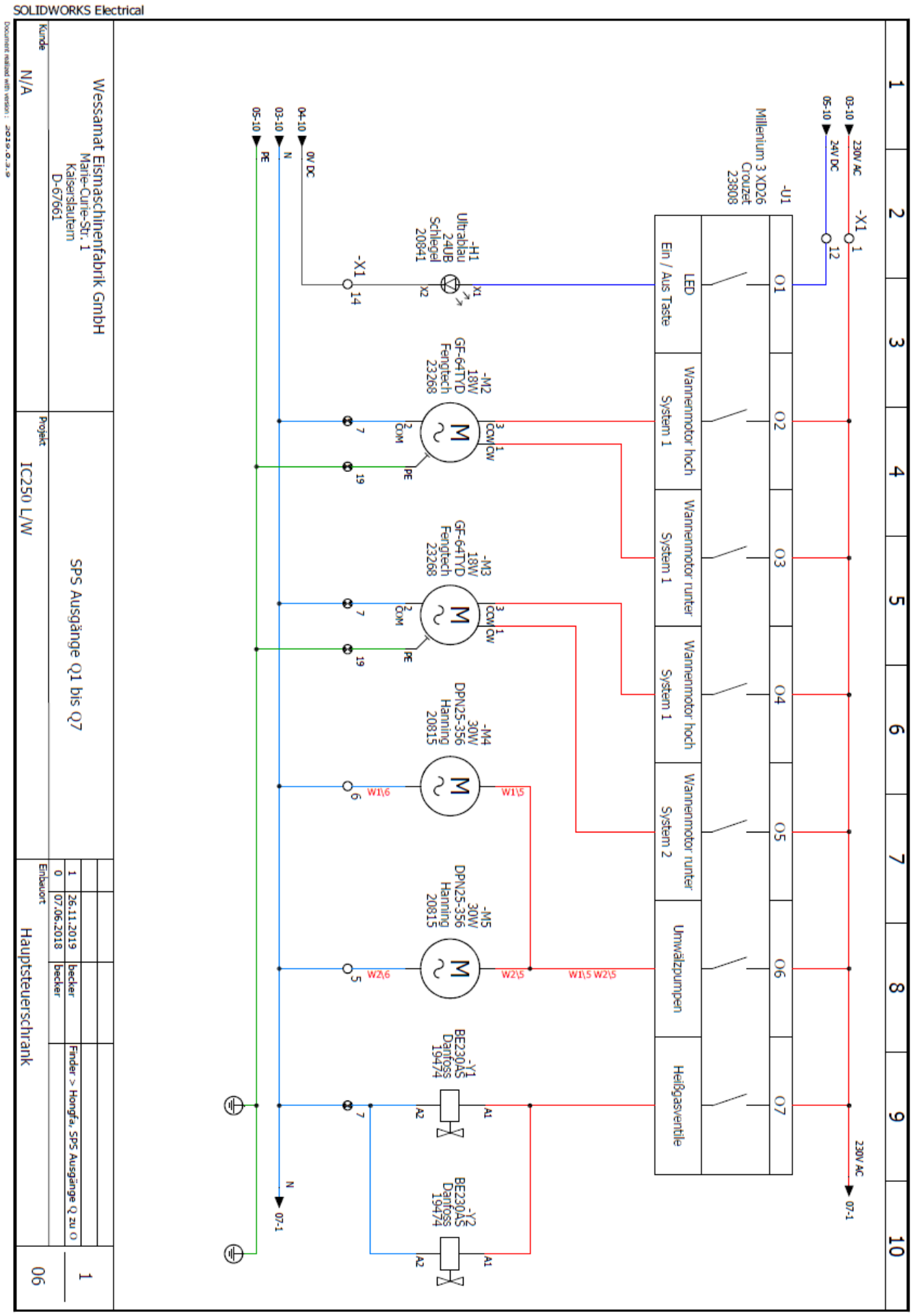
Einbauort: Hauptsteuerschrank

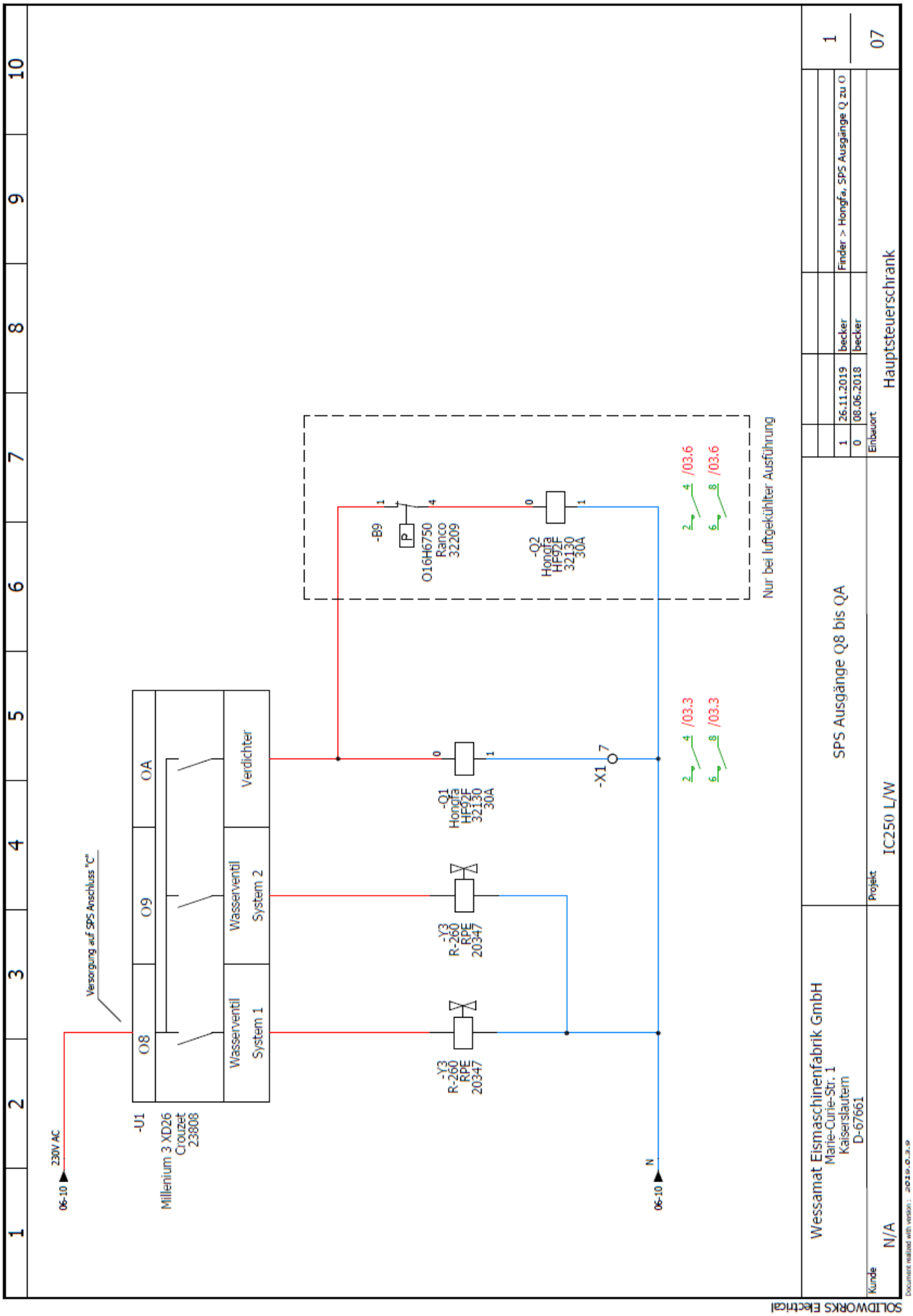
Document realized with version : 2019.0.3.9


-T1
15,2W
24V DC
230V AC
DR-15-24
Mean Well
23647
-F3
2A
mitteltrage
521.020
ESKA
31231
-F2
4A
mitteltrage
521.023
ESKA
31232
-X1
0V DC
24V DC
230V AC
PE
Nur bei luftgekühlter Ausführung
-Q2
30A
/07.7
-M6
0,15kW
FCEV 520
Glems
35193
-R4
S14K250
EPCOS
31521
Varistor
-Y4
R-160
RPE
20346
Nur bei wassergekühlter Ausführung
-X0
-Q1
30A
/07.5
-M1
1,0 kW
CAJ2446Z
Tecumseh
23313
R404A
W4\GnGe
W4\BK
W4\BU
-F1
10A
mitteltrage
521.027
ESKA
20338
-XS0
HGSS1625B
Newlec
31341
230V
50Hz
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Einspeisung
IC250 L/W
Hauptsteuerschrank
Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
26.11.2019 becker
07.06.2018 becker
Einbauort
Projekt
Kunde
N/A
03
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
24V DC
0V DC
03-10
05-1
06-1
-X1
-B1
-B2
-B3
-B4
-B5
-B6
-B7
207KS12001
Elobau
18292
AM6/AP-4A
M.D.
23399
SN=8mm
AM1/AP-4A
M.D.
23131
SN=8mm
O17H4760
Ranco
32210
W2\4
W2\3
W1\4
W1\3
-U1
Millenium 3 XD26
Crouzet
23808
Crouzet
I1
Wasserstand
System 1
I2
Wasserstand
System 2
I3
Wanne unten
System 1
I4
Wanne oben
System 1
I5
Wanne unten
System 2
I6
Wanne oben
System 2
I7
Hoch-/Niederdruck
Schalter
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC250 L/W
SPS Eingänge I1 bis I7
1 26.11.2019 becker Finder > Hongfa; SPS Ausgänge Q zu O
0 07.06.2018 becker
Einbauort
Hauptsteuerschrank
1
04


24V DC
PE
04-10
03-10
06-1
-X1
-B8
K50-H112
Ranco
32201
-S1
BTLIK
Schlegel
20148
Drucktaste
RRJVATLR
-R1
89750184
Crouzet
23804
NTC
-R2
89750184
Crouzet
23804
NTC
-R3
89750184
Crouzet
23804
NTC
-U1
Millenium 3 XD26
Crouzet
23808
I8
Vorratsbehälter
Thermostat
I9
Ein / Aus
Taster
IA
nicht
belegt
IB
Verdampfungs
temperatur
System 1
IC
Verdampfungs
temperatur
System 2
ID
Verflüssigungs
Temperatur
IE
nicht
belegt
IF
nicht
belegt
SPS Eingänge I8 bis IF
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC250 L/W
Einbauort
Hauptsteuerschrank
26.11.2019
becker
07.06.2018
Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
05
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
SPS Ausgänge Q1 bis Q7
IC250 L/W
Hauptsteuerschrank
N/A
06
1
26.11.2019
07.06.2018
becker
Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
-U1
Millenium 3 XD26
Crouzet
23808
LED
Ein / Aus Taste
Wannenmotor hoch
System 1
Wannenmotor runter
System 1
Wannenmotor hoch
System 1
Wannenmotor runter
System 2
Umwälzpumpen
Heißgasventile
-H1
Ultrablau
24UB
Schlegel
20841
-M2
18W
GF-64TYD
Fengtech
23268
-M3
18W
GF-64TYD
Fengtech
23268
-M4
30W
DPN25-356
Hanning
20815
-M5
30W
DPN25-356
Hanning
20815
-Y1
BE230AS
Danfoss
19474
-Y2
BE230AS
Danfoss
19474
230V AC
24V DC
0V DC
N
PE


230V AC
06-10
Versorgung auf SPS Anschluss "C"
-U1
Millenium 3 XD26
Crouzet
23808
O8
O9
OA
Wasserventil
System 1
Wasserventil
System 2
Verdichter
-Y3
R-260
RPE
20347
-Y3
R-260
RPE
20347
-Q1
Hongfa
HF92F
32130
30A
-X1
-B9
P
O16H6750
Ranco
32209
-Q2
Hongfa
HF92F
32130
30A
Nur bei luftgekühlter Ausführung
/03.3
/03.3
/03.6
/03.6
N
06-10
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
SPS Ausgänge Q8 bis QA
Projekt
IC250 L/W
Kunde
N/A
Einbauort
Hauptsteuerschrank
1
26.11.2019
becker
Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
0
08.06.2018
becker
1
07
SOLIDWORKS Electrical

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Crouzet

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
89750184	-R1 , -R2 , -R3	NTC Fühler für Millenium 3	3
Millenium 3 XD26	-U1	Kleinsteuerung Millenium 3 XD26 Smart	1

Danfoss

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
BE230AS	-Y1 , -Y2	Magnetspule für Magnetventil; Danfoss EVR15NO, Type BE230AS	2

Elobau

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
207KS12001	-B1 , -B2	Klappschwimmerschalter 207KS12001, 1S, 1,5m	2

EPCOS

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
S14K250	-R4	Varistor-Adapter für Kühlwassermagnetventil	1

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
521.020	-F3	Feinsicherung 2A 5x20mm mittelträge	1
521.023	-F2	Feinsicherung 4A 5x20mm mittelträge	1
521.027	-F1	Feinsicherung 10A 5x20mm mittelträge	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	1	26.11.2019	becker	Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O	1
		0	08.06.2018	becker		08
Kunde: N/A	Projekt: IC250 L/W	Einbauort: Hauptsteuerschrank				

Document realized with version : 2019.0.3.9

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Fengtech

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
GF-64TYD	-M2 , -M3	Synchron Getriebe Motor 1,9 RPM - GF-64TYD	2

Glems

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
FCEV 520	-M6	Verflüssigereinheit FCEV 520	1

Hanning

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DPN25-356	-M4 , -M5	Umwälzpumpe, NSF; Hanning, Haflowtic DPN25-356	2

Hongfa

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
HF92F	-Q1 , -Q2	Leistungsrelais 30A, 2S, 230V, HF92F-240A-2A21F	2

M.D.

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
AM1/AP-4A	-B4 , -B6	Induktiver Näherungsschalter - AM1/AP-4A, SN-8mm	2
AM6/AP-4A	-B3 , -B5	Induktiver Näherungsschalter - AM6/AP-4A, SN-8mm	2

Mean Well

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DR-15-24	-T1	Schaltnetzteil MW DR-15-24, 24V, 0,63A, 15,2W	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661

Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst

1	26.11.2019	becker	Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
0	11.06.2018	Patrick Becker	

1 / 09

Kunde: N/A

Projekt: IC250 L/W

Einbauort: Hauptsteuerschrank

Document realized with version : 2019.0.3.9

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Newlec

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
HGSS1625B	-XS0	HGSS1625B, Gummi-SCHUKO-Stecker 3 x 2,5mm² IP44	1

Ranco

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
K50-H112	-B8	Thermostat K50-H1121001	1
O16H6750	-B9	Pressostat O16-H6750	1
O17H4760	-B7	Pressostat O17-H4760 ND/SDBK ND-Wächter -0,3/7, HD-Begr. 7/30	1

RPE

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
R-160	-Y4	Wassermagnetventil einfach, 4-4,5 L, mit John Guest	1
R-260	-Y3	Wassermagnetventil doppelt, 4-4,5 L, mit John Guest	1

Schlegel

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
24UB	-H1	Leuchtdiode ultrablau 24V	1
BTLIK	-S1	Leucht-Tastkontaktgeber	1

Tecumseh

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
CAJ2446Z	-M1	Verdichter CAJ 2446 Z	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661

Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst

1	26.11.2019	becker	Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
0	12.06.2018	Patrick Becker	

1 / 10

Kunde: N/A

Projekt: IC250 L/W

Einbauort: Hauptsteuerschrank

Document realized with version : 2019.0.3.9

10. Service Video QR Code

Hygienegerechte Installation, Handhabung und Reinigung von Eisbereitern mit Wellentechnik

SCANNEN UM JETZT ANZUSCHAUEN

Um diese QR Code zu scannen, bitte ggf. den folgenden Schritten folgen:
Android:

1. ziehe die Statusleiste
2. Tippe auf die Schaltfläche QR-Scanner . Sollte die Funktion nicht auf der ersten Seite der Schaltflächen sein, wische nach links oder rechts, um weitere Schaltflächen anzuzeigen.
3. Richte die Hauptkamera auf den QR-Code, um ihn zu scannen.
4. Tippe auf die eingeblendete Nachricht, um die Informationen des QR-Codes, aufzurufen.

OS:

1. Öffnen Sie die Kamera-App vom Home-Bildschirm, Kontrollzentrum oder Sperrbildschirm aus.
2. Wählen Sie die rückseitige Kamera. Halten Sie Ihr Gerät so, dass der QR-Code im Sucher in der Kamera-App angezeigt wird. Ihr Gerät erkennt den QR-Code und zeigt eine Mitteilung an.
3. Tippen Sie auf diese Mitteilung, um den Link zu öffnen, der dem QR-Code zugeordnet ist.

Dear customer,
Thank you for choosing a Top-Line ice cube maker from WESSAMAT. You have acquired a top product whereof you can now see for yourself the quality and performance. In order to make optimum use of all the benefits offered by this ice cube maker, please study and follow these operation instructions before installation and operation. Our warranty does not cover damage caused by failure to follow these operating instructions. We hope you will enjoy your WESSAMAT ice cube maker and that it will contribute to your business success.

HINWEIS:
Read these operating instructions completely and carefully **before** installing and operating the ice machine!
The operating instructions are part of the ice machine and must therefore always be kept in a generally accessible place.
The operating instructions should always be at hand.

Safety instructions in this operating manual

Important informations for your safety are ***specially marked*.** Be sure to follow these instructions to avoid accidents, injuries and damage to the device:

CAUTION / WARNING / DANGER
Warns of dangers to your health and shows possible risk of injury

! CAUTION
Low-risk hazard that, if not avoided, can result in minor or moderate injury.

! ! WARNING
Medium-risk hazard that, if not avoided, could result in serious injury or death.

! ! ! DANGER
Hazard with a high degree of risk which, if not avoided, will result in serious injury or death.

IMPORTANT:
Indicates possible dangers to the device or other objects.

Machine equipment and accessories

The ice cube maker is standard supplied with:

- operating instructions,
- water supply tube,(DN 8; 2x ¾“ –threaded; length about. 1,5 m) incl. rubber sealing,
- Ablaufschlauch für Restwasser (DN 20; Länge about. 1,4 m) inkl. Schlauchklemme,
- water drain tube (DN 20; length ca. 1,4 m) incl. hose mounting,
- cooling water drain tube (only for water-cooled units), (DN 10; Length about. 1,4 m)
- Condensation water drain tube (DN 20; Length about. 0,35 m -Only IC135-Modelle-,
- Communication plug connection cable (2 Parts) -only IC135-Modelle-,
- adjustable feet,(4 Stück),
- ice scoop(Alu).

Equipment

If you are interested in the right accessories for your ice maker, please contact your specialist dealer.

Additional documents for the specialist (not included in the machine equipment and accessories)

Additional information or documents such as Circuit diagrams, spare parts lists etc. can be requested from the manufacturer. Contact address see cover page, or on the Internet at www.wessamat.de!

Website

The properties stated in these operating instructions refer to the state of the art at the time of printing. Only the specifically contractually agreed properties apply to legal relationships. The stated values are standard values under standardized conditions, which may differ from practical values. We reserve the right to make changes to the specific design.

Important information for ice makers with refrigerant R 290 (propane)

Room size

WARNING - flammable refrigerants

Depending on the type of device (see type plate), the refrigeration system of the device contains the environmentally friendly but flammable refrigerant R 290 in small quantities. It is extremely flammable and an explosive atmosphere can occur if there are leaks.
Fire, open light and smoking are prohibited!

CAUTION

Refrigerant R 290 forms a flammable gas-air mixture with oxygen from a certain volume concentration. As an extreme case must be assumed with regard to explosion safety in terms of the accident prevention regulations, it is important to prevent the concentration of R 290 in the room air from reaching the lower flammability limit. This is based on the (theoretical) case that the installation room is not ventilated and there is no air change, that the refrigerant escapes immediately and completely and that there is an ignition source at the same time!

For safe operation of the ice maker, it is sufficient if there is either a free space in the installation room or sufficient ventilation.

Room ventilation

NOTE - indoor climate

In continuous operation, the warm air released by the cooling system creates a constant change in the indoor climate.
Appropriate room ventilation is to be provided in the installation area of the ice maker in order to avoid a temperature rise in the room temperature to over 32 ° C. This high ambient temperature affects the cooling performance of the device!
Therefore, only set up the ice maker in adequately ventilated or air-conditioned rooms.

1. Basic information

These operating instructions are intended to familiarise the ice cube maker operator with its functions, safety instructions and cleaning procedures.

1.1 Appropriate use

The ice cube maker is a technical medium, which is intended for work use only.
The ice cube maker is exclusively intended for the production of ice cubes from hygienically clean drinking water. Appropriate use particularly includes compliance with all instructions contained in the operating instructions.
Any other use requires written approval from the manufacturer. Inappropriate use may create certain risks. Inappropriate uses includes the production of ice cubes from a different substance than drinking water.

1.2 Obligation and liability

1.2.1 Operator obligations

A prerequisite for safe and trouble-free operation of this ice cube maker is knowledge of and compliance with the safety instructions and safety regulations. This operating instructions - especially the safety instructions - must be heeded by **all persons** operating the unit. In addition, all locally applicable rules and regulations governing the prevention of accidents must be heeded.

ADVICE:
Do not let any child or a disabled person without surveillance near the icemaker ! the Icemake ist not a toy for children!

1.2.2 Warranty and liability

For warranty and liability, our "General terms and conditions" apply. Warranty and liability claims for personal injury or damage to property are excluded, if they were caused by one or more of the following:

- inappropriate use of the machine;
- improper assembly, commissioning, operation and maintenance of the machine;
- machine operation with safety devices that are faulty, incorrectly installed or non-functioning;
- failure to observe the instructions in the operating instructions regarding transport, storage, assembly, commissioning, operation and maintenance of the machine;
- unauthorised modifications of the machine;
- inadequate monitoring of machine components that are subject to wear;
- improper repairs;
- cleaning and maintenance not carried out regularly;
- external influence or force majeure.

1.2.3 Modifications

This machine must not be modified without prior written approval from the manufacturer, also removal or addition of parts is not allowed !!

Machine components that are not in faultless condition must be replaced. Only use original spare parts. Third-party parts cannot be guaranteed to be designed and manufactured to meet the operational and safety requirements. Non-compliance with these instructions will void the manufacturer's warranty !!

1.3 Conformity

See declaration of conformity at page 3.

2. General safety notes

The operating instructions and all safety-relevant documents should be kept in a generally accessible place at all times. In addition to the operating instructions, the general and local accident prevention and environmental protection regulations must be made available and followed. Keep all safety and hazard signs on the machine in a legible state and replace if necessary.

2.1 Machine operation

The ice cube maker is a state of the art piece of equipment and has been produced according to recognised safety specifications. However, during its operation danger to the operator or third persons or impairment of the machine and other property may occur. The machine must only be operated in faultless condition and only for its designated purpose. Any faults that may have an impact upon safety must be rectified immediately.

2.2 Safety measures during operation

The operators should receive regular training about proper operation (commissioning, cleaning, shutting down etc.) of the ice maker. The machine should only be operated with all safety devices in working order. During operation, ensure that no persons are put at risk as a result of the operating machine.

2.3 Risks from electricity

Work on the electrical installation may only be carried out by a qualified electrician.
The electrical equipment of the machine should be checked regularly in accordance with the relevant regulations. Loose connections or damaged cables must be rectified immediately.
Water hoses or high-pressure cleaners may cause a short-circuit and must not be used.

Since the power plug has a power disconnection function, it must be freely accessible after the device has been installed or built-in. If this is not the case, a cut-off device must be provided by the plant operator which is effective for all poles, e.g. fuses with at least 3 mm contact opening, which can be used to isolate the equipment from the power supply when repair and installation work are carried out.

It is also recommended that the machine should be connected to the power via a fault current circuit breaker.

! ! WARNING
When working on the inside of the machine, please ensure that the machine and electrical equipment are current-free (disconnect power plug or remove fuse provided by the customer). Protect the machine and equipment against being switched on again!!

2.4 Refrigerant circuit

Work on the refrigerant circuit may only be carried out by a qualified refrigeration mechanic.

2.5 Fire fighting

In the event of a fire, the machine must be switched off, because otherwise it is possible that electrical fires cannot be dealt with effectively. At high temperatures, the refrigerant used can create dangerous decomposition products!

2.6 Lubricants

If it should become necessary to lubricate moving parts of the machine, please use lubricants approved for the food and beverage industry (e.g. Klüber Lubrication “Polylub WH2” or Interflon “Fin Lube Tf”).

3. Packaging, storage and transport

3.1 Delivery status

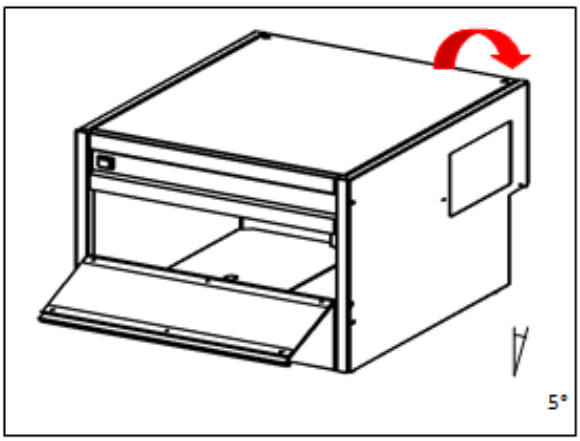
The machine is supplied completely pre-assembled. The corresponding operating fluids (e.g. refrigerant) are already contained.

3.2 Packaging and transport

After unwrapping the machine, keep the original packaging if possible. If the machine has to be dispatched (e.g. return for repair), the original packaging should be used if possible. Please indicate the position of the machine within the packaging on the outside of the packaging. („↑Top ↑“)
If the machine has to be dispatched or relocated, please also note the instructions in the previous sections.
Before packing the machine, please remove the water and the ice completely out of the machine.

ADVICE:
In order to completely empty the water from the ice production trough, switch the machine to Position “Produktion aus/off” at the production switch. If ice cubes are present on the evaporator fingers, please wait until these detach of their own accord and fall into the storage container. Now remove the ice cubes from the storage container and wipe out the container with a cloth in order to remove residual moisture. Close off the water supply, pull out the power plug and separate all hose connections.

IMPORTANT:
If the icemaker ist transported, if order to make sure that any water rest still inside it, tilt the icemaker rearward,so that the water can be fully evacuated.



!! WARNING
Don't grip in an open, in service icemaker! There ist the danger, due to the movements of the tub, that will cause injuries due to arm pinching.

3.3 Storage

If your machine is not immediately installed or commissioned after delivery or relocation, it should be stored in a dry place and at temperatures above freezing

4. Technical data and machine description

4.1 Identification

The nameplate can be found on the inside of the machine on the separate wall between the ice preparation system and the refrigeration assembly. A further nameplate is situated on the left side in the storage bin.
The CE mark is located at the front of the ice cube maker.
The information provided on the identification plate matches the machine specification (see page 3)

4.2 Noise level

The continuous sound pressure level emitted by the machine is < 70 dB(A).
Depending on local conditions, higher sound pressure levels may occur.

4.3 Technical data and operating conditions IC70 EL, EW

Model	*IC70 EL*	*IC70 EW*
Version	***Ice cube /Air cooled***	***Ice cube / Water cooled***

General data

Machine dimensions (with feet)	H 800 x W 910 x D 560 mm
Adjustable feet from – till (mm)	10-25 mm
Weight	80 kg
Refrigerant	**R 290 (GWP-Value: 3)**

Production data

Production (kg per day)	65 kg	
	by ambiant temperature of 20 °C and water temperatur of 15 °C	
Storage	36 kg	
	with full utilization of the whole available container volume	
Water consumption Ice making	1,3 l per kg Ice	
Water consumption Cooling system	-	8,5 l per kg Ice

Power supply

Voltage	**230 V ~ / 50 Hz**	
Power consumption	0,60 kW	0,56 kW
Fuse (provided by customer)	10 A	
Length of connection cable	About. 2 m	

Water supply

Pressure	2 - 6 bar	
Temperature	**2 - 25 °C**	
Water hardness	**max. 15 °dH (≙ 2,675 mmol/l)**	
	if the water hardness exceeds the maximum value, the use of a softener is recommended.	
-Connections		
Fresh Water	Ø ¾“ –Outer thread	
Residual Water	Ø 20 mm	
Defrost Water	Ø 20 mm	
Cooling Water	-	Ø 10 mm

Environmental conditions

Temperature	10-40°C
Installation position	Firm surface, good ventilation
Installation height	At least 10cm above outlet pipe

WESSAMAT reserves the right to make technical changes and changes in execution, dimensions and design.

4.3 Technical data and operating conditions IC130 EL, EW

Model	*IC130 EL*	*IC130 EW*
Version	***Ice cube /Air cooled***	***Ice cube / Water cooled***

General data

Machine dimensions (with feet)	H 1815 x W 715 x D 605 mm
Adjustable feet from – till (mm)	150-170 mm
Weight	132 kg
Refrigerant	**R 290 (GWP-Value: 3)**

Production data

Production (kg per day)	125 kg	
	by ambiant temperature of 20 °C and water temperatur of 15 °C	
Storage	60 kg	
	with full utilization of the whole available container volume	
Water consumption Ice making	1,6 l per kg Ice	
Water consumption Cooling system	-	16 l per kg Ice

Power supply

Voltage	**230 V ~ / 50 Hz**
Power consumption	1,02 kW
Fuse (provided by customer)	16 A
Length of connection cable	About. 2 m

Water supply

Pressure	2 - 6 bar	
Temperature	**2 - 25 °C**	
Water hardness	**max. 15 °dH (≙ 2,675 mmol/l)**	
	if the water hardness exceeds the maximum value, the use of a softener is recommended.	
-Connections		
Fresh Water	Ø ¾“ - Outer thread	
Residual Water	Ø 20 mm	
Defrost Water	Ø 20 mm	
Cooling Water	-	Ø 10 mm

Environmental conditions

Temperature	10-40°C
Installation position	Firm surface, good ventilation
Installation height	At least 10cm above outlet pipe

WESSAMAT reserves the right to make technical changes and changes in execution, dimensions and design.

4.3 Technical data and operating conditions IC135 ECL, ECW

Model	*IC135 ECL*	*IC135 ECW*
Version	***Ice cube+Crushed ice /Air cooled***	***Ice cube +Crushed ice/ Water cooled***

General data

Machine dimensions (with feet)	H 1860 x W 890 x D 700 mm
Adjustable feet from – till (mm)	150-170 mm
Weight	208 kg
Refrigerant	**R 290 (GWP-Value: 3)**

Production data

Production (kg per day)	125 kg	
	by ambiant temperature of 20 °C and water temperatur of 15 °C	
Storage	130 kg	
	with full utilization of the whole available container volume	
Water consumption Ice making	1,6 l per kg Ice	
Water consumption Cooling system	-	16 l per kg Ice

Power supply

Voltage	**230 V ~ / 50 Hz**
Power consumption	1,17 kW
Fuse (provided by customer)	16 A
Length of connection cable	About. 2 m

Water supply

Pressure	2 - 6 bar	
Temperature	**2 - 25 °C**	
Water hardness	**max. 15 °dH (≙ 2,675 mmol/l)**	
	if the water hardness exceeds the maximum value, the use of a softener is recommended.	
-Connections		
Fresh Water	Ø ¾“ - Outer thread	
Residual Water	Ø 20 mm	
Defrost Water	Ø 20 mm	
Cooling Water	-	Ø 10 mm

Environmental conditions

Temperature	10-40°C
Installation position	Firm surface, good ventilation
Installation height	At least 10cm above outlet pipe

WESSAMAT reserves the right to make technical changes and changes in execution, dimensions and design.

4.4 Technical data and operating conditions IC250 ECL, ECW

Model	*IC250 EL*	*IC250 EW*
Version	***Ice cube /Air cooled***	***Ice cube / Water cooled***

General data

Machine dimensions (with feet)	H 1940 x W 1020 x D 895 mm
Adjustable feet from – till (mm)	150 - 170 mm
Weight	230 kg
Refrigerant	**R 449A (GWP-Value: 1397)**

Production data

Production (kg per day)	240 kg	
	by ambiant temperature of 20 °C and water temperatur of 15 °C	
Storage	220 kg	
	with full utilization of the whole available container volume	
Water consumption Ice making	1,6 l per kg Ice	
Water consumption Cooling system	-	16 l per kg Ice

Power supply

Voltage	**230 V ~ / 50 Hz**	
Power consumption	1,70 kW	1,55 kW
Fuse (provided by customer)	16 A	
Length of connection cable	About. 2 m	

Water supply

Pressure	2 - 6 bar	
Temperature	**2 - 25 °C**	
Water hardness	**max. 15 °dH (≙ 2,675 mmol/l)**	
	if the water hardness exceeds the maximum value, the use of a softener is recommended.	
-Connections		
Fresh Water	Ø ¾“ - Outer thread	
Residual Water	Ø 20 mm	
Defrost Water	Ø 20 mm	
Cooling Water	-	Ø 10 mm

Environmental conditions

Temperature	10-40°C
Installation position	Firm surface, good ventilation
Installation height	At least 10cm above outlet pipe

WESSAMAT reserves the right to make technical changes and changes in execution, dimensions and design.

5. Installation and commissioning

! CAUTION
When working on or inside the machine, note that the sheet metal parts used are sometimes sharp-edged and you can injure yourself. Wear suitable protective gloves!

Follow the instructions below during assembly and installation to ensure optimum functioning of the ice cube maker:

5.1 Assembly

Make sure that the installation site is firm and level and that there is good ventilation.
The installation area must withstand the weight loads.
The installation height should be at least 100 mm above the drain or funnel siphon.
Do not sit or stand on the ice maker! Do not place any objects on the device!
Do not lift the ice maker by the ice removal flap!

ADVICE:
Under certain environmental conditions (e.g. high ambient temperature and / or high air humidity) condensation can form in the area of the ice maker.

The ice cube maker must not be operated in the following environments:

- atmosphere subject to explosion hazard,
- toxic atmosphere,
- damp rooms.

Direct heat sources such as ovens, dishwashers etc. will impair the performance of the ice cube maker and increase the cleaning effort and energy consumption.

! CAUTION
Always handle the box or the unpacked device or the individual modules in pairs!

5.1.1 Unpack the machine after delivery. (Please keep the packaging in case you have to return the machine for servicing.) Prior to installation, please remove the white protective foil from the covering panels.

IC135 ECL, ECW only:
Place the ice maker module on the combi module (see Fig. 2), making sure that the holes of the ice maker module are exactly above the screw heads of the combi module. Connect the communication plugs of the ice maker module with the respective ones of the combi module using the associated cables (see Fig.4 and Fig.6).

5.1.2 Set up the device absolutely horizontally. Use the adjustable feet for alignment (see Figure 1).

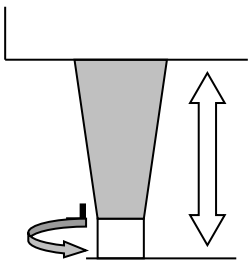


Fig.1: Adjustable feet

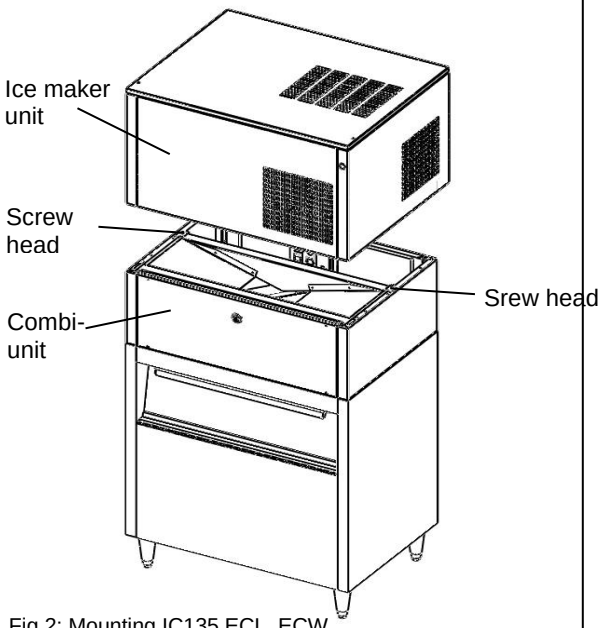


Fig.2: Mounting IC135 ECL, ECW

NOTE:
All connection work must be carried out in accordance with the applicable regulations! Please also note the technical data and application conditions, chapters 4.3 and 4.4.
Always use the hoses, connections and cables supplied with the device for installation!

5.2 Installation air cooled machine (Version L)

The following minimum clearances must be observed for air-cooled devices for safe operation
upward: 600 mm – Side: 150 mm – Rearward: 150 mm.
When installing the air-cooled ice maker in small, closed rooms, sufficient air circulation (fresh air supply) must be ensured.
The warm air produced by air-cooled models must be able to escape upwards unhindered, otherwise there is a risk of an air short circuit. Do not cover the ventilation openings on the housing!

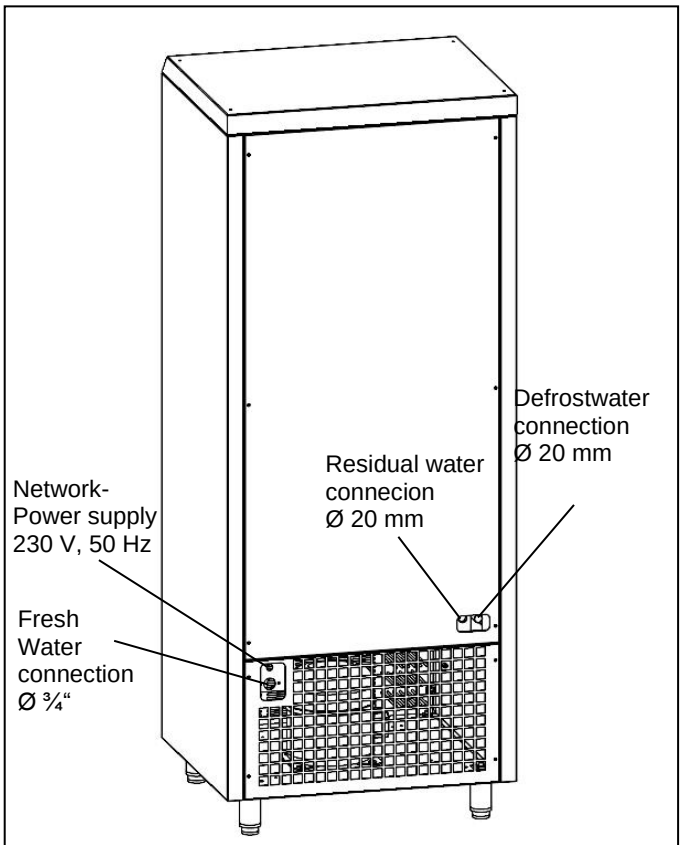


Fig.3: Rear view IC130 EL

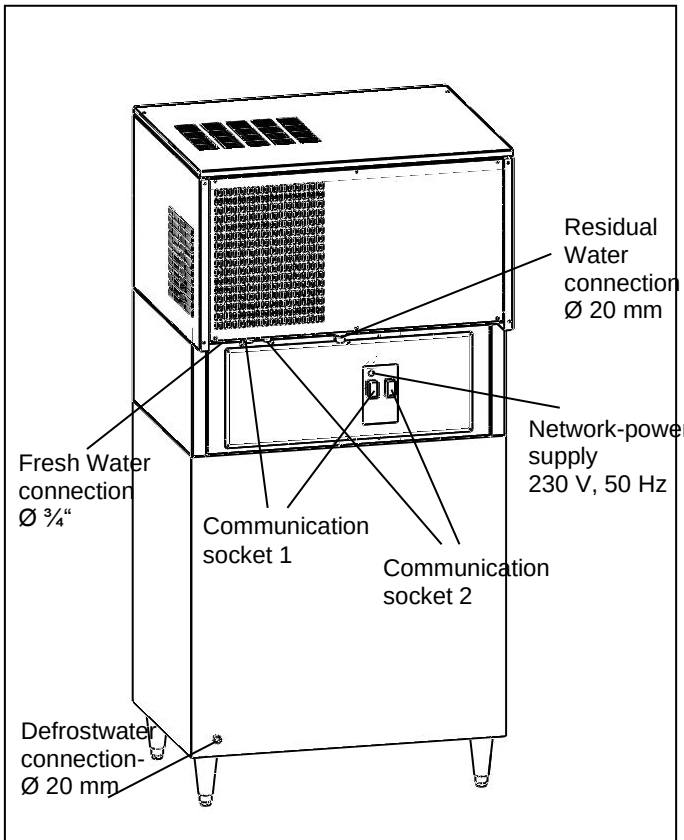


Fig.4: Rear view IC135 ECL

Please note the figures 3, 4 and 7!

5.2.1 Please connect the enclosed inlet hose (DN 8; ¾”–screwing) with the fresh water connection Ø ¾“ and with the water tab (cold water-/ fresh water inlet). Make sure that the rubber sealing is well in place.

By IC130:
5.2.2 Fasten one drain hose (DN 20) to the residual water connection of the machine, fix it with the hose clamp and route it to the sewage network (see chapter 5.4). Make sure that the hose always runs with a slope and does not have any kinks.
5.2.3 Attach the other drain hose (DN 20) to the machine's defrost water connection, fix it with the hose clamp and route it to the waste water network (see chapter 5.4). Make sure that the hose always runs with a slope and does not have any kinks. If the drain hose does not have a sufficient slope, the storage container may overflow and water damage may result.

By IC135:
5.2.2 Fasten the long drain hose (DN 20) to the residual water connection on the machine and fix it with the hose clamp.
5.2.3 Fasten the shorter hose section (DN 20) to the Defrost water connection of the machine and fix it with the hose clamp, attach the hose from the residual water drain to the Residual water connection and route to the waste water network (see chapter 5.4). Make sure that the hose always runs with a slope and does not have any kinks. If the drain hose does not have a sufficient slope, the storage container may overflow and water damage may result.

5.3 Installation water cooled machine (Version W)

Water-cooled ice makers can be installed without observing minimum clearances and without considering fresh air circulation; however, the distance for the connection hoses must be maintained from the rear of the machine to the wall:**100 mm** by IC130 and **50 mm** by IC135.

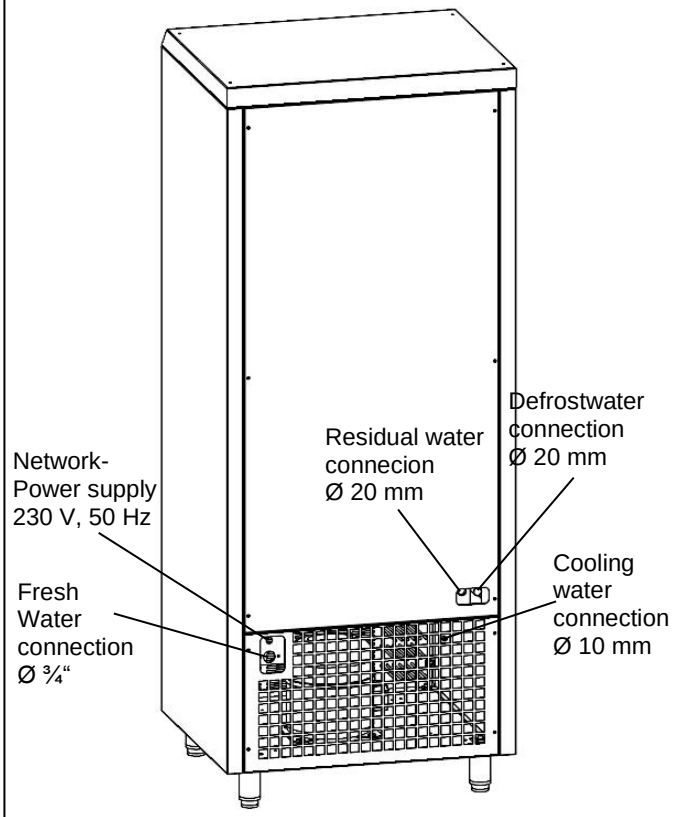


Fig.5: Rear view IC130 EL

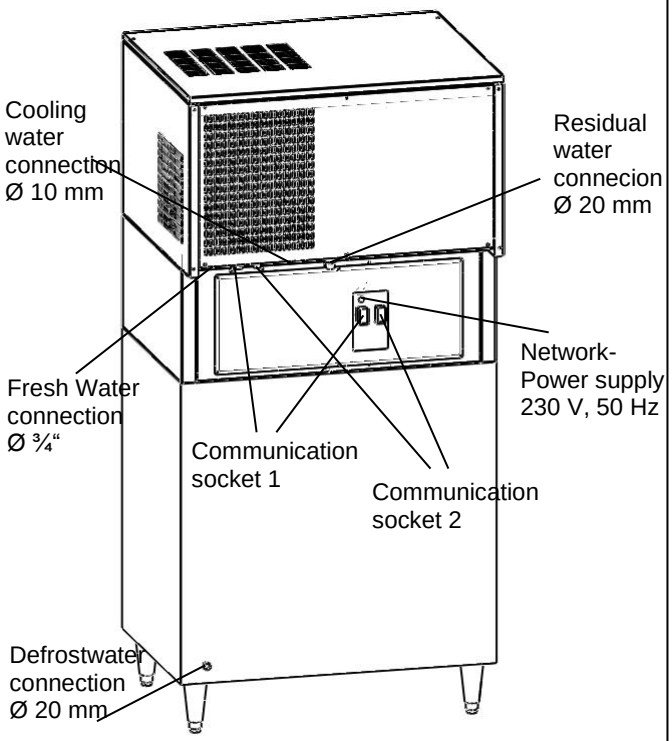


Fig.6: Rear view IC135 ECL

Please note the figures 5, 6 and 7!

5.3.1 Please connect the enclosed inlet hose (DN 8; ¾”–screwing) with the fresh water connection Ø ¾“ and with the water tab (cold water-/ fresh water inlet). Make sure that the rubber sealing is well in place.

By IC130:

5.2.2 Fasten one drain hose (DN 20) to the residual water connection of the machine, fix it with the hose clamp and route it to the sewage network (see chapter 5.4). Make sure that the hose always runs with a slope and does not have any kinks.

5.2.3 Attach the other drain hose (DN 20) to the machine's defrost water connection, fix it with the hose clamp and route it to the waste water network (see chapter 5.4). Make sure that the hose always runs with a slope and does not have any kinks. If the drain hose does not have a sufficient slope, the storage container may overflow and water damage may result**.**

By IC135:

5.2.2 Fasten the long drain hose (DN 20) to the residual water connection on the machine and fix it with the hose clamp.

5.2.3 Fasten the shorter hose section (DN 20) to the Defrost water connection of the machine and fix it with the hose clamp, attach the hose from the residual water drain to the Residual water connection and route to the waste water network (see chapter 5.4). Make sure that the hose always runs with a slope and does not have any kinks. If the drain hose does not have a sufficient slope, the storage container may overflow and water damage may result.

5.3.4 Fasten the drain hose (DN 10) to the cooling water connection of the machine, fix it with the hose clamp and route to the sewage network (see chapter 5.4). Make sure that the hose always runs with a slope and does not have any kinks.

5.4 Installation suggestion for hygienic drainage

- All connections that have to be in connection with the waste water

a free outlet according to DIN EN 1717 section 9 can be established, regardless of whether the siphon connection is higher or lower than the connection to the machine. Ideally, the siphon with inlet funnel (on site) is prepared as a floor drain (see Fig. 5.4.3).

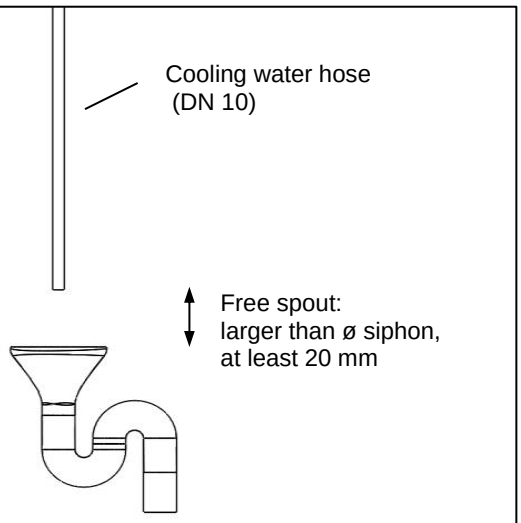


Fig. 7: Installation instructions for free discharge over a drainage object according to DIN 1717 section 9 of the cooling water.

Important installation information for water-cooled models:
This device has DVGW approval!
To avoid contamination of the drinking water due to backflow, the cooling water hose with free outlet according to DIN EN 1717, Section 9 must be connected to the drainage line.
DIN EN 1717, Section 9: Free discharge over a drainage object
The free outlet over a drainage object must be completely
separated or through ventilation openings.
Failure to comply with the requirements described in Section 9 will invalidate the DVGW approval!

5.5 Optional condensation water pump Installation condition

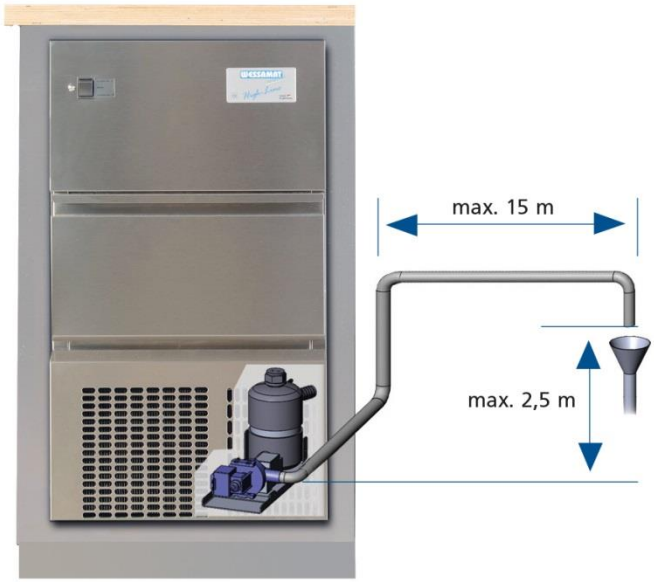


Fig. 8: Principal illustration of application with optional condensation water pump

The pump has a maximum of 300W therefore the dimensions specified in Fig 5.4 must not be exceeded:

- Height difference max 2,50m
- Distance between ice maker and drain max 15m

IMPORTANT:
Always make sure that there is a free outlet over the funnel siphon.

5.6 Pre-commissioning check

Prior to **first** commissioning and after prolonged periods of non-operation (e.g. company holiday or transport) the ice cube maker should be **cleaned** (see chapter 7.1), and checked and its proper function testified by a specialist.

5.7 Commissioning

Open the water shut-off valve and start the ice cube maker (switch the production switch in position “Produktion ein/on”). Ice cube production starts automatically.

! CAUTION
The ice made from the first cycle of production is not adequat for consumption. And must be evacuated from the storage unit.

5.8 Ice production

The ice maker produces ice until the storage container is full. The level of ice in the storage container is automatically regulated by a thermostat. When the maximum level in the storage container is reached, ice production is automatically terminated and automatically restarted after a corresponding amount of ice has been removed.

IC135 ECL, ECW only:
For machines with a split storage container, the selected type of ice (cube or crushed ice) is always produced first and then the other part of the storage container is automatically filled. If ice is removed from the priority part, it is refilled.

Production can be ended at any time by pressing the on / off button once.
However, briefly switching the ice maker on and off should be avoided!

! ATTENTION
The ice cream from the first production cycle is not suitable for consumption for reasons of hygiene and must be removed from the storage container.

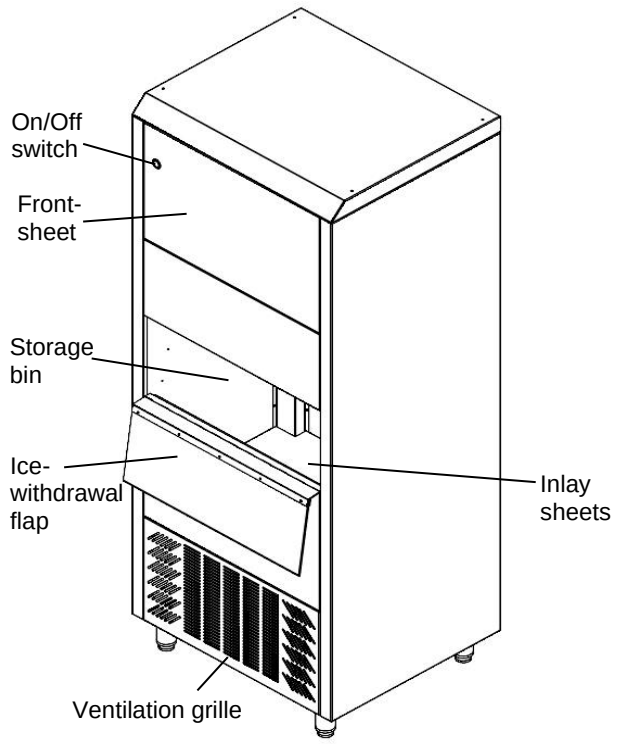
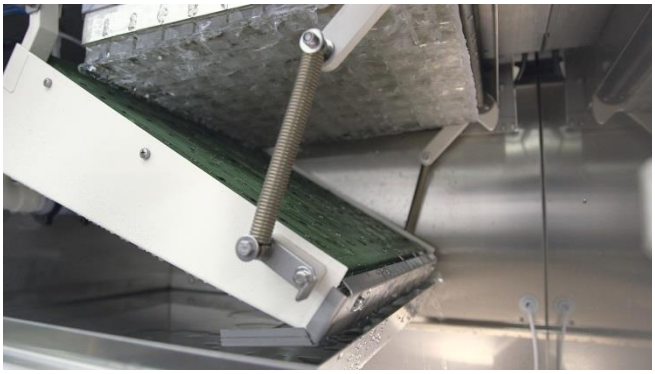


Fig.9: Front view IC130

6. Operation

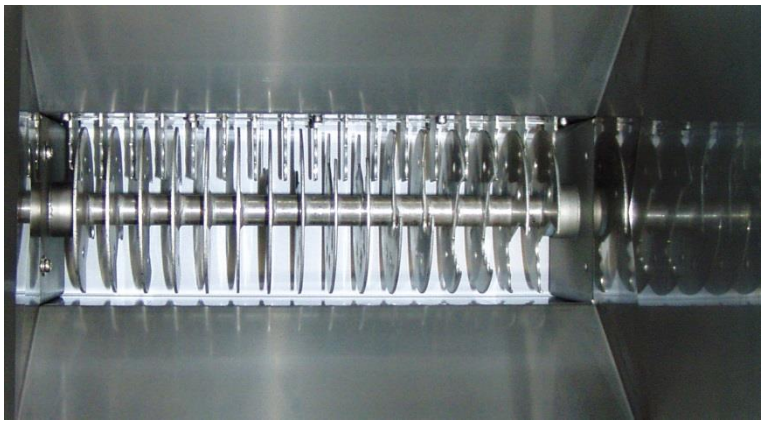
6.1 Functionality

At the beginning of the ice making process, the tub moves up and closes the evaporation cups. The tub is filled with water via the fresh water inlet.
After the filling level has been reached, water is pumped into the injector and the vaporizer cups are filled with water. The water in the cooled evaporator cups freezes and forms ice cubes.



After the production time has expired, the remaining water is directed into the drain via a separate drainage channel and thus does not come into contact with ice cubes that have already been produced, which thus remain hygienically perfect.
The automatically initiated defrosting phase detaches the ice cubes produced from the evaporator cups and falls into the storage container.

<u>IC135 ECL, ECW only:</u>
The loosened cubes fall down and get into the combi module, where they are shredded or remain unchanged, depending on the position of the selector switch. The ice cubes or crushed ice then go into the respective storage container, where they are available for removal.



After all the ice cubes have fallen, the tub swings back under the evaporator cups.
Now the ice-making process begins again, which is repeated until the storage container is full.
When the storage container is completely full, the device switches off automatically and switches on again automatically when enough ice cubes have been removed from the storage container.

NOTE:
To prevent dirt, dust or vermin from getting into the storage container, the removal flap must always be kept closed after removing the ice.

NOTE:
In the event of operational breaks that exceed 2-3 days (e.g. company holidays), the ice maker must always be taken out of operation (also disconnected from the mains!) This saves you electricity and water. In addition, the remaining water from the last ice making is completely emptied from the tub, which is strongly recommended for hygienic reasons during breaks in operation.

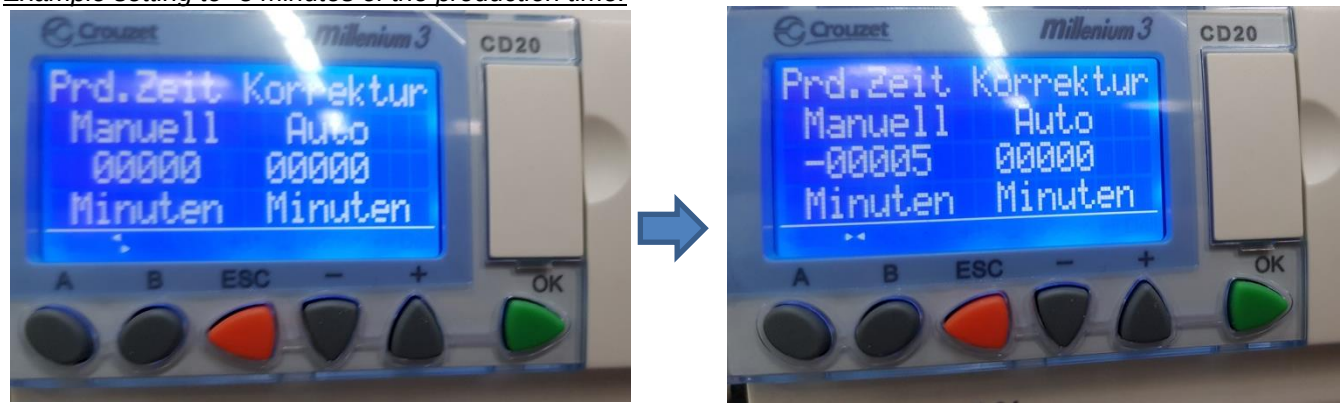
6.2 System Control

Start/Stop the machine:
Press the ON button on the front once.
When the machine is switched on, the defrosting phase starts first for safety reasons.
When the machine is switched off, the tub automatically moves down for emptying.

Setting the type of ice cube (IC135 EC only):
By pressing the button on the Combi-Module, the type of ice cube can be selected which should be produced with priority.
A blue LED indicates which type of ice cube is currently being produced. If the supply of the currently selected type of ice cube is completely full, the rocker switches over automatically.

Manual production time correction:
The production time can be readjusted manually. To do this, press and hold button B on the control for 5 seconds. The "Prd.Zeit Korrektur" window opens.

Example setting to -5 minutes of the production time:



Here the production time can be increased or decreased by up to 5 minutes by pressing the + or - button. The " Prd.Zeit Korrektur " window can be exited again by pressing button B once.

Automatic production time correction:
The production time automatically adapts to the condensing temperature.
This enables an almost constant ice quality with fluctuating ambient temperatures. The automatic correction works in an ambient temperature range of 10-30 ° C.
The time correction value is queried and set when switching from the pre-cooling phase to the freezing phase.

Hinweis:
The automatic production time correction is always ON, although the manual production time is set..

Manually controlling the tub:
If the machine is switched off and the screen shows Eisbereiter: Aus, the tub can be moved up or down using the + and - buttons. The bath is stopped with the ESC key.

Display of the system temperatures:
To display the system temperatures, press and hold button A on the controller for 5 seconds. The "Temperaturen" window opens.
The "Temperatures" window can be closed again by pressing button A once.

Verd.aus: Evaporator output temperature
Flüssig: ambient temperature

7. Care, maintenance and trouble shooting

7.1 Dealing with WESSAMAT special cleaner

(See special cleaner documents)

!! WARNING
Wessamat special cleaner can cause skin or severe eye irritation, so it is important to wear protective gloves, protective clothing, eye protection and face protection when cleaning!

IF IN EYES: Rinse cautiously with water for a few minutes. Remove contact lenses, if possible. Continue rinsing. Immediately call doctor. Take off contaminated clothing and wash before re-use. If swallowed accidentally, rinse mouth and drink plenty of water. Do not induce vomiting. See a doctor!

Keep the cleaner out of the reach of children! Observe the cleaning instructions and notes described in chapter 7.2 when using! Also note the safety data sheet supplied with the cleaner!

7.2 Cleaning

In order to ensure faultless and hygienic operation of the machine, it should be cleaned and checked regularly depending on local conditions.

IMPORTANT:
For effective cleaning and disinfecting, and for quick and lasting removal of deposits (lime, rust, iron, manganese) we recommend using the ready-to-use special cleaner from WESSAMAT. It can be ordered from specialised dealers or directly from WESSAMAT.

! CAUTION
Before cleaning, completely remove the remaining ice that is in the storage container. If necessary, wait until the ice cubes on the evaporator fingers have fallen off. Ice intended for consumption must not come into contact with the cleaning agent.

!! WARNING
Do not reach into the open, switched on machine! There is a risk that injuries to the hand may result from being pinched by movements of the tub.

!! WARNING
During cleaning, make sure that neither cleaner nor water comes into contact with electrical components.

7.1.1 Cleaning the ice making unit

11. Switch off the machine by pressing the on / off button once.
12. Remove the front panel (cover and front panel for IC135 models) to access the control element

Automatic cleaning:

Before starting cleaning, there should be no ice in either the storage container or the evaporator. The first ice shedding after cleaning should be disposed of.

13. Hold down the OK button for 5 seconds (the tub moves up and closes the vaporizer cups)

Follow the display of the control element:

14. Carefully pour approx. 250 ml of WESSAMAT special cleaner into each tub, making sure that none of it comes into contact with electrical components.

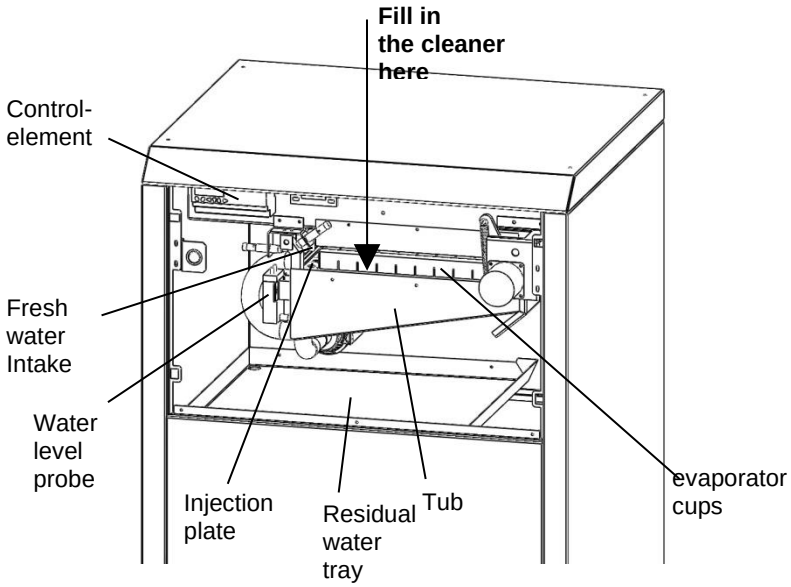


Fig.11: Ice making unit IC130

15. Confirm with the OK button to start the cleaning process (display: cleaning in progress).

The cleaning program runs for approx. 25 minutes, after which the machine switches to its initial state
Depending on the hardness of the water, cleaning should be carried out at least every 4 weeks to ensure trouble-free operation. In addition to the automatic cleaning program, the residual water tray and slide must be cleaned by hand with Wessamat cleaner to avoid or remove limescale deposits (only IC135 EC)

(Display: Eisbereiter aus).

16. On IC135 models, unscrew the ice baffle.
17. Thoroughly rub the remaining water tray with a cloth soaked in WESSAMAT special cleaner so that all dirt and limescale residues are removed, then rub thoroughly with clear water. Neutralize the remaining residues of the special cleaner with soapy water. A sponge or cloth can be used for this.

18. On IC135 models, screw the Ice guiding sheet back on
19. Fasten the front panel or front panel and cover again.
20. Switch on the machine by pressing the on / off button once.

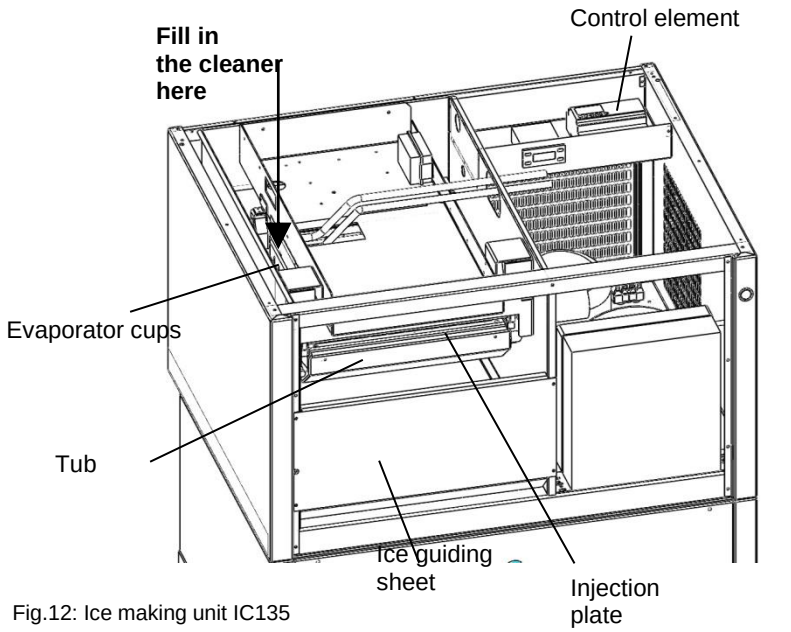


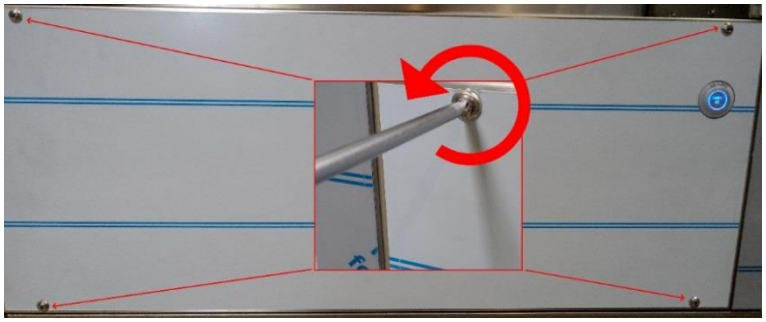
Fig.12: Ice making unit IC135

7.1.2 Cleaning for Combimoduls (Crusher unit) -Only IC135 ECL, ECW-

To clean the machine, you must observe the following steps to pull out the crusher module:

17. Switch off the machine at the production switch (aus/ off).

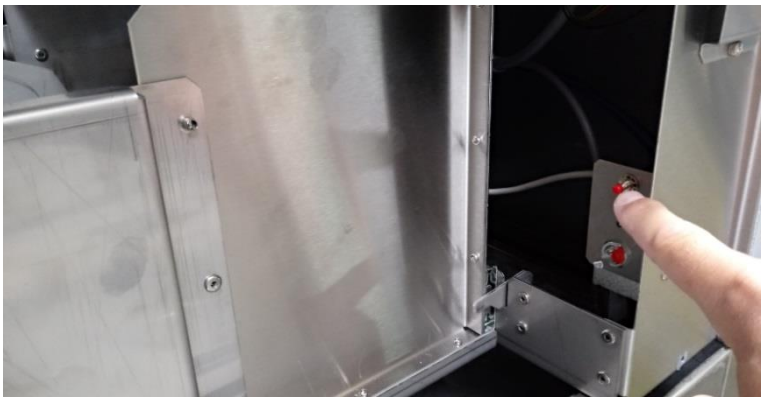
18. Unscrew the cover of the front panel of the Combi module, loosen four screws.



19. View of the front panel without the cover

Rocker can point to the right or left.

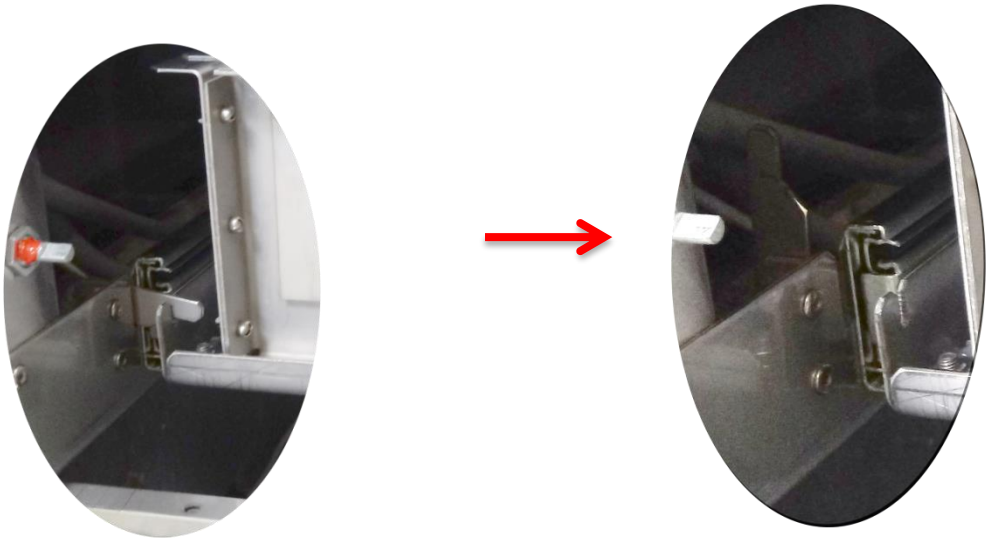
Press the red button(on the right above the thermostat),



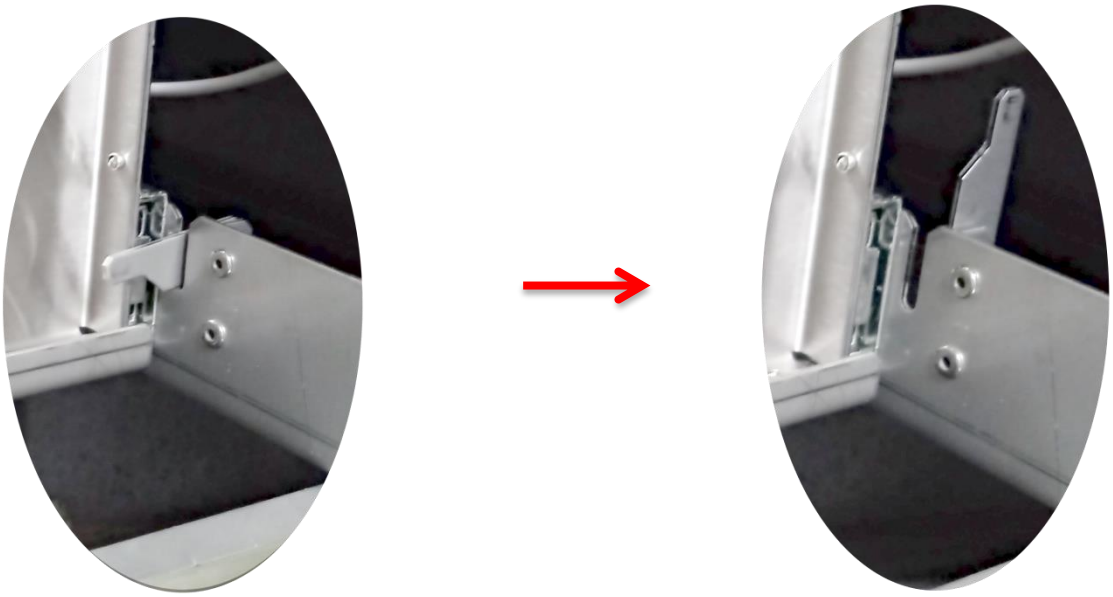
Until the rocker is in middle position.

20. Unplug the machine from power supply.

21. Open the lock of the pull-out mechanism on the left.



Open the lock of the pull-out mechanism on the right.



➔ ***<u>For completely removing the crusher unit for more intensive cleaning or repairs</u>***
<u>(jump to point 11.)</u>

22. Pull out the crusher unit as far as it will go and clean with WESSAMAT special cleaner.

WARNING: Electrical components (motors, sensors, capacitors) must not come into contact with water or cleaning agents!

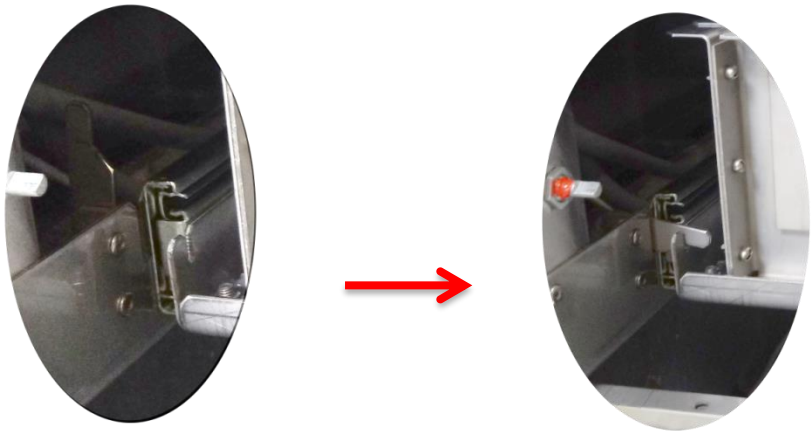
Cleaning:

3. Thoroughly rub the two lateral deflector plates and the rocker with a cloth soaked in WESSAMAT special cleaner so that all dirt and limescale residues are removed. With calcified metal sheets, there is a risk that the falling ice cubes will remain on the slide and cause malfunctions. Rub thoroughly with clear water.
IMPORTANT: Since almost all cleaning agents contain acid, all parts that have been treated with cleaning agent must be rinsed thoroughly to avoid corrosion by the acid.

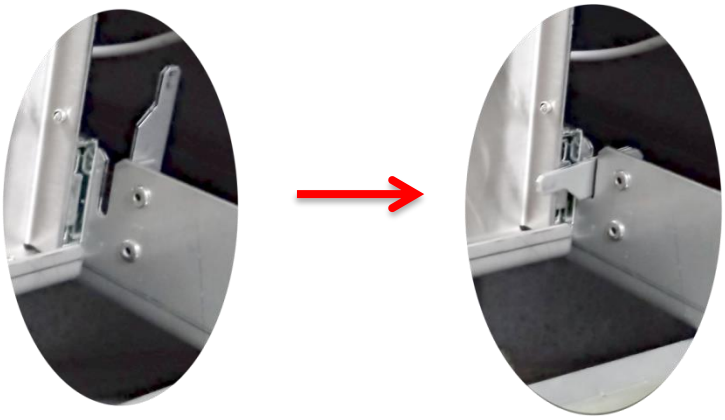
4. Thoroughly clean the ice deflector metal sheet oft he sotrage container from above as well. Particular attention should be paid to the area below the crush module. The crushed ice can stay there with calcified sheet metal and possibly back up in the grinder and block it.

23. After cleaning, push the grinder back in as far as it will go.

24. Close the lock of the pull-out mechanism on the left.



Close the lock of the pull-out mechanism on the right

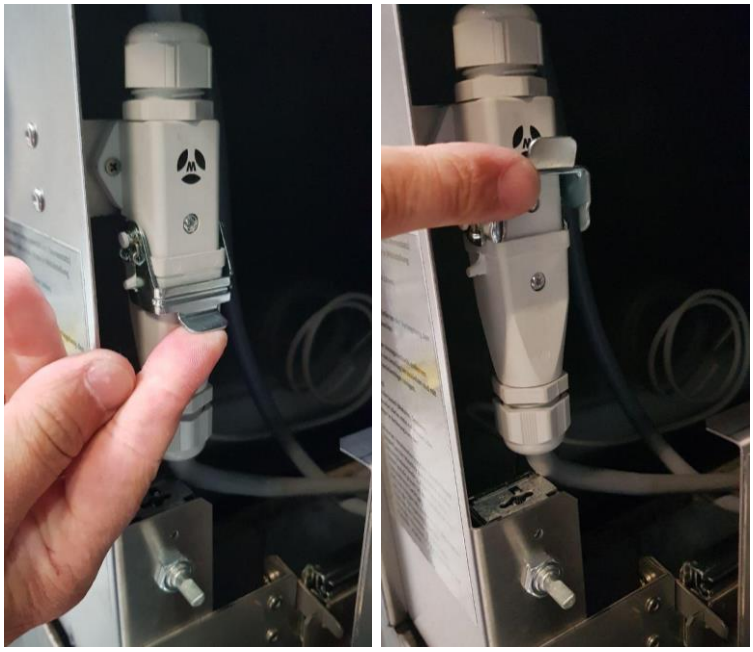


25. Mount the front plate of the combi module.

26. Plug in the power supply and switch the ice maker to production (ein/on).

<u>For completely removing the crusher unit for more intensive cleaning or for repairs:</u>

27. Open the plug fastener



28. Pull out the plug

29. Hold the right small lever down with your finger.

30. Hold the left small lever up with your finger.

31. Pull out the module completely

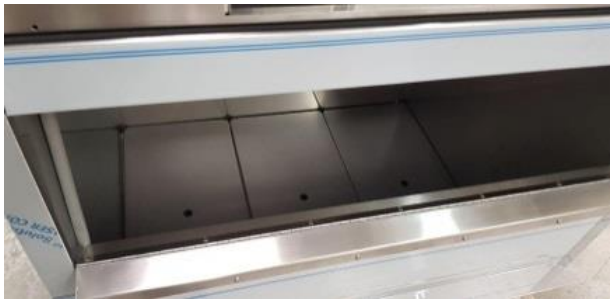
32. Follow cleaning + steps 7, 8, 9, 10.

For health reasons, it is advisable to remove the first ice production cycle from the storage container after cleaning and not to consume it.

7.1.3 Reservoir

1. Switch off the machine at the production switch (aus/off) and pull out the power plug

7. Completely empty the storage container and remove the insert plates (double bottom).



8. Thoroughly rub all storage container walls with a cloth soaked in WESSAMAT special cleaner so that all dirt and limescale residues are removed. Rub thoroughly with clear water to remove all cleaner residues.

9. Rub the drain pipe with WESSAMAT special cleaner and rinse thoroughly. Make sure that the drain is locked in accordance with hygiene regulations (see page 13, section 5.2, point 3)

10.After all cleaned parts have been cleaned with clear water, insert the base plates again.

11.Plug with power supply

For health reasons, it is advisable to remove the first ice production cycle from the storage container after cleaning and not to consume it.

- **For video tutorials about cleaning please scan this QR code or visit our Youtube chanel.**

7.1.4 Cleaning of the condenser fins –only for air-cooled units-

! ATTENTION
The condenser fins are sharp-edged and you can injure yourself. Wear suitable protective gloves!

7. Switch off the machine by pressing the on / off button once.
8. Remove the ventilation grille (cover and front plate on IC135 models) to access the condenser fins.
9. Remove dirt particles, dust and lint that have settled in the condenser fins with a coarse-bristled brush **(not a metal brush!).** In the case of stubborn dirt, blow out the slats with compressed air. Then simply suck off the dissolved dust with a vacuum cleaner.
10. Spray contamination caused by fat deposits (especially when placed in the kitchen area) with a grease-dissolving cleaning agent, leave to act for a while and then rinse with warm water (make sure that cleaning agent and water do not come into contact with electrical components). Blow the condenser fins dry with compressed air (in case of high humidity) or rub dry with a cloth.
11. Reattach the ventilation grille or front plate and cover
12. Switch on the machine by pressing the on / off button once.

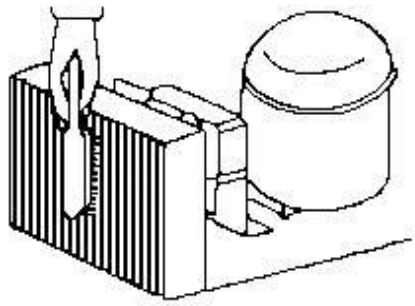


Abb.14: Schematische Reinigungs-darstellung

If you have any further questions about cleaning, please contact your specialist dealer or the WESSAMAT service.

7.3 Maintenance

Regularly (approx. once a month) check the water supply tube and water drain tube for leaks and adequate slope.
For water-cooled machines, the cooling water controller should be checked regularly for proper function, because failure of the cooling water controller to close or close fully will lead to increased water consumption and therefore higher operating costs. The condensation temperature should be 30°C. With the machine switched off, no water should emerge from the cooling water drain tube. Built-in machines may have to be removed for this purpose.
During reinstallation, prevent bending or kinking of the drain tube or the cooling water drain tube, so that the water can drain freely!

IMPORTANT:
Other maintenance work should only be carried out by authorised WESSAMAT service technician or service staff from authorised specialised dealers!

The frequency of maintenance depends on the place of installation and the water quality (e.g. water hardness, contaminants etc.). Maintenance schedules therefore have to be determined individually and can either be agreed jointly or recommended by your specialist dealer

7.4 Trouble shooting

If ongoing operation is stopped due to a fault, the on / off button flashes. Remove the front panel (cover and front panel for IC135 models) in order to read the error message in the display of the control element.
When the cause of the fault has been eliminated, the fault message in the display can be closed by pressing the on / off button once. If the error message occurs again immediately after it has been closed, contact your specialist dealer or WESSAMAT service.
Error codes are only displayed with the IC250 ice maker variant!

Malfunction	Cause	Measures for troubleshooting
Display: Error code 7 Fault high pressure switch trips	Ambient temperature too high.	Lower the ambient temperature or change location if necessary.
	The condenser is dirty.	Clean the condenser.
Display: Error code 5 Fresh water supply fault active for more than 2 minutes	Fresh water not connected or the tap not turned on.	Connect fresh water or open the tap.
	Clogged water inlet or filter.	Clean the water inlet or filter.
Display: Error code 1: Module Upper tub upward Error code 2: Module downward, tub down Error code 3: Module below, tub up Error code 4: Module below, tub down Fault tub does not reach the upper or lower limit switch	Ice blocks the mechanics.	Switch off the machine, remove the ice by hand or, if necessary, wait until the ice cubes have defrosted.
		Clean the injection plate.
		Reduce production time (see Chapter 6.2).
	Defect in the mechanics.	Contact specialist dealer or WESSAMAT service.
	Motor coupling no longer functional	Replace the motor coupling, contact your specialist dealer or WESSAMAT service.
Display: Error code 6: Defrost fault active for more than 15 minutes	Ambient temperature too low.	Increase the ambient temperature or change location if necessary.
	Ambient temperature too high.	Lower the ambient temperature or change location if necessary.
IC135 ECL, ECW only Display: Rocker malfunction	Ice blocks the mechanics.	Switch off the machine, remove the ice by hand or, if necessary, wait until the ice cubes have defrosted.
		Clean the slide and rocker of the combi module.
	Defect in the mechanics.	Contact specialist dealer or WESSAMAT service.
Ice maker does not run even though the power plug is plugged in.	Machine has no voltage from the mains.	Check socket.
	In air-cooled machines, the air circulation is insufficient	Check the distances between the machine and the side walls and to the rear, ensure that the machine is properly ventilated.
	The condenser is dirty.	Clean the condenser.
	The water supply is interrupted in water-cooled machines.	Open the water inlet.
Ice maker does not run although it is switched on.	Storage tank is full (storage tank thermostat has switched off).	Ice maker will automatically resume ice production when enough ice has been removed from the storage bin.
	Storage tank thermostat has switched off although the storage tank is not filled with ice.	Check storage tank thermostat.
	Ambient temperature too low.	Increase the ambient temperature or change location if necessary.
Ice maker does not produce ice.	The water level probe has a moisture bridge.	Dry the water level probe.
	Production time is too long, injection	Allow injection nozzles to thaw, reduce

	nozzles are frozen over.	production time (see Chapter 6.2).
Ice cubes are milky or misshapen.	Production time is too long, injection nozzles are frozen over.	Allow injection nozzles to thaw, reduce production time (see Chapter 6.2).
	Water level too low.	Contact specialist dealer or WESSAMAT service.
Ice maker has too little ice output.	Ventilation is not sufficient.	Maintain the specified minimum distances and ensure optimal air circulation.
	Room / ambient temperature is too high.	Lower the room / ambient temperature, change the location of the machine if necessary, replace the air-cooled machine with a water-cooled machine if necessary.
	Water inlet temperature too high.	ensure a cooler water supply.
	The fins on the condenser are dirty.	Clean the condenser.
	Injection nozzles are calcified.	Perform cleaning.
Storage bin is overflowing with ice..	Storage tank thermostat does not switch off.	Check storage tank thermostat.
There is water in the storage tank.	The storage container drain hose is kinked or blocked.	Ensure that the water runs off freely.

The elimination of other malfunctions should only be carried out by a specialist or a service employee of an authorized WESSAMAT specialist dealer.

8 Disposal

8.1 Disposal instructions

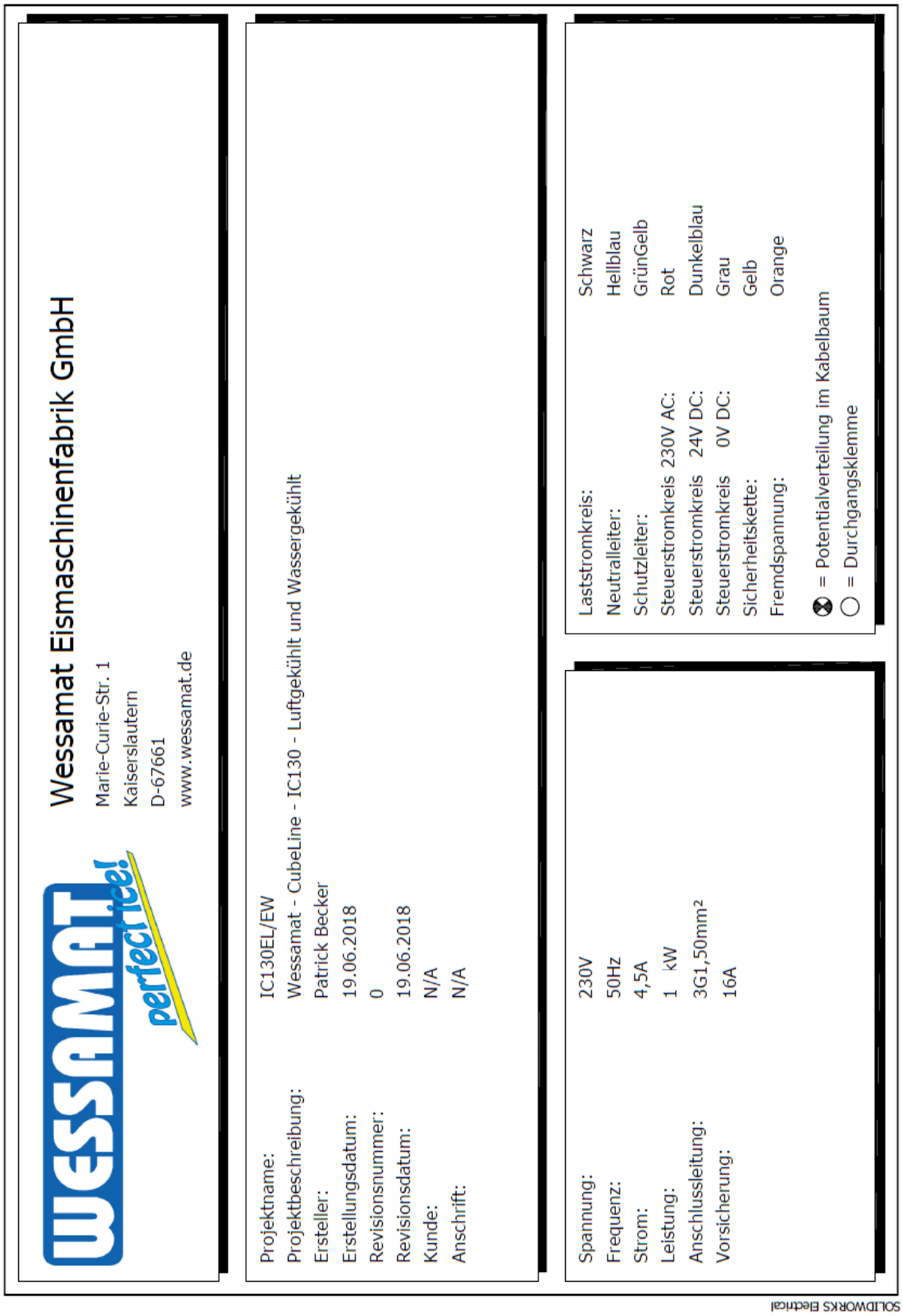
If the machine would be put out of service, please follow the instructions below for disposal:

The refrigerant circuit of the ice cube maker contains R290/R449A and lubricants that pollutes the water!

The machine must therefore be disposed of properly according to the relevant environmental protection regulations. Should you have no options for proper disposal, please contact your specialist dealer or WESSAMAT directly.

9.Circuit Diagramm:

IC 130:



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1-Dokumentenordner

Blatt	Datum	Erstellt von	Beschreibung	Beschreibung des Einbauorts
01	19.06.2018	Patrick Becker	Deckblatt	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
02	19.06.2018	Patrick Becker	Liste der Zeichnungen	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
03	19.06.2018	Patrick Becker	Einspeisung	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
04	19.06.2018	Patrick Becker	SPS Eingänge I1 bis IB	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
05	19.06.2018	Patrick Becker	SPS Eingänge I8 bis -	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
06	19.06.2018	Patrick Becker	SPS Ausgänge Q1 bis Q7	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
08	19.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
09	19.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
10	19.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
11	19.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC130 EL, EW - 20840

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661

Liste der Zeichnungen

0	19.06.2018	Patrick Becker	

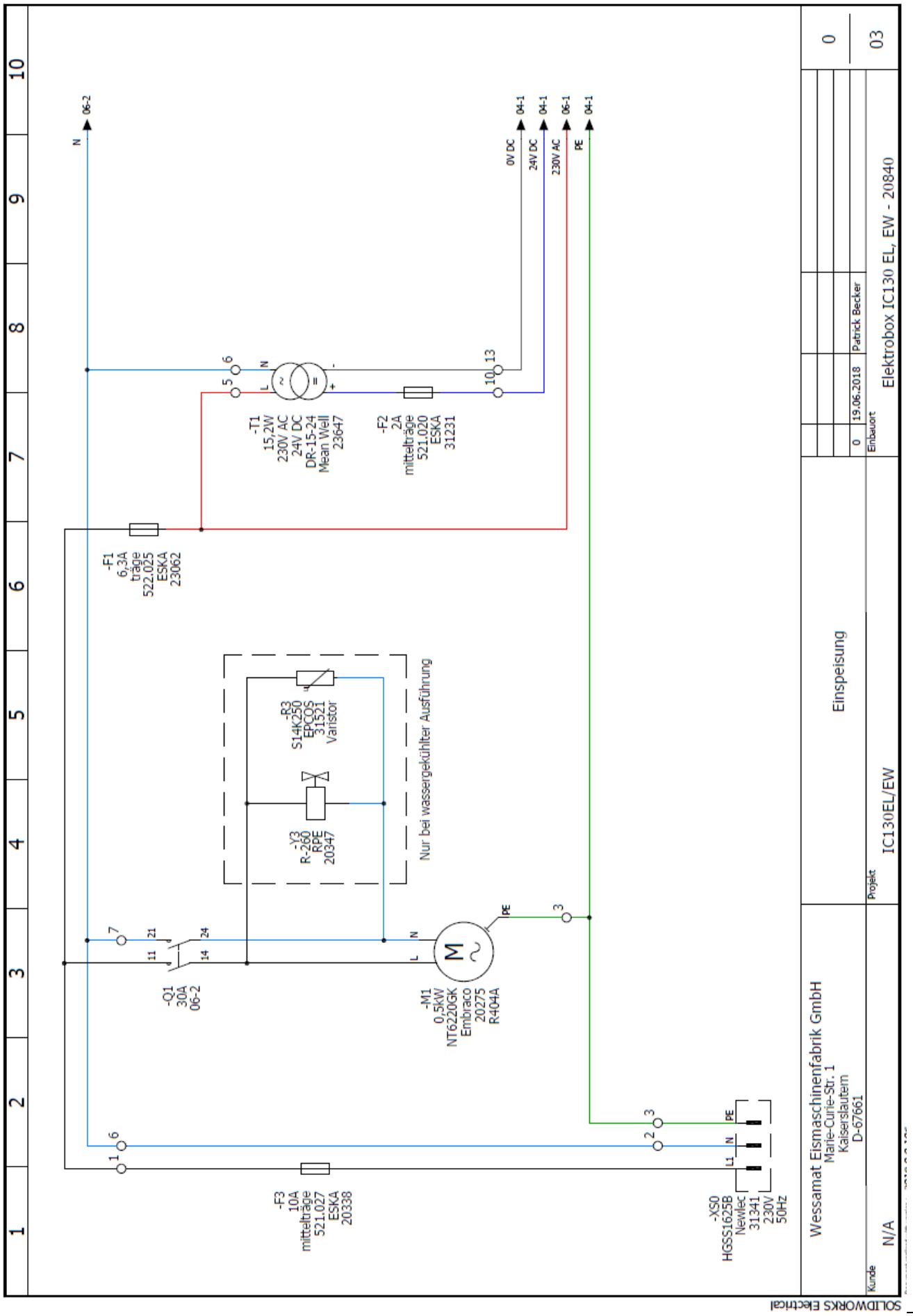
0

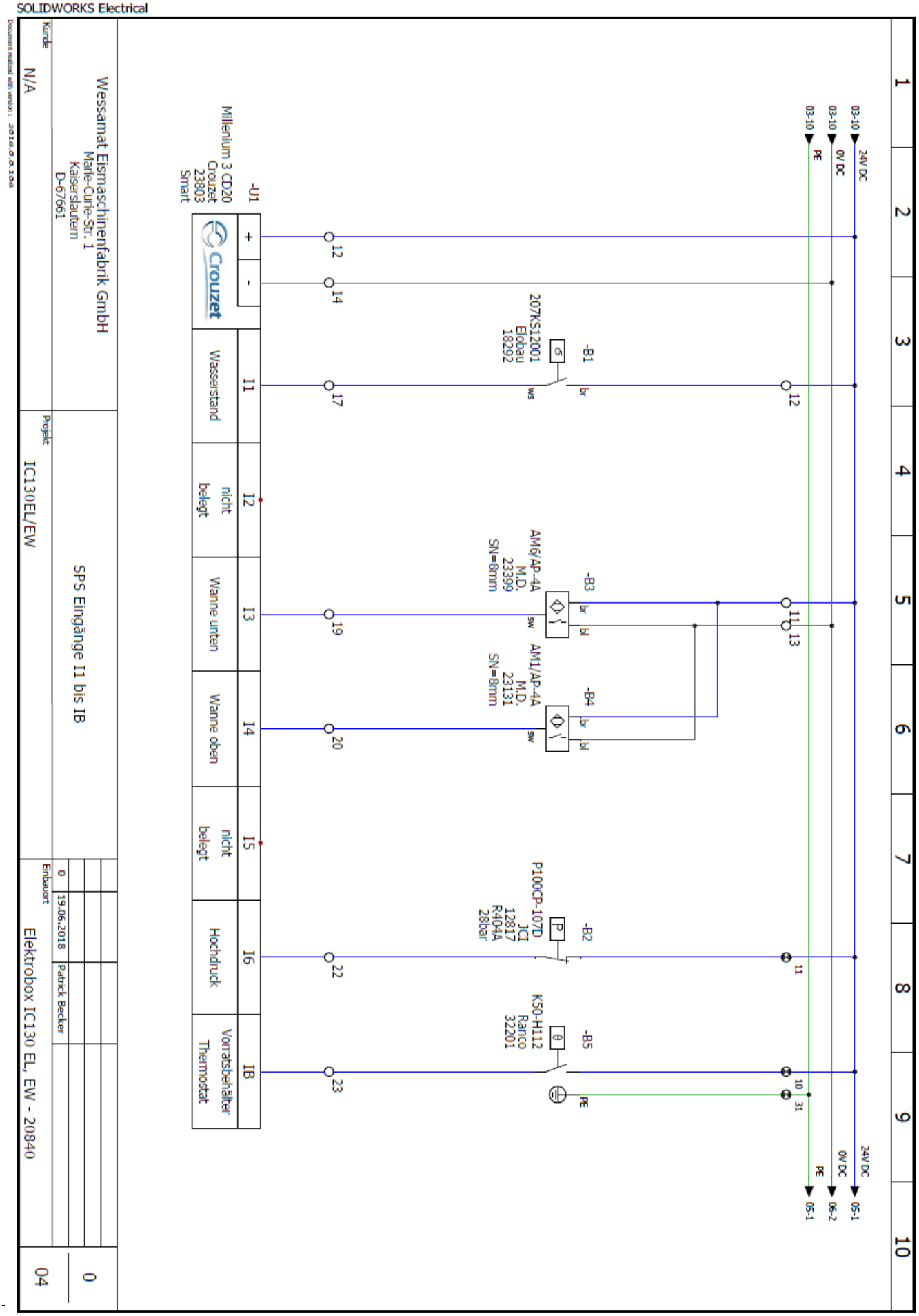
Kunde: N/A

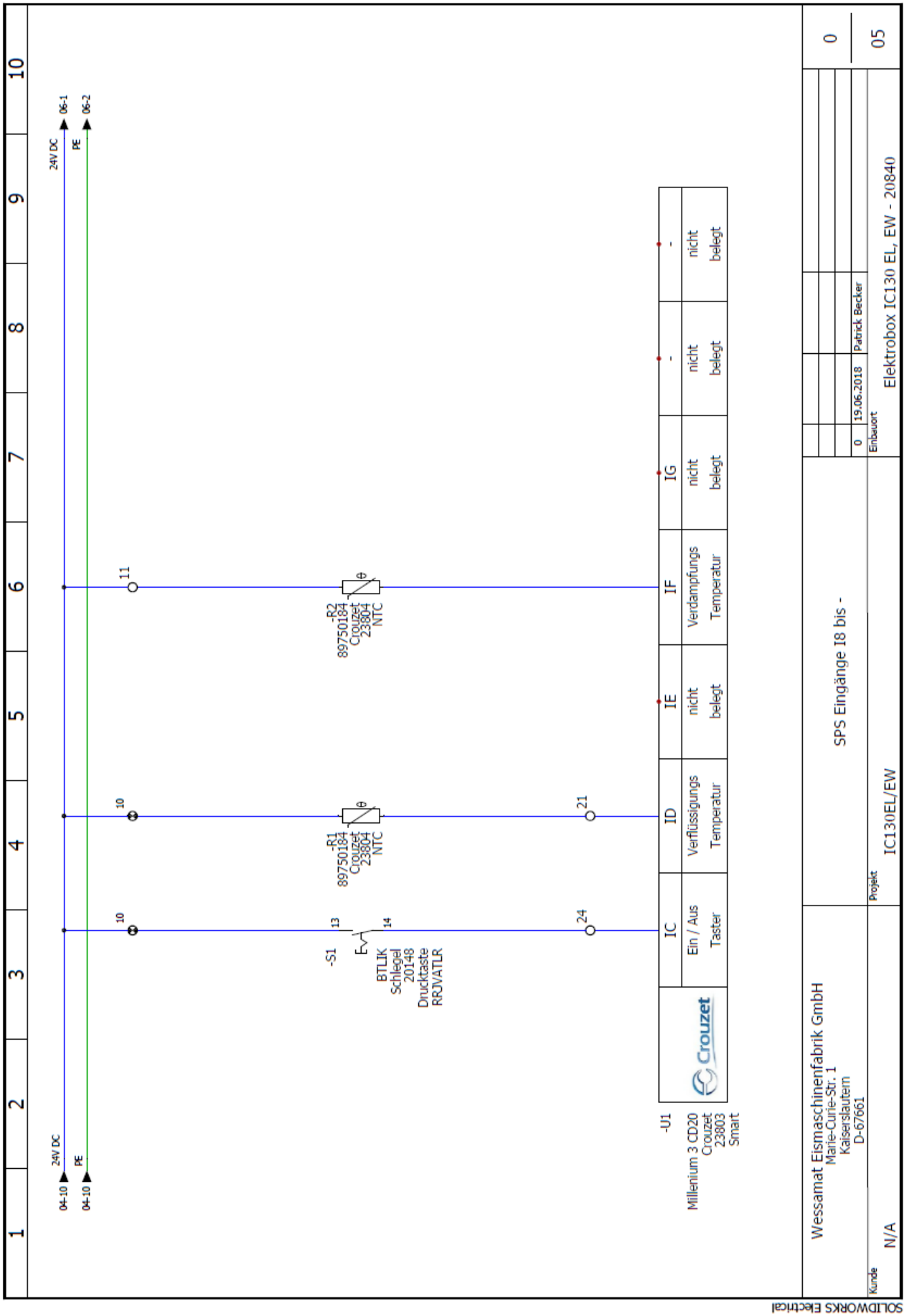
Projekt: IC130EL/EW

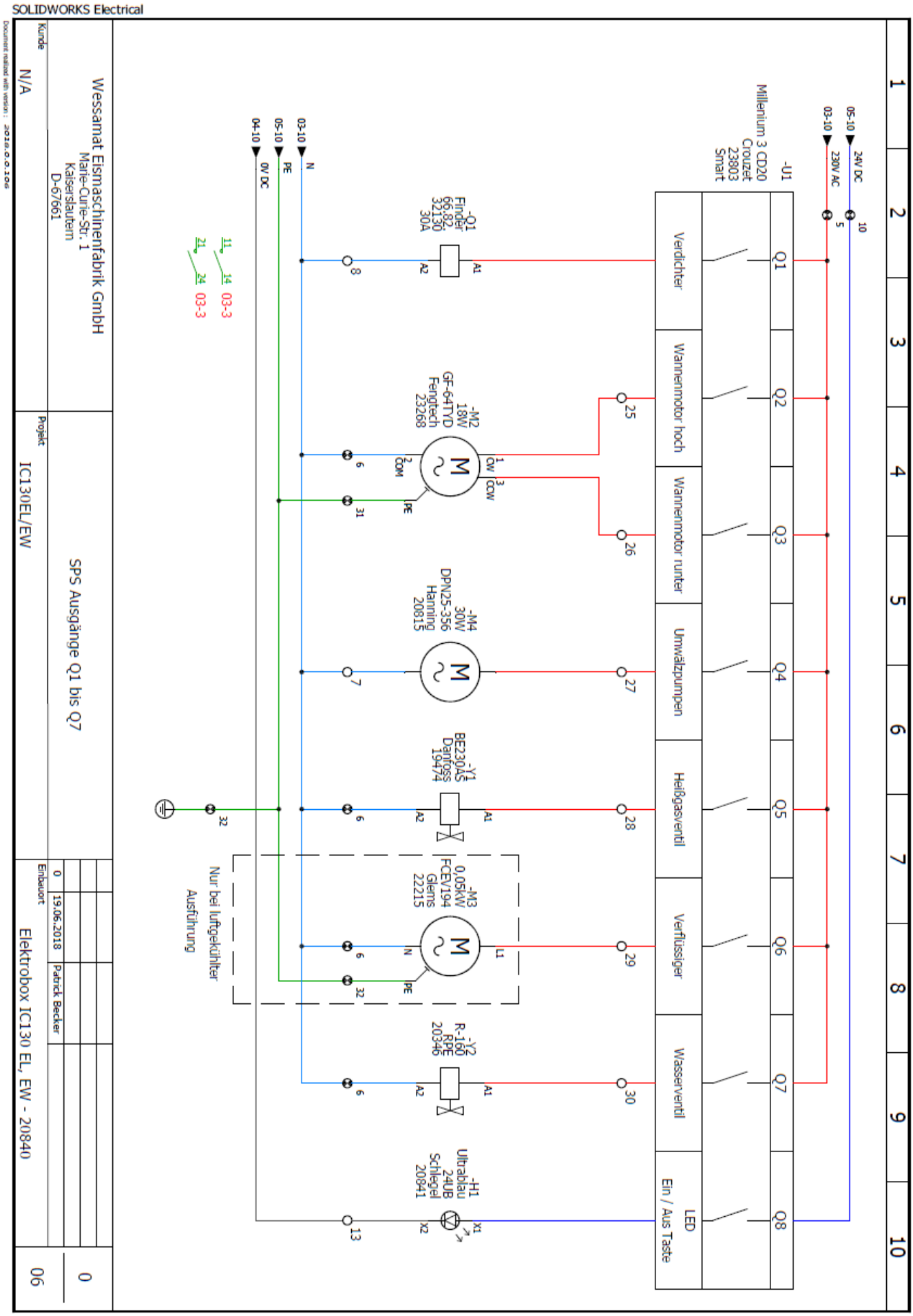
Einbauort: Elektrobox IC130 EL, EW - 20840

02


-T1
15,2W
230V AC
24V DC
DR-15-24
Mean Well
23647
-F2
2A
mitteltrage
521.020
ESKA
31231
0V DC
24V DC
230V AC
PE
-F1
6,3A
trage
522.025
ESKA
23062
-R3
S14K250
EPCOS
31521
Varistor
-Y3
R-260
RPE
20347
Nur bei wassergekühlter Ausführung
-Q1
30A
06-2
-M1
0,5kW
NT6220GK
Embraco
20275
R404A
-F3
10A
mitteltrage
521.027
ESKA
20338
-XS0
HGSS1625B
Newlec
31341
230V
50Hz
Einspeisung
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Projekt
IC130EL/EW
Kunde
N/A
Einbauort
Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
0
19.06.2018
Patrick Becker
03
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
24V DC
0V DC
PE
-B1
207KS12001
Elobau
18292
-B3
AM6/AP-4A
M.D.
23399
SN=8mm
-B4
AM1/AP-4A
M.D.
23131
SN=8mm
-B2
P100CP-107D
JCI
12817
R404A
28bar
-B5
K50-H112
Ranco
32201
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
Wasserstand
nicht belegt
Wanne unten
Wanne oben
nicht belegt
Hochdruck
Vorratsbehälter Thermostat
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
SPS Eingänge I1 bis IB
IC130EL/EW
Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
N/A
19.06.2018
Patrick Becker
04


24V DC
PE
04-10
06-1
06-2
-R2
89750184
Crouzet
23804
NTC
-R1
89750184
Crouzet
23804
NTC
-S1
BTLIK
Schlegel
20148
Drucktaste
RRJVATLR
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
IC
Ein / Aus
Taster
ID
Verflüssigungs
Temperatur
IE
nicht
belegt
IF
Verdampfungs
Temperatur
IG
nicht
belegt
nicht
belegt
nicht
belegt
SPS Eingänge I8 bis -
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Projekt
IC130EL/EW
Einbauort
Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
Patrick Becker
19.06.2018
Kunde
N/A
05
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC130EL/EW
SPS Ausgänge Q1 bis Q7
Einbauort
Elektrobox IC130 EL, EW - 20840
19.06.2018
Patrick Becker
06
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
Q1
Q2
Q3
Q4
Q5
Q6
Q7
Q8
Verdichter
Wannenmotor hoch
Wannenmotor runter
Umwälzpumpen
Heißgasventil
Verflüssiger
Wasserventil
LED
Ein / Aus Taste
-Q1
Finder
66.82.
32130
30A
-M2
18W
GF-64TYD
Fengtech
23268
-M4
30W
DPN25-356
Hanning
20815
-Y1
BE230AS
Danfoss
19474
-M3
0,05kW
FCEV194
Glems
22215
-Y2
R-160
RPE
20346
-H1
Ultrablau
24UB
Schlegel
20841
Nur bei luftgekühlter
Ausführung
24V DC
230V AC
0V DC
N
PE

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Crouzet

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
89750184	-R1 , -R2	NTC Fühler für Millenium 3	2
Millenium 3 CD20	-U1	Kleinsteuerung Millenium 3 CD20 Smart	1

Danfoss

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
BE230AS	-Y1	Magnetspule für Magnetventil; Danfoss EVR15NO, Type BE230AS	1

Elobau

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
207KS12001	-B1	Klappschwimmerschalter 207KS12001, 1S, 1,5m	1

Embraco

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
NT6220GK	-M1	Verdichter NT6620GK	1

EPCOS

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
S14K250	-R3	Varistor-Adapter für Kühlwassermagnetventil	1

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
521.020	-F2	Feinsicherung 2A 5x20mm mitteltträge	1

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	19.06.2018	Patrick Becker		08
Kunde N/A	Projekt IC130EL/EW	Einbauort Elektrobox IC130 EL, EW - 20840				

SOLIDWORKS Electrical

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
521.027	-F3	Feinsicherung 10A 5x20mm mittelträge	1
522.025	-F1	Feinsicherung 6,3A 5x20mm mittelträge	1

Fengtech

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
GF-64TYD	-M2	Synchron Getriebe Motor 1,9 RPM - GF-64TYD	1

Finder

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
66.82.	-Q1	Leistungsrelais 30A, 2S, 230V, 66.82.8.230.0300	1

Glems

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
FCEV194	-M3	Verflüssigereinheit FCEV 194	1

Hanning

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DPN25-356	-M4	Umwälzpumpe, NSF; Hanning, Haflowtic DPN25-356	1

JCI

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
P100CP-107D	-B2	Hochdruckschalter, Löt 6mm; R404A, Kabel 2m	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	19.06.2018	Patrick Becker		
Kunde N/A	Projekt IC130EL/EW	Einbauort Elektrobox IC130 EL, EW - 20840				09

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

M.D.

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
AM1/AP-4A	-B4	Induktiver Näherungsschalter - AM1/AP-4A, SN-8mm	1
AM6/AP-4A	-B3	Induktiver Näherungsschalter - AM6/AP-4A, SN-8mm	1

Mean Well

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DR-15-24	-T1	Schaltnetzteil MW DR-15-24, 24V, 0,63A, 15,2W	1

Newlec

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
HGSS1625B	-XS0	HGSS1625B, Gummi-SCHUKO-Stecker 3 x 2,5mm² IP44	1

Ranco

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
K50-H112	-B5	Thermostat K50-H1121001	1

RPE

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
R-160	-Y2	Wassermagnetventil einfach, 4-4,5 L, mit John Guest	1
R-260	-Y3	Wassermagnetventil doppelt, 4-4,5 L, mit John Guest	1

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	0	19.06.2018	Patrick Becker		0
Kunde N/A	Projekt IC130EL/EW	Einbauort Elektrobox IC130 EL, EW - 20840				10

SOLIDWORKS Electrical

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Schlegel

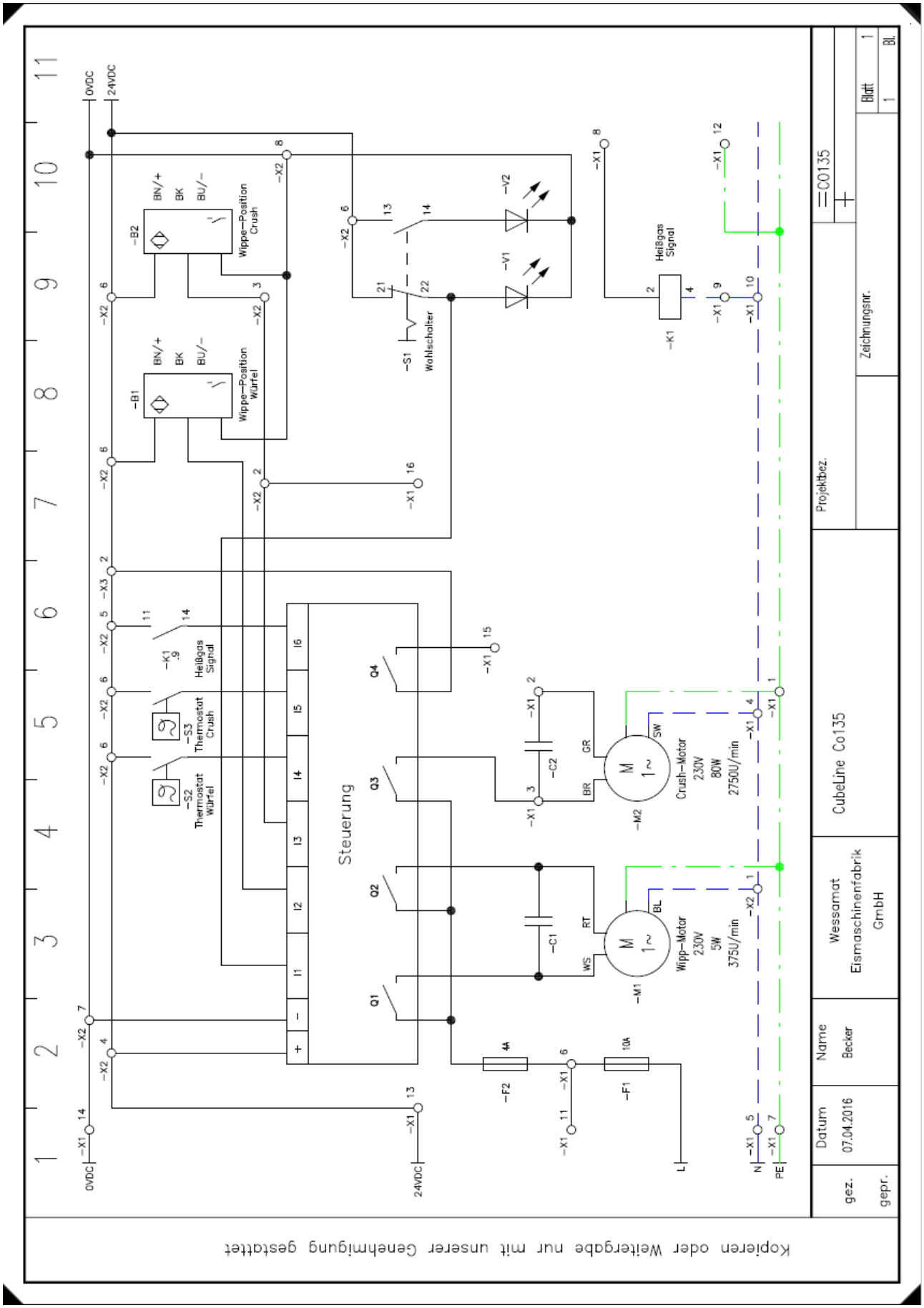
Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
24UB	-H1	Leuchtdiode ultrablau 24V	1
BTLIK	-S1	Leucht-Tastkontaktgeber	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	19.06.2018	Patrick Becker		
Kunde N/A	Projekt IC130EL/EW	Einbauort Elektrobox IC130 EL, EW - 20840				11

Document realized with version : 2018.0.0.106

IC 135:


0VDC
24VDC
-B2
BN/+
BK
BU/-
Wippe-Position Crush
-B1
Wippe-Position Würfel
-S1
Wahlschalter
-V1
-V2
Heißgas Signal
-K1
-S3
Thermostat Crush
-S2
Thermostat Würfel
Steuerung
Q1
Q2
Q3
Q4
I1
I2
I3
I4
I5
I6
-C1
-C2
-M1
-M2
Wipp-Motor 230V 5W 375U/min
Crush-Motor 230V 80W 2750U/min
-F1
-F2
10A
4A
L
N
PE
Projektbez.
Zeichnungsnr.
=C0135
Blatt 1
Cubeline Co135
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Name
Datum
07.04.2016
Becker
gez.
gepr.
Kopieren oder Weitergabe nur mit unserer Genehmigung gestattet

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
www.wessamat.de

Projektname:	IC135LP/WP
Projektbeschreibung:	Wessamat - CubeLine - IC135 - Luftgekühlt und Wassergekühlt
Ersteller:	Patrick Becker
Erstellungsdatum:	13.06.2018
Revisionsnummer:	0
Revisionsdatum:	13.06.2018
Kunde:	N/A
Anschrift:	N/A

Spannung:	230V
Frequenz:	50Hz
Strom:	4,5A
Leistung:	1,2kW
Anschlussleitung:	3G1,50mm²
Vorsicherung:	16A

Laststromkreis:	Schwarz
Neutralleiter:	Hellblau
Schutzleiter:	GrünGelb
Steuerstromkreis 230V AC:	Rot
Steuerstromkreis 24V DC:	Dunkelblau
Steuerstromkreis 0V DC:	Grau
Sicherheitskette:	Gelb
Fremdspannung:	Orange

⊗ = Potentialverteilung im Kabelbaum
○ = Durchgangsklemme

SOLIDWORKS Electrical

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

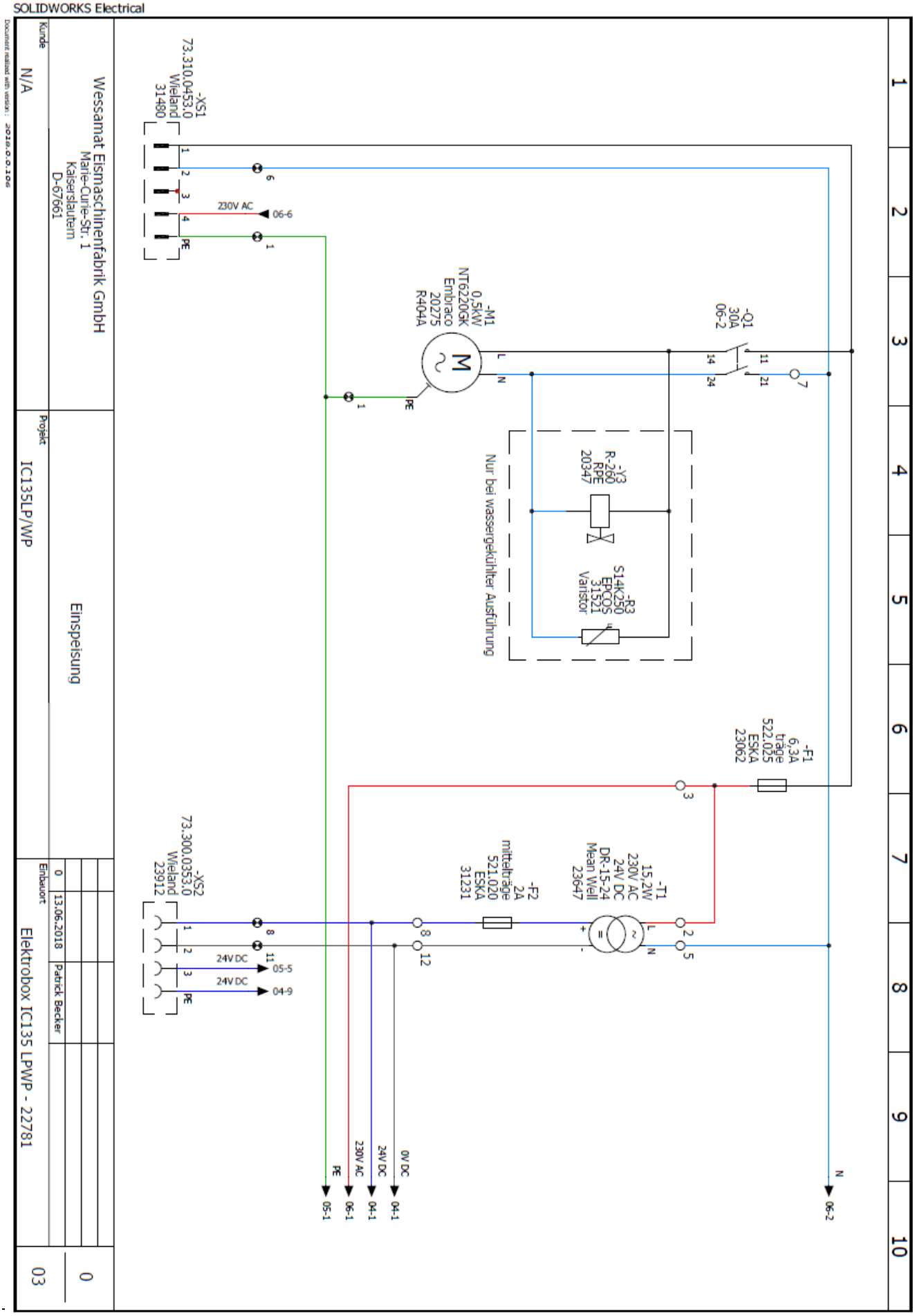
1-Dokumentenordner

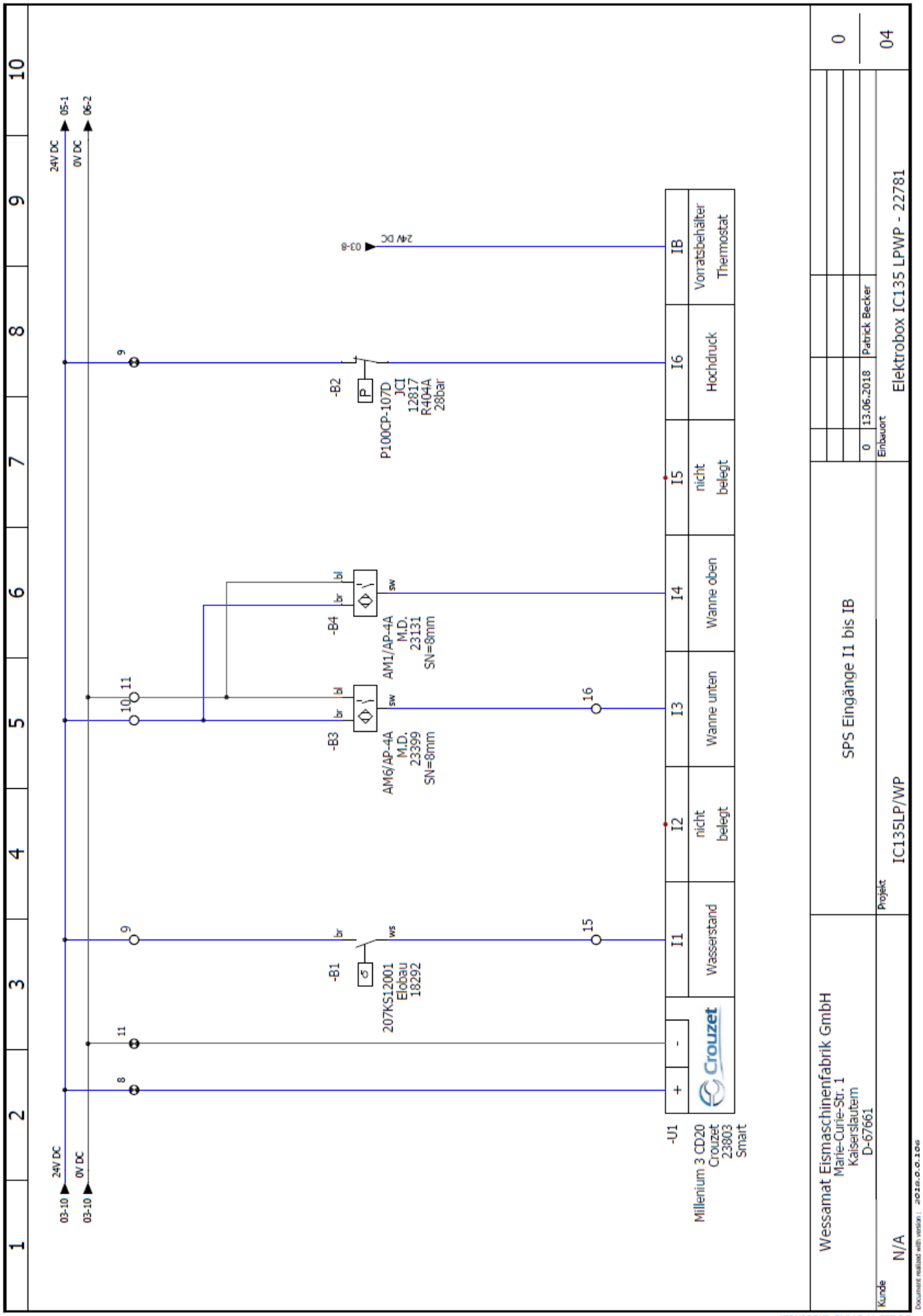
Blatt	Datum	Erstellt von	Beschreibung	Beschreibung des Einbauorts
01	13.06.2018	Patrick Becker	Deckblatt	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
02	13.06.2018	Patrick Becker	Liste der Zeichnungen	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
03	13.06.2018	Patrick Becker	Einspeisung	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
04	13.06.2018	Patrick Becker	SPS Eingänge I1 bis IB	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
05	13.06.2018	Patrick Becker	SPS Eingänge I8 bis -	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
06	13.06.2018	Patrick Becker	SPS Ausgänge Q1 bis Q7	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
08	13.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
09	13.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC135 LPWP - 22781
10	13.06.2018	Patrick Becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Elektrobox IC135 LPWP - 22781

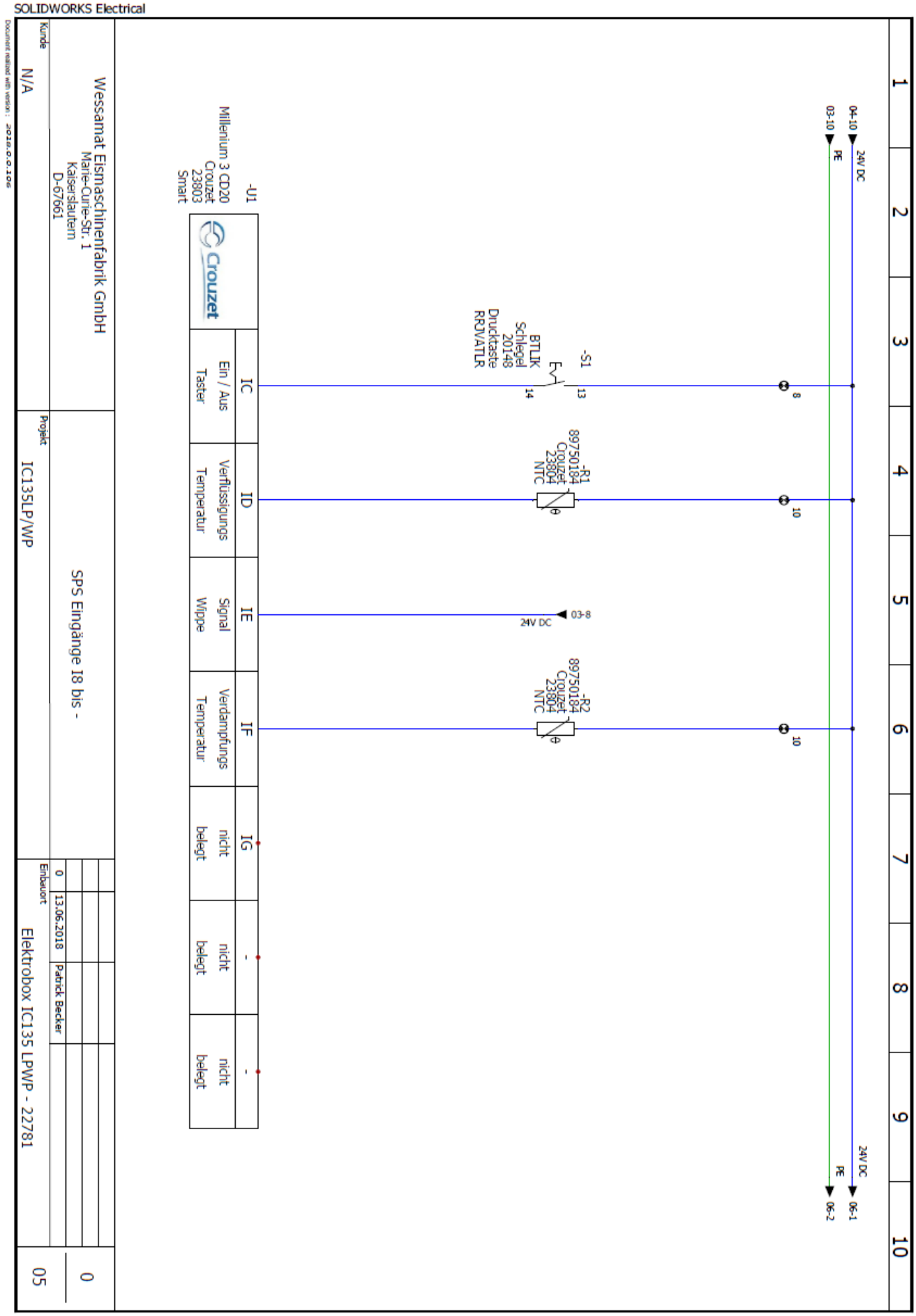
SOLIDWORKS Electrical

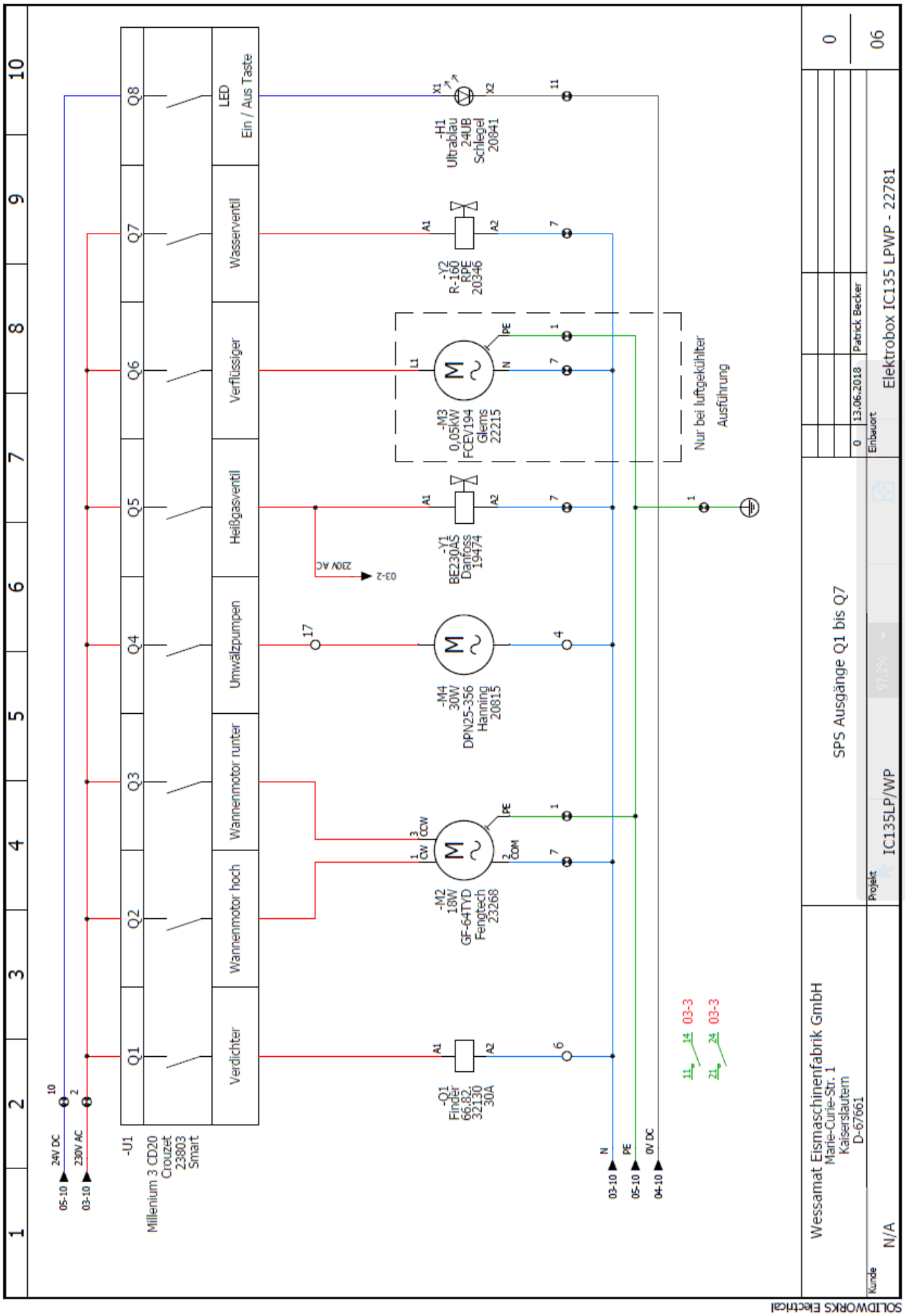
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Liste der Zeichnungen					0
		0	13.06.2018	Patrick Becker		
Kunde N/A	Projekt IC135LP/WP	Einbauort Elektrobox IC135 LPWP - 22781				02

Document realized with version : 2018.0.0.106


SOLIDWORKS Electrical
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC135LP/WP
Einspeisung
Einbauort
Elektrobox IC135 LPWP - 22781
0
13.06.2018
Patrick Becker
03
-XS1
73.310.0453.0
Wieland
31490
230V AC
06-6
-M1
0,5kW
NT6220GK
Embraco
20275
R404A
-Q1
30A
06-2
-Y3
R-260
RPE
20347
-R3
S14K250
EPCOS
31521
Varistor
Nur bei wassergekühlter Ausführung
-F1
6,3A
träge
522.025
ESKA
23062
-T1
15-2W
230V AC
24V DC
DR-15-24
Mean Well
23647
-F2
2A
mittelträge
521.020
ESKA
31231
-XS2
73.300.0353.0
Wieland
23912
24V DC
05-5
24V DC
04-9
N
06-2
0V DC
04-1
24V DC
04-1
230V AC
06-1
PE
05-1


24V DC
0V DC
05-1
06-2
03-10
03-8
-B1
207KS12001
Elobau
18292
-B2
P100CP-107D
JCI
12817
R404A
28bar
-B3
AM6/AP-4A
M.D.
23399
SN=8mm
-B4
AM1/AP-4A
M.D.
23131
SN=8mm
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
Crouzet
I1
Wasserstand
I2
nicht belegt
I3
Wanne unten
I4
Wanne oben
I5
nicht belegt
I6
Hochdruck
IB
Vorratsbehälter Thermostat
SPS Eingänge I1 bis IB
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC135LP/WP
Einbauort
Elektrobox IC135 LPWP - 22781
13.06.2018
Patrick Becker
04
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
24V DC
04-10
03-10
PE
-S1
13
14
BTLIK
Schlegel
20148
Drucktaste
RRJVATLR
8
-R1
89750184
Crouzet
23804
NTC
10
03-8
24V DC
-R2
89750184
Crouzet
23804
NTC
10
24V DC
06-1
PE
06-2
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
IC
Ein / Aus
Taster
ID
Verflüssigungs
Temperatur
IE
Signal
Wippe
IF
Verdampfungs
Temperatur
IG
nicht
belegt
-
nicht
belegt
-
nicht
belegt
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC135LP/WP
SPS Eingänge I8 bis -
0
13.06.2018
Patrick Becker
Einbauort
Elektrobox IC135 LPWP - 22781
0
05
Document realized with version : 2018.0.0.106


Q1
Q2
Q3
Q4
Q5
Q6
Q7
Q8
Verdichter
Wannenmotor hoch
Wannenmotor runter
Umwälzpumpen
Heißgasventil
Verflüssiger
Wasserventil
LED
Ein / Aus Taste
-U1
Millenium 3 CD20
Crouzet
23803
Smart
24V DC
230V AC
-Q1
Finder
66.82.
32130
30A
-M2
18W
GF-64TYD
Fengtech
23268
-M4
30W
DPN25-356
Hanning
20815
-Y1
BE230AS
Danfoss
19474
-M3
0,05kW
FCEV194
Glems
22215
-Y2
R-160
RPE
20346
-H1
Ultrablau
24UB
Schlegel
20941
Nur bei luftgekühlter
Ausführung
230V AC
N
PE
0V DC
SPS Ausgänge Q1 bis Q7
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
IC135LP/WP
Elektrobox IC135 LPWP - 22781
Patrick Becker
13.06.2018
N/A
06
SOLIDWORKS Electrical

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Crouzet

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
89750184	-R1 , -R2	NTC Fühler für Millenium 3	2
Millenium 3 CD20	-U1	Kleinsteuerung Millenium 3 CD20 Smart	1

Danfoss

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
BE230AS	-Y1	Magnetspule für Magnetventil; Danfoss EVR15NO, Type BE230AS	1

Elobau

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
207KS12001	-B1	Klappschwimmerschalter 207KS12001, 1S, 1,5m	1

Embraco

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
NT6220GK	-M1	Verdichter NT6620GK	1

EPCOS

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
S14K250	-R3	Varistor-Adapter für Kühlwassermagnetventil	1

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
521.020	-F2	Feinsicherung 2A 5x20mm mittelträge	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst						0
		0	13.06.2018	Patrick Becker			08
Kunde N/A	Projekt IC135LP/WP	Einbauort Elektrobox IC135 LPWP - 22781					

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
522.025	-F1	Feinsicherung 6,3A 5x20mm mittelträge	1

Fengtech

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
GF-64TYD	-M2	Synchron Getriebe Motor 1,9 RPM - GF-64TYD	1

Finder

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
66.82.	-Q1	Leistungsrelais 30A, 2S, 230V, 66.82.8.230.0300	1

Glems

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
FCEV194	-M3	Verflüssigereinheit FCEV 194	1

Hanning

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DPN25-356	-M4	Umwälzpumpe, NSF; Hanning, Haflowtic DPN25-356	1

JCI

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
P100CP-107D	-B2	Hochdruckschalter, Löt 6mm; R404A, Kabel 2m	1

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					0
		0	13.06.2018	Patrick Becker		09
Kunde N/A	Projekt IC135LP/WP	Einbauort Elektrobox IC135 LPWP - 22781				

SOLIDWORKS Electrical

Document realized with version : 2018.0.0.106

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

M.D.

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
AM1/AP-4A	-B4	Induktiver Näherungsschalter - AM1/AP-4A, SN-8mm	1
AM6/AP-4A	-B3	Induktiver Näherungsschalter - AM6/AP-4A, SN-8mm	1

Mean Well

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DR-15-24	-T1	Schaltnetzteil MW DR-15-24, 24V, 0,63A, 15,2W	1

RPE

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
R-160	-Y2	Wassermagnetventil einfach, 4-4,5 L, mit John Guest	1
R-260	-Y3	Wassermagnetventil doppelt, 4-4,5 L, mit John Guest	1

Schlegel

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
24UB	-H1	Leuchtdiode ultrablau 24V	1
BTLIK	-S1	Leucht-Tastkontaktgeber	1

Wieland

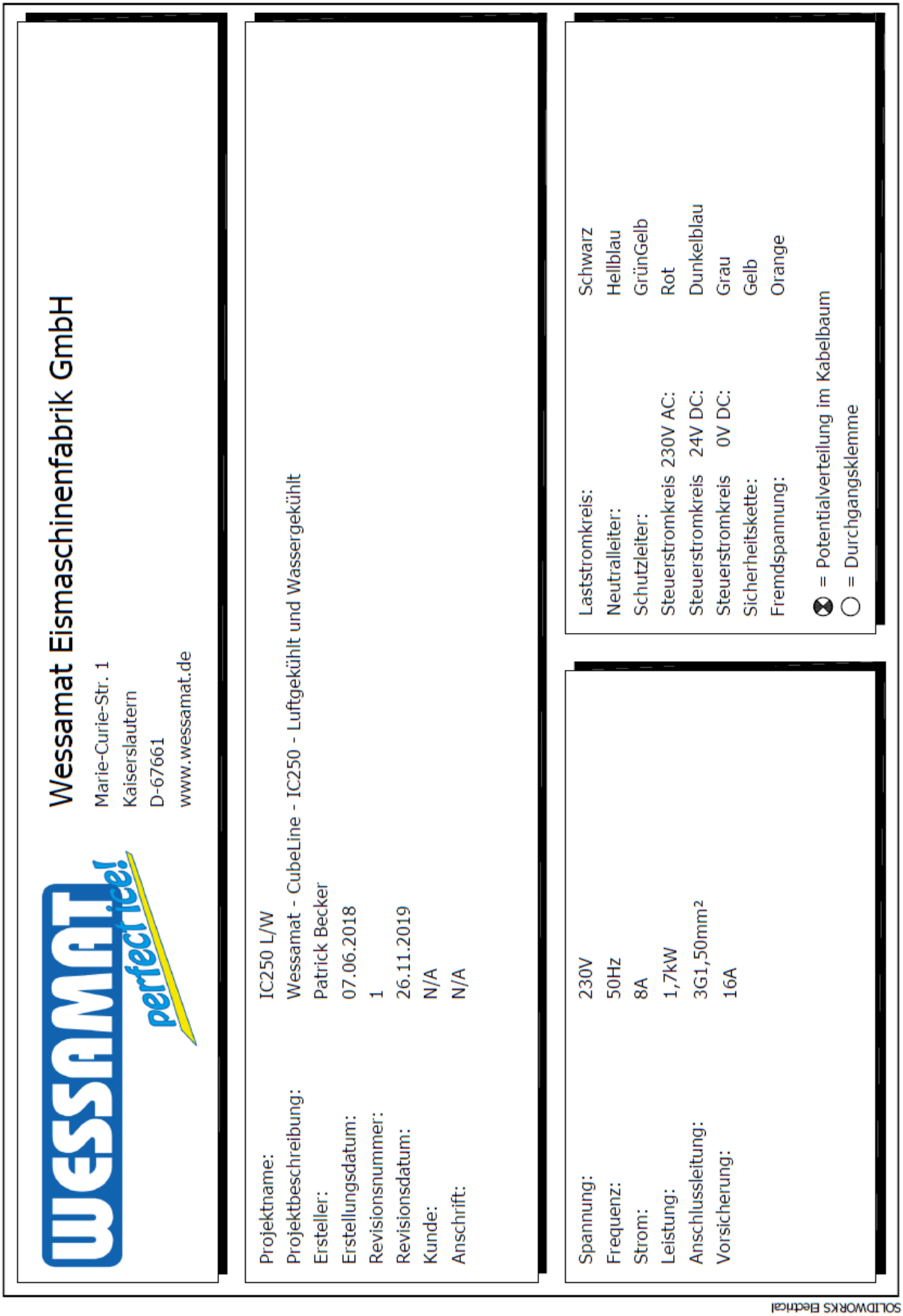
Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
73.300.0353.0	-XS2	Buchseneinsatz MIN BUS 3 2,5 40 - 73.300.0353.0	1
73.310.0453.0	-XS1	Steckereinsatz MIN STS 4 2,5 25 AG - 73.310.0453.0	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	0	13.06.2018	Patrick Becker		0
Kunde N/A	Projekt IC135LP/WP	Einbauort Elektrobox IC135 LPWP - 22781				10

Document realized with version : 2018.0.0.106

IC 250:


Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
www.wessamat.de
Projektname: IC250 L/W
Projektbeschreibung: Wessamat - CubeLine - IC250 - Luftgekühlt und Wassergekühlt
Ersteller: Patrick Becker
Erstellungsdatum: 07.06.2018
Revisionsnummer: 1
Revisionsdatum: 26.11.2019
Kunde: N/A
Anschrift: N/A
Spannung: 230V
Frequenz: 50Hz
Strom: 8A
Leistung: 1,7kW
Anschlussleitung: 3G1,50mm²
Vorsicherung: 16A
Laststromkreis: Schwarz
Neutralleiter: Hellblau
Schutzleiter: GrünGelb
Steuerstromkreis 230V AC: Rot
Steuerstromkreis 24V DC: Dunkelblau
Steuerstromkreis 0V DC: Grau
Sicherheitskette: Gelb
Fremdspannung: Orange
= Potentialverteilung im Kabelbaum
= Durchgangsklemme
SOLIDWORKS Electrical

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1-Dokumentenordner

Blatt	Datum	Erstellt von	Beschreibung	Beschreibung des Einbauorts
01	26.11.2019	becker	Deckblatt	Hauptsteuerschrank
02	26.11.2019	becker	Liste der Zeichnungen	Hauptsteuerschrank
03	26.11.2019	becker	Einspeisung	Hauptsteuerschrank
04	26.11.2019	becker	SPS Eingänge I1 bis I7	Hauptsteuerschrank
05	26.11.2019	becker	SPS Eingänge I8 bis IF	Hauptsteuerschrank
06	26.11.2019	becker	SPS Ausgänge Q1 bis Q7	Hauptsteuerschrank
07	26.11.2019	becker	SPS Ausgänge Q8 bis QA	Hauptsteuerschrank
08	26.11.2019	becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Hauptsteuerschrank
09	26.11.2019	becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Hauptsteuerschrank
10	26.11.2019	becker	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	Hauptsteuerschrank

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661

Liste der Zeichnungen

1	26.11.2019	becker	Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
0	07.06.2018	becker	

1

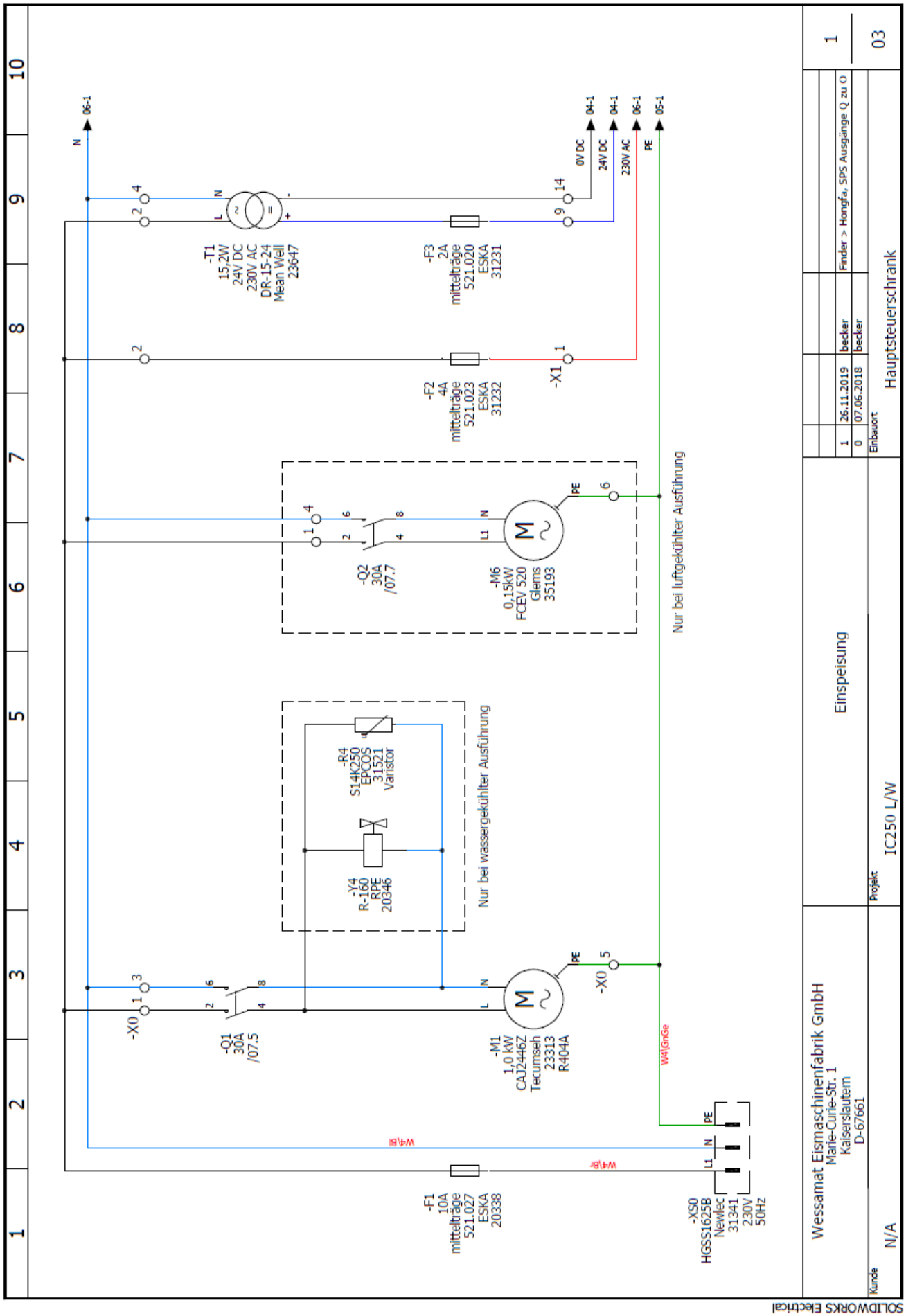
Kunde: N/A

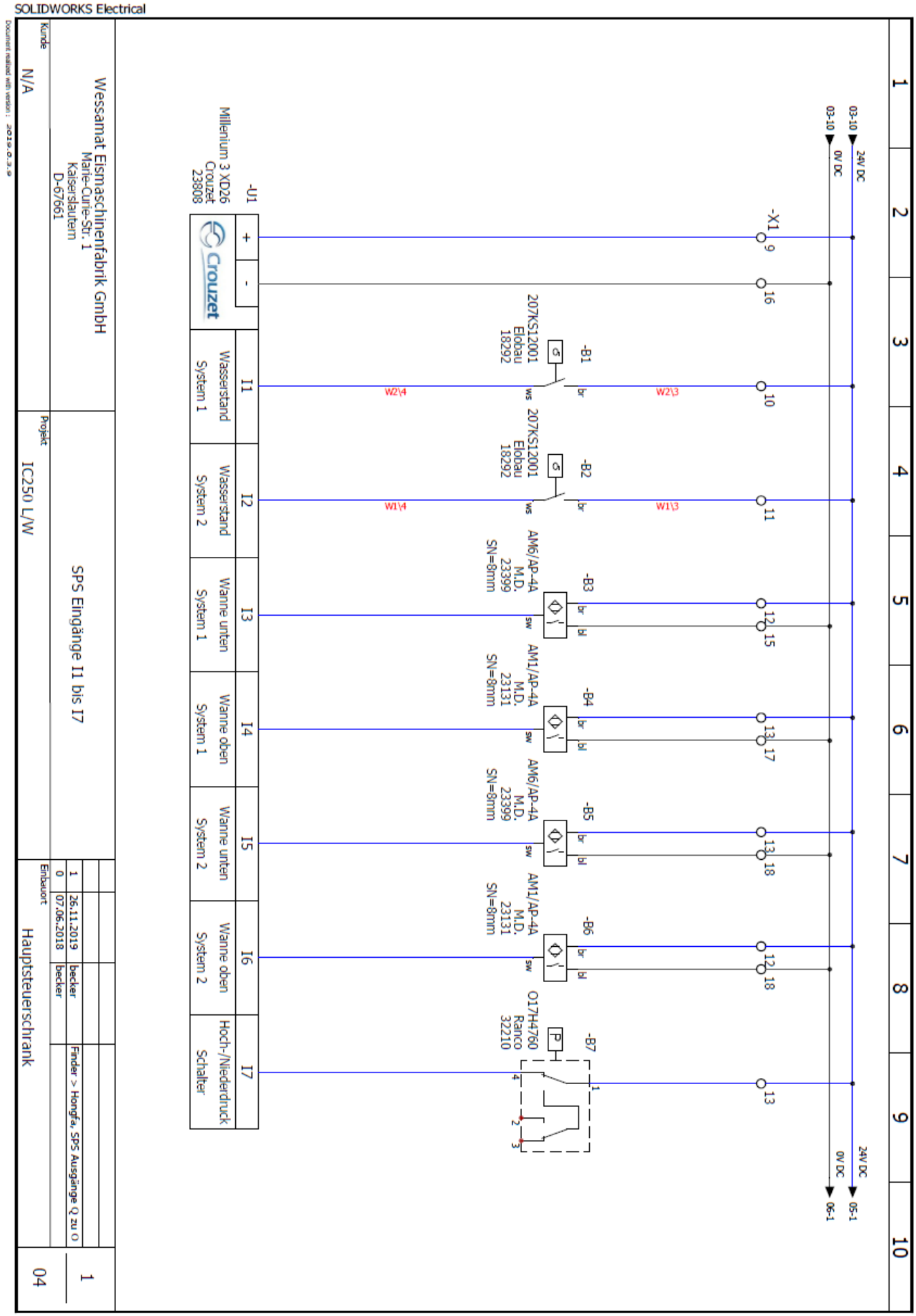
Projekt: IC250 L/W

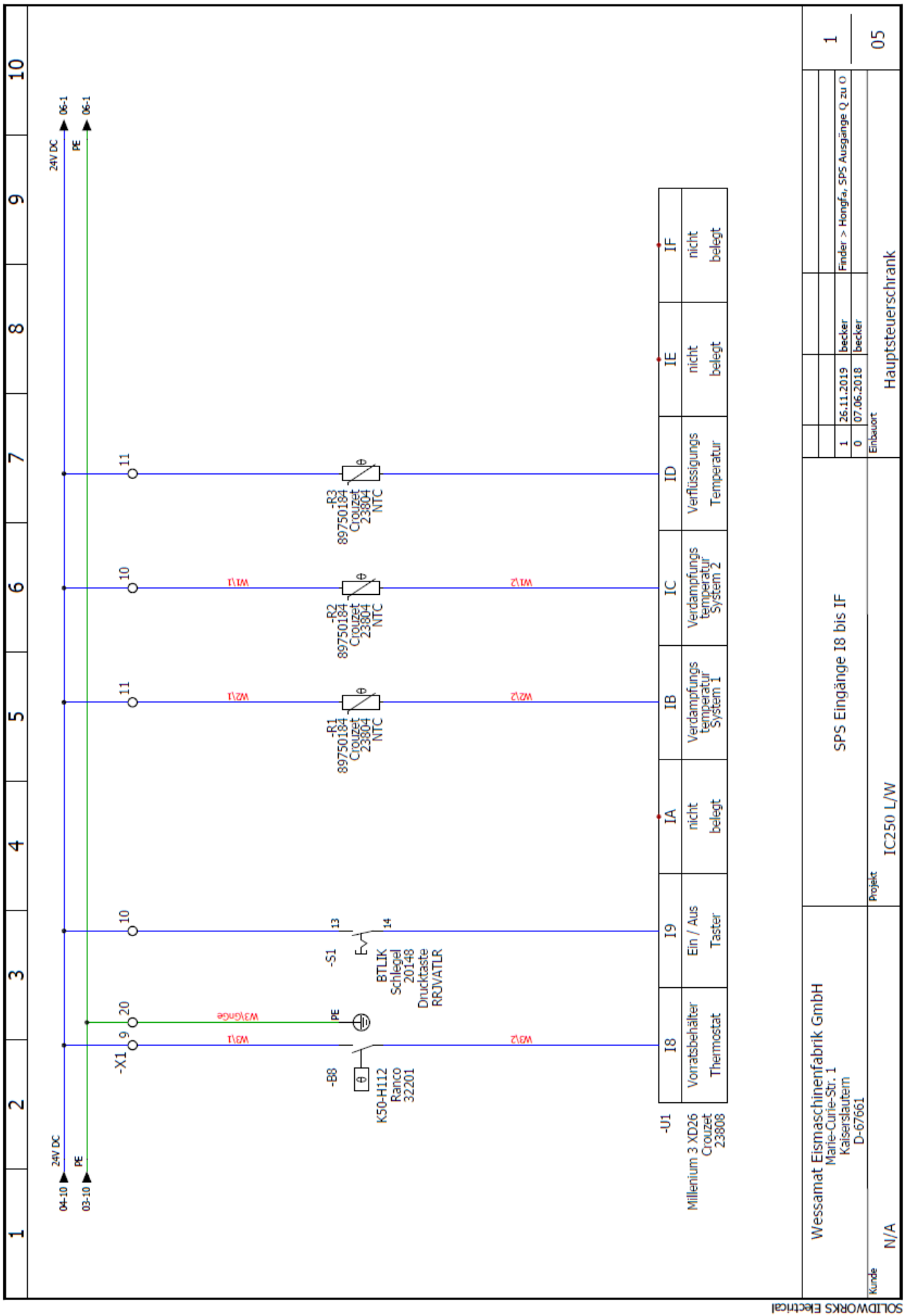
Einbauort: Hauptsteuerschrank

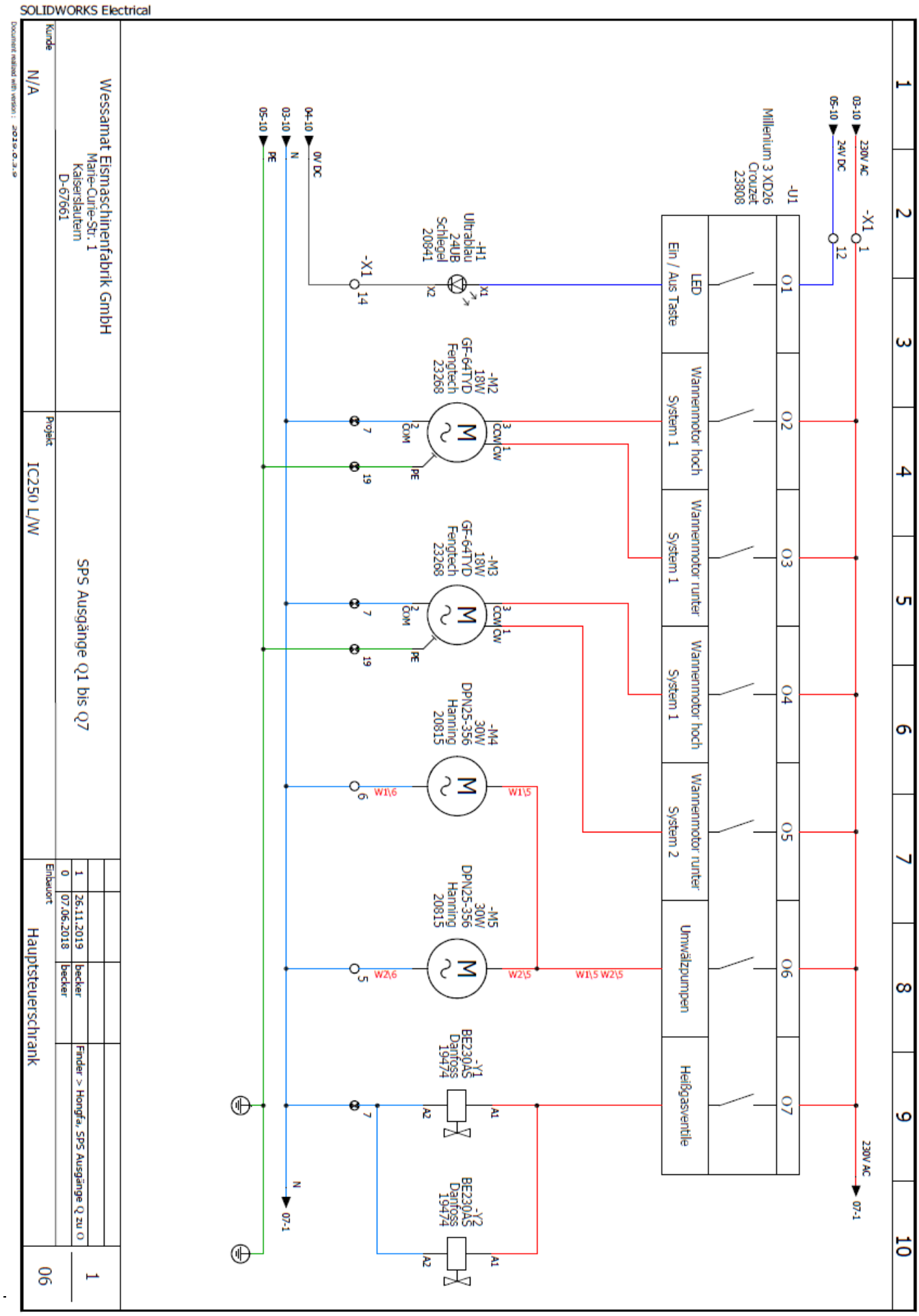
02

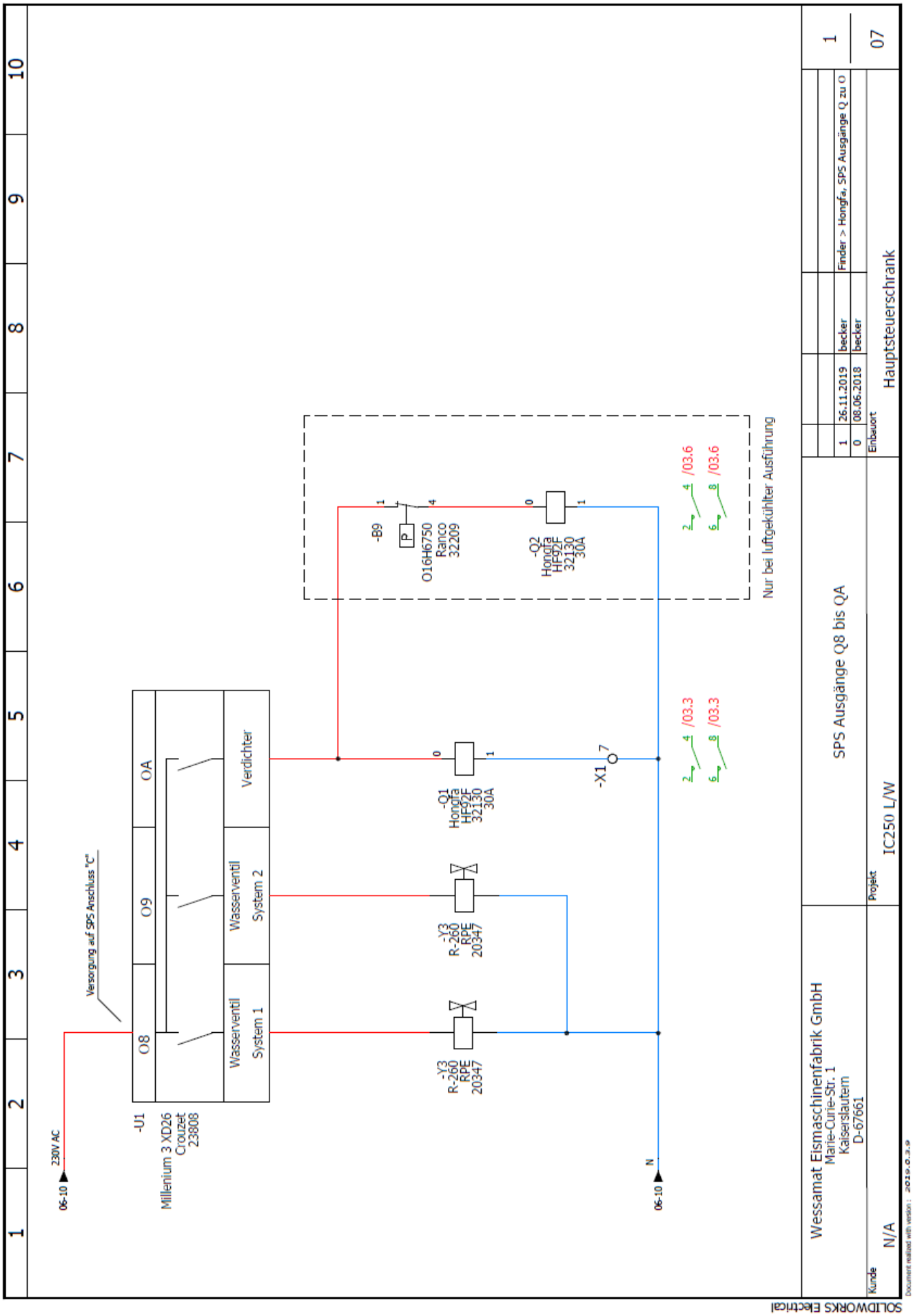
Document realized with version : 2019.0.3.9


-T1
15,2W
24V DC
230V AC
DR-15-24
Mean Well
23647
-F3
2A
mittelträge
521.020
ESKA
31231
-F2
4A
mittelträge
521.023
ESKA
31232
-X1
0V DC
24V DC
230V AC
PE
-Q2
30A
/07.7
-M6
0,15kW
FCEV 520
Glems
35193
Nur bei luftgekühlter Ausführung
-R4
S14K250
EPCOS
31521
Varistor
-Y4
R-160
RPE
20346
Nur bei wassergekühlter Ausführung
-X0
-Q1
30A
/07.5
-M1
1,0 kW
CAJ2446Z
Tecumseh
23313
R404A
W4\GnGe
W4\BK
W4\BU
-F1
10A
mittelträge
521.027
ESKA
20338
-XS0
HGSS1625B
Newlec
31341
230V
50Hz
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Einspeisung
IC250 L/W
Hauptsteuerschrank
Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
26.11.2019 becker
07.06.2018 becker
Einbauort
Projekt
Kunde
N/A
03
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
24V DC
0V DC
03-10
05-1
06-1
-X1
-B1
-B2
-B3
-B4
-B5
-B6
-B7
207KS12001
Elobau
18292
AM6/AP-4A
M.D.
23399
SN=8mm
AM1/AP-4A
M.D.
23131
SN=8mm
O17H4760
Ranco
32210
W2\4
W2\3
W1\4
W1\3
-U1
Millenium 3 XD26
Crouzet
23808
Crouzet
I1
I2
I3
I4
I5
I6
I7
Wasserstand System 1
Wasserstand System 2
Wanne unten System 1
Wanne oben System 1
Wanne unten System 2
Wanne oben System 2
Hoch-/Niederdruck Schalter
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Kunde
N/A
Projekt
IC250 L/W
SPS Eingänge I1 bis I7
1 26.11.2019 becker Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
0 07.06.2018 becker
Einbauort
Hauptsteuerschrank
1
04


24V DC
PE
04-10
03-10
06-1
-X1
-B8
K50-H112
Ranco
32201
-S1
BTLIK
Schlegel
20148
Drucktaste
RRJVATLR
-R1
89750184
Crouzet
23804
NTC
-R2
-R3
-U1
Millenium 3 XD26
Crouzet
23808
I8
Vorratsbehälter
Thermostat
I9
Ein / Aus
Taster
IA
nicht
belegt
IB
Verdampfungs
temperatur
System 1
IC
Verdampfungs
temperatur
System 2
ID
Verflüssigungs
Temperatur
IE
nicht
belegt
IF
nicht
belegt
SPS Eingänge I8 bis IF
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
Hauptsteuerschrank
IC250 L/W
N/A
SOLIDWORKS Electrical


SOLIDWORKS Electrical
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
SPS Ausgänge Q1 bis Q7
IC250 L/W
Hauptsteuerschrank
N/A
06
1
26.11.2019
07.06.2018
becker
Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
-U1
Millenium 3 XD26
Crouzet
23808
LED
Ein / Aus Taste
Wannenmotor hoch
System 1
Wannenmotor runter
System 1
Wannenmotor hoch
System 1
Wannenmotor runter
System 2
Umwälzpumpen
Heißgasventile
-H1
Ultrablau
24UB
Schlegel
20841
-M2
18W
GF-64TYD
Fengtech
23268
-M3
18W
GF-64TYD
Fengtech
23268
-M4
30W
DPN25-356
Hanning
20815
-M5
30W
DPN25-356
Hanning
20815
-Y1
BE230AS
Danfoss
19474
-Y2
BE230AS
Danfoss
19474
-X1
230V AC
24V DC
0V DC
N
PE
W1\5
W1\6
W2\5
W2\6
W1\5 W2\5


230V AC
06-10
Versorgung auf SPS Anschluss "C"
-U1
Millenium 3 XD26
Crouzet
23808
O8
O9
OA
Wasserventil
System 1
Wasserventil
System 2
Verdichter
-Y3
R-260
RPE
20347
-Y3
R-260
RPE
20347
-Q1
Hongfa
HF92F
32130
30A
-X1
-B9
P
016H6750
Ranco
32209
-Q2
Hongfa
HF92F
32130
30A
Nur bei luftgekühlter Ausführung
/03.3
/03.3
/03.6
/03.6
N
06-10
Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661
SPS Ausgänge Q8 bis QA
IC250 L/W
Hauptsteuerschrank
Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
26.11.2019
08.06.2018
becker
becker
Einbauort
Projekt
Kunde
N/A
07
1
SOLIDWORKS Electrical

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Crouzet

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
89750184	-R1 , -R2 , -R3	NTC Fühler für Millenium 3	3
Millenium 3 XD26	-U1	Kleinsteuerung Millenium 3 XD26 Smart	1

Danfoss

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
BE230AS	-Y1 , -Y2	Magnetspule für Magnetventil; Danfoss EVR15NO, Type BE230AS	2

Elobau

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
207KS12001	-B1 , -B2	Klappschwimmerschalter 207KS12001, 1S, 1,5m	2

EPCOS

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
S14K250	-R4	Varistor-Adapter für Kühlwassermagnetventil	1

ESKA

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
521.020	-F3	Feinsicherung 2A 5x20mm mittelträge	1
521.023	-F2	Feinsicherung 4A 5x20mm mittelträge	1
521.027	-F1	Feinsicherung 10A 5x20mm mittelträge	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH
Marie-Curie-Str. 1
Kaiserslautern
D-67661

Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst

1	26.11.2019	becker	Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O
0	08.06.2018	becker	

1

08

Kunde: N/A

Projekt: IC250 L/W

Einbauort: Hauptsteuerschrank

Document realized with version : 2019.0.3.9

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Fengtech

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
GF-64TYD	-M2 , -M3	Synchron Getriebe Motor 1,9 RPM - GF-64TYD	2

Glems

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
FCEV 520	-M6	Verflüssigereinheit FCEV 520	1

Hanning

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DPN25-356	-M4 , -M5	Umwälzpumpe, NSF; Hanning, Haflowtic DPN25-356	2

Hongfa

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
HF92F	-Q1 , -Q2	Leistungsrelais 30A, 2S, 230V, HF92F-240A-2A21F	2

M.D.

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
AM1/AP-4A	-B4 , -B6	Induktiver Näherungsschalter - AM1/AP-4A, SN-8mm	2
AM6/AP-4A	-B3 , -B5	Induktiver Näherungsschalter - AM6/AP-4A, SN-8mm	2

Mean Well

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
DR-15-24	-T1	Schaltnetzteil MW DR-15-24, 24V, 0,63A, 15,2W	1

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst					1
		1	26.11.2019	becker	Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O	
		0	11.06.2018	Patrick Becker		09
Kunde N/A	Projekt IC250 L/W	Einbauort Hauptsteuerschrank				

Document realized with version : 2019.0.3.9

SOLIDWORKS Electrical

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Newlec

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
HGSS1625B	-XS0	HGSS1625B, Gummi-SCHUKO-Stecker 3 x 2,5mm² IP44	1

Ranco

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
K50-H112	-B8	Thermostat K50-H1121001	1
O16H6750	-B9	Pressostat O16-H6750	1
O17H4760	-B7	Pressostat O17-H4760 ND/SDBK ND-Wächter -0,3/7, HD-Begr. 7/30	1

RPE

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
R-160	-Y4	Wassermagnetventil einfach, 4-4,5 L, mit John Guest	1
R-260	-Y3	Wassermagnetventil doppelt, 4-4,5 L, mit John Guest	1

Schlegel

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
24UB	-H1	Leuchtdiode ultrablau 24V	1
BTLIK	-S1	Leucht-Tastkontaktgeber	1

Tecumseh

Teilenummer	Beschriftung	Beschreibung	Menge
CAJ2446Z	-M1	Verdichter CAJ 2446 Z	1

SOLIDWORKS Electrical

Wessamat Eismaschinenfabrik GmbH Marie-Curie-Str. 1 Kaiserslautern D-67661	Hardware-Stückliste nach Hersteller zusammengefasst	1	26.11.2019	becker	Finder > Hongfa, SPS Ausgänge Q zu O	1
		0	12.06.2018	Patrick Becker		10
Kunde: N/A	Projekt: IC250 L/W	Einbauort: Hauptsteuerschrank				

Document realized with version : 2019.0.3.9

10. Service video QR code

Hygienic installation, handling and cleaning of ice makers with wave technology

SCAN TO WATCH

To scan this QR code, please follow the steps below:

Android:

1. pull the status bar
2. Tap the QR scanner button. If the function is not on the first page of the buttons, swipe left or right to display additional buttons.
3. Point the main camera at the QR code to scan it.
4. Tap on the displayed message to call up the information of the QR code.

OS:

1.Open the camera app from the home screen, control center, or lock screen.
2. Select the rear camera. Hold your device so that the QR code is displayed in the viewfinder in the camera app. Your device recognizes the QR code and displays a message.
3. Tap this message to open the link associated with the QR code.

WESSAMAT EISMASCHINENFABRIK GMBH
Marie-Curie-Str. 1 | D-67661 Kaiserslautern
Telefon: +49 (0) 63 01 / 79 10 0
Fax: +49 (0) 63 01 / 79 10 20
E-Mail: perfect-ice@wessamat.de

www.wessamat.de